Lübecker

Das Familienmagazin für Lübeck

Ausgabe 1 - Januar/Februar 2015

kostenlos

Großer
Veranstaltungskalender
für Kinder & Familien

FAMILIENBAN.DE

Geschwister werden
- wir bekommen ein Baby

Willkommensbesuche und
Frühe Hilfen in Lübeck

Winterliche Ausflüge
- auch ohne Schnee & Eis

Auflösung des letzten Gewinnspiels

Die Figurengruppe mit Regenschirmen ist die Türklinke zum Briefkapellenportal der Marienkirche links neben dem Haupteingang und wurde 1976 von Ingeborg Bukor entworfen.

Die Gewinnerinnen Marla und Paula auf dem Sofa im Theater

Die Gewinner:

Marla B. (6 Jahre) und Paula E. (4 Jahre) sind mit offenen Augen durch ihre Stadt gegangen, wussten die richtige Lösung und durften sich über jeweils zwei Eintrittskarten für die "Küchenoper" im Theater Lübeck freuen. Je eine Doppel-CD von "Schandmäulchens Abenteuer" gewannen Jesper H. (9 Jahre), Nele S. (8 Jahre) und Marlene E. (7 Jahre). Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit den Preisen und freuen uns weiterhin auf Eure schöne Post.

Gewinnspiel

Geh mit offenen Augen durch Deine Stadt

Auf dem Foto siehst Du ein Tier, dass wohl schon auf vielen Fotos von Touristen aus Lübeck mit nach Hause genommen wurde. Weißt Du, wo dieses Tier bei Wind und Wetter liegt und sich fotografieren lässt? Wenn ja, dann schicke eine E-Mail an gewinnspiel@luettbecker.de oder schreibe uns einen Brief oder eine Karte an Lüttbecker Familienmagazin, Beckergrube 43-47, 23552 Lübeck. Wir möchten von Dir den Standort des Tieres wissen. Vergiss bitte nicht Deinen Namen, Adresse, Dein Alter und Deine Telefonnummer. Der Einsendeschluss ist der 31. Januar 2015.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 2 x 1 Eintrittskarte für "Conni - das Musical" am 21.02.2015 um 11:00 Uhr in der Musik- und Kongresshalle Lübeck (s. Tippkasten im Veranstaltungskalender). Zusätzlich könnt ihr 3 x die CD "Kleiner Eisbär - Lars Lieblingslieder" mit allen Songtexten gewinnen.

Und für Schwangere und frischgebackene Eltern verlosen wir 2 x je eine super Wickeltasche der Green Label Neckline Bags von der Firma Lässig im Wert von € 130,00.

Conni - das Musical

2x

2x

Lässig Wickeltasche der Green Label Neckline Bags

Nachhaltigkeit mit Niveau verspricht die Green Label Neckline Bag im angesagten Denim Look. Hergestellt aus recyceltem PET werden so Ressourcen bewusst geschont. Gleichzeitig beweist die Wickeltasche mit ihrer auffälligen Form, dass eine nachhaltige Produktion auch moderne und schicke Taschen ermöglicht. Im Inneren befindet sich der gewohnte Komfort von Lässig-Wickeltaschen: Wickelunterlage, isolierter Flaschenhalter, wasserabweisendes Feuchtfach und herausnehmbare Gläschenhalterung. Natürlich lässt sich das Modell auch direkt am Kinderwagen befestigen. Modebewusste Mütter ziehen beim Stadtbummel aber auch gern mal die Blicke auf sich, indem sie die Tasche über der Schulter tragen.

3x

Lars Lieblingslieder zum Mitsingen

Insgesamt 18 Lieblingslieder aus den bekannten Original-Hörspielen des kleinen Eisbären sind auf der neuen CD von Kiddinx für alle Lars-Freunde zum Zuhören und Mitsingen. Für den guten Ton auf der neuen großen Lieder-CD „Lars Lieblingslieder" sorgen u.a. TV-Stars und Comedians wie Ingolf Lück, Hella von Sinnen oder Dieter Nuhr. Die CD enthält 18 Songs, die übrigens alle eigens für die Lars-Hörspiele komponiert wurden sowie auch alle Songtexte, damit das Mitsingen noch leichter fällt. Laufzeit der CD: ca. 40 Minuten. Weitere Informationen und eine Hörprobe gibt's unter: kiddinx-shop.de/serien/kleiner-eisbaer/der-kleine-eisbaer-lars-lieblingslieder.html

Produktion: Cocomico Records, Vertrieb: Schmidt Spiele GmbH, € 9,99, ab 3 Jahren.

Inhalt

Der Die Das...

Wissenswertes kurz berichtet 4

Thema Baby

Vater werden... Vater sein... 14
Alles Hebamme, oder was 20
Familienrezept 29
Still- & Wickelplätze in der Innenstadt 32

Erziehung

Geschwisterliebe 12

Recht & Gesundheit

Ayurvedische Babymassage 24
Was ziehe ich meinem Kind an 25
Im Falle eines Falles 27

Spiele & Basteln

Kinderseite 22
Naturrezept 28
Faschingsmasken 31

Vorgestellt

Willkommensbesuche 16
Frühe Hilfen 18

Thema Fasching

Lübeck Ahoi 30

Veranstaltungskalender

Termine & Tipps 34
Ausflugstipps für den Winter 42

Regelmäßig

Gewinnspiel 2
Impressum 41

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie Sie schon auf unserem Titelbild mit der kleinen Ida (5 Wochen alt) erkennen können, möchten wir Sie diesmal mit allerlei Informationen zum Thema “Baby“ versorgen. Alle “Bald-Eltern“ werden sich über diese Ausgabe besonders freuen und die Beiträge über Babymassage, PEKiP-Kurse oder die Checkliste der Behördengänge vor und nach der Geburt aufsaugen wie ein Schwamm. Denn ich weiß noch genau - in der Zeit meiner Schwangerschaft war kein Magazin, keine Broschüre und kein Buch zu diesen Themen vor mir sicher. Für diese zukünftigen Eltern und für alle die sie verpasst haben, gibt es auch noch einmal die Karte der Altstadtinsel mit Wickel- und Stillplätzen, die nach unserer ersten Ausgabe so viel positive Resonanz hatte. Diese können Sie sich auch auf unserer Homepage: www.luettbecker.de herunterladen und somit als praktisches DIN A4-Format leicht in der Tasche verstauen. So wissen Sie beim nächsten Stadtbummel immer genau, wo Sie mal schnell einen kleinen aber nötigen Zwischenstopp einlegen können.

Alle “Schon-Eltern“ wissen natürlich vieles zum Thema “Baby“ bereits. Für Sie und Ihre Kinder gibt es Ideen zur Faschingzeit mit Bastelanleitung für einfache Masken und natürlich wie immer die Kinderseite. Außerdem Ausflugstipps zum Schlittschuhlaufen und Skifahren, ohne dafür in den Winterurlaub fahren zu müssen. Die “Bald-Wieder-Eltern“ können etwas über das “Geschwister werden“ lesen oder das Rezept für die ganze Familie plus Baby nachkochen. Für Sie werden wir auch eine Stadtkarte mit allen Spielplätzen der Innenstadt auf unserer Homepage zum Download bereitstellen.

Außerdem finden Sie bestimmt wieder einige Termine in unserem, diesmal etwas kleineren Veranstaltungskalender. Es scheint so, dass die Zeitrechnung nach Weihnachten und Neujahr erstmal aufhört und überall Winterschlaf gehalten wird: Es gibt im Januar und Februar einfach nicht ganz so viele Veranstaltungen wie sonst. Dafür bleibt dann aber vielleicht mehr Zeit, um eines der schönen Bilderbücher vorzulesen, die wir Ihnen auf Seite 10 ans Herz legen möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem Heft, in dem sich einiges um die allerkleinsten Lüttbecker dreht, und Kopf hoch, wenn Sie den nächsten “Lüttbecker“ in den Händen halten, können Sie den wohl schon wieder ohne Lampe lesen...

Christiane Herrmann

Ihre Christiane Herrmann und die “Lüttbecker“-Redaktion

Der Die Das...

Aus Mama`s Bauch in die PEKiP-Gruppe

Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) ist ein handlungs- und situationsorientiertes Konzept, welches die Väter und Mütter mit ihrem Baby im ersten Lebensjahr unterstützt. Ziel des PEKiP-Kurses ist es, Eltern und ihre Babys im sensiblen Prozess des Kennenlernens und Zueinanderfindens zu begleiten. Die Kurse beginnen meist im Alter von 4- 6 Wochen (späterer Einstieg ist möglich) und können bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres besucht werden.

Mit der ganzheitlichen Entwicklungsbegleitung durch bestimmte Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen werden bei PEKiP-Kursen die Babys auf vielfältige Art angesprochen. Stets gilt dabei der Grundsatz: „Hilf mir es selbst zu tun.“ Die Babys werden entwicklungsgerecht angeregt, selbsttätig zu tun und zu wirken. Bei PEKiP-Treffen sind die Babys völlig nackt und können sich in entspannter Atmosphäre und bei mind. 25°C Raumtemperatur nach Herzenslust ausprobieren. Durch die meist ersten Kontakte der Babys untereinander werden eigene Lernprozesse angeregt und natürlich unterstützt. Jedes Kind erhält Raum, sich in seinem persönlichen Rhythmus und seiner momentanen Situation und seinem Entwicklungsstand gemäß zu entfalten. Eltern und Kinder sind hierbei gemeinsam spielerisch tätig. Der Vater oder die Mutter erfahren die Möglichkeit einer kontinuierlichen Begleitung und Unterstützung, um in die neue Elternrolle und die Situation hinein zu wachsen. Durch die qualifizierten PEKiP-GruppenleiterInnen bekommen sie Anregungen, wie man auch zu Hause alltägliche Gegenstände zum Spielen verwenden kann. PEKiP fördert besonders den Interaktionsprozess zwischen Eltern und Kind und soll so hilfreiche Impulse zur Intensivierung und Festigung der Eltern-Kind-Bindung geben. Die Achtsamkeit und Feinfühligkeit des Elternteils, um auf die individuellen Signale des Babys zu reagieren, wird geschärft.

Innerhalb der PEKiP-Gruppe wird ein „sich Austauschen und miteinander in Kontakt treten“ ermöglicht. Die Vernetzung in, sowie möglicherweise über die PEKiP Zeit hinaus, wird angeregt. Verschiedene Entwicklungs- und Erziehungsthemen sind ebenfalls ein zentraler Bestandteil in diesen Gruppen und zielen immer darauf ab, die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken und die Entwicklung des Kindes zu fördern. Text: Andrea Binder vom Familienzentrum Bugenhagen I.

In Lübeck gibt es viele Kursangebote, einige davon finden Sie auf Seite 34 unter Kleinanzeigen. Tipp: Die Kurse haben teilweise lange Wartelisten, also früh genug anmelden!

© PEKiP e.V.

Was, wo, wann mit Baby! - Gute Vorbereitung ist alles!

Wenn das Baby kommt, ist die Freude groß und man möchte die erste Zeit mit ihm möglichst ohne Stress genießen. Mit einem neuen Erdenbürger kommen aber auch einige Behördengänge auf die Eltern oder Mutter zu. Einiges lässt sich schon vor der Geburt oder gleich danach erledigen, sodass man sich dann entspannt seinem Kind widmen kann. Neben den bürokratischen Pflichten sollte man noch andere Dinge planen, wie z.B. die Unterbringung von schon vorhandenen Geschwisterkindern, während Mama und Papa in der Klinik sind. Sogar die Anmeldung im Kindergarten/Krippe kann man nicht früh genug erledigen. Alle, die schon Eltern sind, werden mir zustimmen, dass das Wort "Zeit" nach der Geburt des Kindes eine ganz andere Bedeutung bekommt. Hier also einige Tipps über Behördengänge und Co., damit man sich das ständige "Wir müssen noch..." sparen kann und sich gut vorbereitet fühlt.

Mutterschaftsgeld

Das Mutterschaftsgeld wird die letzten sechs Wochen vor der Geburt, am Tag der Entbindung und die ersten acht Wochen nach der Geburt gezahlt. Es kann frühestens sieben Wochen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin schriftlich bei der gesetzlichen Krankenkasse oder für privat Versicherte und Familienversicherte beim Bundesversicherungsamt beantragt werden. Man benötigt eine Bescheinigung vom Arzt oder der Hebamme (voraussichtlicher Geburtstermin), eine Bescheinigung des Arbeitgebers zur Berechnung des Mutterschaftsgeldes, für die Zahlung nach der Geburt die Geburtsbescheinigung/Geburtsurkunde mit dem Mutterschaftshilfe-Vermerk. Alle Infos hierzu unter: mutterschaftsgeld.de

Vaterschaftsanerkennung

Bei nicht verheirateten Eltern muss die Vaterschaft entweder beim Jugend- oder beim Standesamt anerkannt werden. Meist beim Jugendamt oder Standesamt. Voraussetzung ist, dass die Mutter damit einverstanden ist. Erledigt man das schon vor der Geburt, wird der Vater von Anfang an in der Geburtsurkunde aufgeführt. Hierfür benötigt man Ausweise und Geburtsurkunden von beiden Elternteilen, Mutterpass und ggf. die Geburtsurkunde des Babys nach der Geburt. Das gemeinsame Sorgerecht kann dann auch vor der Geburt beim Jugendamt erklärt werden. Am besten frühzeitig telefonisch beim entsprechenden Amt über die Abläufe erkundigen. Mehr Infos unter: familien-wegweiser.de Stichwort: Sorgerecht.

Elternzeit anmelden

Es besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Elternzeit, eine Zustimmung des Arbeitgebers ist nicht erforderlich, daher sollte man einen formlosen Antrag spätestens sieben Wochen vor dem geplanten Beginn der Elternzeit schriftlich beim Arbeitgeber einreichen. Anspruch auf Elternzeit haben Mütter und Väter, die in einem Arbeitsverhältnis mit nicht mehr als 30 Stunden/Woche stehen und mit ihrem Kind im selben Haushalt leben und es selbst betreuen. Mehr Infos unter: familien-wegweiser.de Stichwort: Elternzeit.

Anmeldung & Geburtsurkunde

Innerhalb von sieben Tagen nach der Geburt muss die Anmeldung erfolgen. Teilweise übermitteln die Geburtskliniken die Daten direkt an das zuständige Standesamt. Bei Abholung und bei Hausgeburten muss man mit der Geburtsbescheinigung der Klinik oder Hebamme, der Heiratsurkunde, bei Ledigen deren Geburtsurkunden, Personalausweise der Eltern und bei unverheirateten Vätern eine Vollmacht der Mutter und die Vaterschaftsanerkennung mitbringen. Sie bekommen drei Kopien für die Anträge auf Kindergeld, Elterngeld und Mutterschaftsgeld. Standesamt Lübeck, Ratzeburger Allee 16, Tel: 0451-1223430. Mehr Infos unter: fb03.luebeck.de/standesamt

Krankenversicherung fürs Baby

Diese sollte man so bald als möglich nach der Geburt bei der gewünschten Krankenversicherung beantragen. Meist genügt ein Anruf, der Antrag wird geschickt und ausgefüllt mit einer Kopie der Geburtsurkunde zurück gesendet. Nach ca. zwei Wochen erhält man die Versicherungskarte für das Kind. Mit der Anmeldung ist das Kind in der Regel rückwirkend ab der Geburt versichert.

Arbeitgeber informieren

In der Regel genügt hierfür eine Kopie der Geburtsurkunde.

Elterngeld beantragen

Hiermit sollte man nach der Geburt nicht zu lange warten, da rückwirkend nur für die letzten drei Monate vor Beginn des Antragsmonats gezahlt wird. Beantragt wird es beim Landesamt für soziale Dienste Schleswig Holstein, Außenstelle Lübeck-Landesfamilienbüro, Große Burgstraße 4, 23552 Lübeck, Telefon: 0451-14060. Benötigt werden: Das Original der Geburtsurkunde, Einkommensnachweise der letzten 12 Monate vor der Geburt, Bescheinigung der Krankenkasse und des Arbeitgebers (Mutterschaftsgeld), Arbeitszeitbestätigung des Arbeitgebers bei Teilzeitarbeit während des Bezugs, bei Selbstständigen eine Erklärung über die Arbeitszeit. Alle Informationen und die Anträge zum Herunterladen plus Elterngeldrechner finden Sie unter: schleswig-holstein.de/LASD/DE/KinderUndEltern/Elterngeld/Elterngeld_node.html. Es bietet sich an, schon vor der Geburt alles soweit auszufüllen (ist umfangreich) und die benötigten Unterlagen zu besorgen und bereit zu legen.

Kindergeld beantragen

Möglichst bald nach der Geburt mit der Geburtsurkunde oder Geburtsbescheinigung/Kindergeld im Original bei der Familienkasse, Sandkamp 3, 23843 Bad Oldesloe, Tel.: 01801-546337 beantragen. Mehr Informationen unter: familienkasse.de und familien-wegweiser.de Stichwort: Kindergeld.

„Babypedia. Optimal informieren und Zeit sparen"

Elternzeit - Anträge - Finanzen - Ausstattung - Entbindung - Rechtsfragen

In diesem Buch finden werdende und frisch gebackene Eltern alles, was sie wissen müssen. Die To-do-Listen für die Zeit vor und nach der Geburt helfen, den Überblick zu behalten. Besondere Hilfe bieten die Erläuterungen über Behördengänge aller Art, von Mutterschutz über Elternzeit bis zum Kindergeld. Es gibt Infos zu Namensrecht, Finanzen, Versicherungen und Steuer-Themen. Der Geburtsvorbereitungskurs, die Geburt, Hebammen und die Ernährung des Babys werden zudem berücksichtigt und die besten Websites, Bücher und Apps preisgegeben. Rechtliche Bestimmungen, wie z.B. Mutterschutz, Kündigungsschutz, Mutterschaftsgeld oder Leistungen der Krankenkassen werden erklärt und neben den persönlichen Tipps der Autorinnen die relevanten Links zu weiterführenden Internetseiten und Hinweise zu kostenlosen Broschüren genannt. Zeit ist Schlaf! Auf diese Formel lässt sich das Leben in einem Babyhaushalt bringen. Deshalb haben Anne Nina Simoens und Anja Pallasch, beides junge Mütter, in ihrem Nachschlagewerk alle Informationen zusammengetragen, die sie sich selbst gewünscht und die ihnen vieles erleichtert hätten. Die aktualisierte Auflage mit allen Neuregelungen zu Elterngeld Plus, Elternzeit & Zwillings-Elterngeld!

Goldmann Verlag, ISBN: 978-3-442-17388-4, € 8,99

Volle Fahrt voraus…

Vater schreibt Tauflied

Man bekommt ja viele Fotos und Videos von Freunden auf's Handy geschickt. Ein Video aber wurde bei uns zum Lieblings-Musikvideo, das „Wasser unterm Kiel" - Video. Ich habe es (nach der ersten Gänsehaut), gleich noch mal angeguckt und mehrmals weitergeleitet (Wunder der Technik). Mein fast dreijähriger Sohn fand es auch klasse und wollte es immer wieder hören und gucken. Ein schönes Lied mit kleinen Lebensweisheiten vom Vater an seine Tochter. Eine tolle Melodie, ein wirklich sehr schöner Text, das Video am Ostseestrand gefilmt und die Stimme erinnert ein bisschen an Reinhard Mey.

Noch viel schöner wird das Lied aber, wenn man die Geschichte dahinter kennt. Der 38-jährige Tim Linde, der mit seiner Familie in der Nähe von Hamburg lebt, wollte eigentlich "nur" ein Tauflied für seine Tochter schreiben, ihr etwas mit auf den Weg geben. Also tüftelte er mit der Gitarre auf der Couch, um den richtigen Ton für ein paar gute Ratschläge an sein Kind zu finden. So entstand dann das Lied "Wasser unterm Kiel", das er bei der Taufe seiner Tochter zum Besten gab. Um den Gästen eine Erinnerung mitzugeben, ließ er den Song auf CDs brennen. Er wollte eine gute Aufnahmequalität haben und ging in ein Hamburger Tonstudio. Eine Entscheidung mit Konsequenzen! Der Studiobesitzer spielte das Stück einem Produzenten vor und Schwupps... Plattenvertrag. Jetzt steht der Titel auf allen einschlägigen Musikplattformen zum Download. Die Single, plus sein neues Album "Menschenverstand", auf der auch „Wasser unterm Kiel" ist, sind überall erhältlich und das offizielle Musikvideo hat schon über 230.000 Klicks. So schnell kann es gehen und man muss Firma, Karriere und Familie unter einen Hut bekommen. Ich denke, er wird es schaffen und hoffe, noch mehr von ihm zu hören. CH

Learning by Speaking

Trendige Sprachferien in Deutschland verspricht die Sprachschule Berlitz für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren. Tolle Reiseziele sind im Angebot, so zum Beispiel die Inseln Norderney und Langeoog, die Lüneburger Heide und das Steinhuder Meer, Sylt, Timmendorfer Strand und der Harz. Der Schwerpunkt liegt auf dem aktiven Sprechen, da dieses in der Schule oft zu kurz kommt. Dies üben die Schüler in kleinen Gruppen vormittags mit erfahrenen Muttersprachlern aus England, Australien, Kanada und den USA.

Aber natürlich kommen auch Freizeitaktivitäten am Nachmittag nicht zu kurz: Dancing like a Star in Cuxhaven, Tauchen am Timmendorfer Strand, Wellenreiten auf Sylt, Reiten in der Lüneburger Heide und an der Ostsee, Buggy-Kiten in St. Peter-Ording, Windsurfen auf Norderney und vieles mehr. So werden die Kids zum Musical Star, suchen mit Andy aus Texas Caches nach GPS-Koordinatoren, spielen mit Sam aus Kanada Basketball, gehen mit Shelly aus England die Pferde satteln oder tanzen mit Janet aus Südafrika Hip Hop!

Im Sommer kann auf der Insel Langeoog auch die französische Sprache geübt werden. Im Herbst findet dann für jüngere Kinder mit Eltern das Family Camp am Timmendorfer Strand statt. Hier können Eltern und Kinder gemeinsam Lernerfolg und Erholung genießen. Für Kinder, die noch nicht verreisen möchten, werden, in Kooperation mit dem Stadtpark Norderstedt, auch Day Camps im Sommer und Herbst 2015 angeboten.

Neugierig geworden? Der Berlitz Sprachferienkatalog kann kostenlos bei Berlitz bestellt werden: per Telefon bei Christina Schroeder: 04106-6407153 oder per Email: christina.schroeder@berlitz.de. Mehr Infos auch im Internet unter: berlitz.de/sprachcamps

Neu in Lübeck

Von großen für kleine Jungs

Der Lübecker Peter Blunck und Dirk Rosenthal gründeten ein neues Label mit dem Namen "Band of Rascals" nur für Jungen. Sie vertreiben vom Lübecker Hafen aus Kinderkleidung aus 100% biologisch angebauter Baumwolle. Ganz bewusst gibt es die Klamotten nur in ihrem Online-Shop und nicht im Einzelhandel, denn so können die frechen Outfits trotz Bioqualität zu fairen Preisen angeboten werden. Die Idee kam den Vätern, die sich auf einem Spielplatz trafen, da sie fanden, dass es einfach zu wenig coole Jungenklamotten gibt, ganz im Gegensatz zu Mädchenkleidung. Mittlerweile umfasst ihre Kollektion über 30 T-Shirts, Sweatshirts, Pullover und Schals von Größe 92-134. Mehr Infos unter: band-of-rascals.de

Kinderkram ist wieder da!

Am Abend des 23.06.2014 erreichte Bettina Ernst eine Katastrophenmeldung. Ihr Spielwarengeschäft „Kinderkram" brannte lichterloh, die Feuerwehr war schon vor Ort, um zu löschen. Bettina Ernst stand vor einem Trümmerhaufen. Große Teile des Ladens waren verbrannt, das meiste verraucht und nach den Löscharbeiten pudelnass. Doch am 21./22.11.2014 konnte man sich wieder freuen. Der neue (alte) Laden „Kinderkram" in der Mühlenstraße 21/Ecke Königstraße lud an diesen Tagen zur großen Neueröffnung ein. In fünf Monaten gelang es Bettina Ernst und ihren Mitstreitern, den Laden in neuem Glanz erscheinen zu lassen. Es war viel Arbeit, doch sie hat sich wirklich gelohnt. Die umfangreiche Sanierung der Geschäftsräume hat aus dem ehemals etwas dunkleren Laden ein tolles, helles Spielparadies für kleine und große Kinder gemacht. Die abgehängte Decke ist verschwunden und lässt nun viel Raum nach oben. Die Schaufenster sind riesig und lassen den Laden strahlen. Das Sonnenlicht kann nun den gesamten Raum durchfluten und die helle Ladeneinrichtung lässt die schönen Spielsachen zur Geltung kommen. Selbst am zweiten Tag der Eröffnung war der neue „Kinderkram" noch rappelvoll, so dass sich an der Kasse eine lange Schlange bildete. Der Laden ist wirklich toll geworden und viele Lübecker Eltern und Kinder freuen sich, nun wieder ein Geschäft etwas abseits des Mainstreams zu haben, in dem man besonders schönes Spielzeug, Geschenkideen und auch einiges nicht ganz so Alltägliches finden kann.

Fortbildungszentrum Lübeck

QUALIFIZIERUNG IN TEILZEIT

Gestaltung im Handwerk in Teilzeit
Start: 2. Februar 2015, Dauer: sechs Monate

Eignungsfeststellung für die Umschulung zum Friseur/zur Friseurin in Teilzeit
Start: 2. Februar 2015, Dauer: acht Wochen

Umschulung zum Friseur/zur Friseurin in Teilzeit
Start: 4. Mai 2015, Dauer: drei Jahre

Die Kosten können von Ihrer Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter übernommen werden.

Anmeldung und Informationen
Nicole Derber, Telefon: 0451 38887-719, Email: nderber@hwk-luebeck.de

Fortbildungszentrum der Handwerkskammer Lübeck
Konstinstr. 2a • 23568 Lübeck
Wir arbeiten mit einem Integrierten Managementsystem und sind u.a. nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Kinderfreundlich Wohnen in Lübeck

Mit Kindern steigen die Ansprüche an eine Wohnung: Genug Platz zum Spielen und Lernen, optimale Aufteilung und Lage der Zimmer, Möglichkeiten zum Spielen im Freien, Nähe zu Kindergärten, Schulen, Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen, zu Stadtteilbibliotheken und Sportvereinen...

Wir haben in unserem Bestand viele Wohnungen, die sich besonders gut für das Wohnen mit Kindern eignen - egal, ob Sie eine kleine oder große Familie sind. Aktuell modernisieren wir in Moisling und Kücknitz viele Wohnungen von Grund auf. Unsere Vermietungsteams kennen alle Wohnungen und deren Umfeld gut. So können sie mit Ihnen Ihr neues kinderfreundliches Zuhause ganz nach Ihren Bedürfnissen finden.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Grundstücks-Gesellschaft »Trave« mbH
Falkenstraße 11 • 23564 Lübeck
Tel.: 0451 / 7 99 66 - 0
E-Mail: trave@trave.de • www.trave.de
Trave

Tierische Raumfahrer

So lautete am 28.11.2014 der Titel des Sternenabends für Kinder in der Lübecker Sternwarte. Zahlreiche Kinder warteten geduldig, bis Isabel Möllner und Dr. Ulrich Steinmann mit dem Vortrag begannen. Was haben Tiere mit der Raumfahrt zu tun? Dieser Frage wurde auf den Grund gegangen. Nachdem geklärt wurde, was man alles beachten muss, wenn man in den Weltraum fliegt und was mit dem Körper in der Schwerelosigkeit passiert, war klar, dass es nicht so einfach ist, einen Astronauten in das Weltall zu schicken. Bevor dies passieren konnte, mussten viele Experimente und Versuche unternommen werden, um herauszufinden, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit man im Weltraum überleben kann. Und dabei waren Tiere äußerst hilfreich. Als erstes Lebewesen überhaupt schoss die UdSSR 1957 die Hündin Laika ins All, die allerdings bereits wenige Stunden nach dem Start starb. 1960 kehrten die Hunde Belka und Strelka an Bord von Sputnik 5 lebend zurück. Die Amerikaner machten ähnliche Versuche mit Affen, allerdings erst später. Durch die Erkenntnisse dieser Flüge gelang der UdSSR 1961 der erste bemannte Raumflug: Juri Gagarin umrundete mit dem Raumschiff Wostok 1 als erster Mensch einmal die Erde.

Unter den Zuschauern waren schon einige kleine Astrologen, die mit ihrem Wissen glänzen konnten. Doch wer noch nicht alles wusste, dem konnte der Vortrag helfen, der mit interessanten Bildern unterlegt war, sein Wissen zu erweitern. Die Lübecker Sternwarte lädt auch im nächsten Jahr Kinder zu Sternenabenden ein (siehe Veranstaltungskalender). Wer sich für Sterne und den Weltraum interessiert, sollte diese Gelegenheit nutzen, um mehr über unseren Kosmos zu erfahren.

Tapetenwechsel für Lübecker

Lust auf einen Tapetenwechsel? Dann ziehen Sie doch mal ins Hotel! Vielleicht keine so schlechte Idee, um mal rauszukommen aus dem gewöhnlichen Alltag. Ausschlafen, kein Frühstück machen müssen und ein kleiner Promenadenbummel mit dem Partner oder der besten Freundin... Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) lädt die Lübecker zum Jahresbeginn 2015 zu einem Kurzurlaub in der eigenen Stadt ein. Bereits zum vierten Mal bietet die Aktion „Tapetenwechsel“ einen komfortablen Hotelaufenthalt zu Schnäppchenpreisen und ermöglicht eine willkommene Auszeit vom heimischen Herd und Bett. Besonders reizvoll ist in diesem Jahr die Teilnahme von vier Hotels in Travemünde, die einen exklusiven Kurztrip vom Alltagstrott ans Meer garantieren. Ganz neu dabei sind die beiden 5-Sterne-Häuser A-ROSA Travemünde und COLUMBIA Hotel Casino Travemünde und das Maritim Strandhotel Travemünde, das B&B Hotel Lübeck und das Holiday Inn in Lübeck. Man kann zwischen neun Hotels in 3 Kategorien wählen. Eine Nacht in der Kategorie 1 ist zum Schnäppchenpreis von € 25,00 pro Person inklusive Frühstück zu haben, eine Nacht in der Kategorie 2 für € 35,00 und in der Kategorie 3 für € 55,00. Der Preis gilt pro Person im Doppelzimmer bei Doppelbelegung für maximal 2 Nächte. In den Genuss der Vergünstigungen kommen ausschließlich Einheimische, also „echte“ Lübecker und natürlich Travemünder. Die Aktion ist buchbar nach Verfügbarkeit im Zeitraum vom 2. Januar bis 28. Februar 2015. Die Übernachtungsangebote in Kooperation mit den neun Hotels gelten für die Monate Januar und Februar 2015 und sind bei der LTM unter Tel: 0451-8899700 und im Welcome Center am Holstentorplatz 1 buchbar. Hört sich doch gut an. Jetzt mal überlegen, wer nimmt die Kinder? Eine Übersicht der teilnehmenden Hotels finden Sie unter: www.wohlfuehlhauptstadt.de

Elterngeld Plus

Ab dem 1. Juli 2015 können Mütter und Väter das sogenannte Elterngeld Plus beantragen, wenn ihr Kind nach dem 1. Januar 2015 geboren wurde. Im Unterschied zu dem Elterngeld, das 2007 eingeführt wurde, das Väter und Mütter für maximal 14 Monate in Anspruch nehmen konnten, können junge Eltern nun doppelt so lange Elterngeld beantragen, wenn sie in Teilzeit arbeiten. Bis dato wurde der Lohn aus einer Teilzeitbeschäftigung dem Elterngeld angerechnet. Wer ab dem 1. Juli in Teilzeit arbeitet, bekommt zwar nur halb so viel Geld wie Bezieher des regulären Elterngeldes, dafür aber mit 24 Monaten doppelt so lang. Arbeiten beide Elternteile mindestens vier Monate gleichzeitig jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche, gibt es einen Partnerschaftsbonus, was bedeutet, dass die Unterstützung für jeden noch weitere vier Monate bezahlt wird.

Darüber hinaus wurde eine Änderung bei der Dauer festgesetzt. Unverändert haben Eltern bis zum dritten Lebensjahr des Kindes einen Anspruch auf eine unbezahlte Auszeit. Eine Freistellung für ein weiteres Jahr war möglich. Künftig können jedoch 24 Monate beantragt werden, die in drei Etappen bis zum achten Lebensjahr genommen werden können.

Das Elterngeld können Sie in Lübeck beim Landesamt für soziale Dienste, Große Burgstraße 7, Tel.-Nr.: 0451/1406-0 beantragen. Mehr Informationen finden Sie auch auf www.familie.luebeck.de/familienservice/elterngeld_kindergeld.html.

Kinderzahnarztpraxis LindenArcaden

Zu unserem Behandlungsspektrum gehören:

- Füllungstherapie von Milch- und bleibenden Zähnen
- Anfertigung von Milchzahnkronen
- endodontische Behandlung von Milchzähnen und bleibenden Zähnen
- frühkieferorthopädische Behandlung und Anfertigung von Kinderprothesen
- Behandlung in Hypnose
- Behandlung unter Narkose
- Prophylaxe und Ernährungsberatung, sowie Putztraining

Konrad-Adenauer-Straße 2
23558 Lübeck
Telefon: 0451-2908630

Zahnarztpraxis LindenArcaden

© LUV Shopping

Vorlesetag im LUV Center

Unter dem Motto „Von Bullerbü bis Lönneberga - Kindergeschichten aus Schweden“ beteiligte sich das LUV-Center an dem am 21. November stattgefundenen bundesweiten Vorlesetag. Der Vorlesetag ist eine Initiative der Zeitung „Die Zeit“, der Stiftung „Lesen“ und der „Deutsche Bahn Stiftung“. Er findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und soll ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen. Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, soll anderen an diesem Tag vorlesen und so finden seit zehn Jahren Veranstaltungen in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen statt. Dabei wurde auch an ungewöhnlichen Orten wie z.B. im Riesenrad, im Flugzeug, in einem Tierpark und sogar auf einer viel befahrenen Kreuzung vorgelesen. Im LUV-Center lasen in diesem Jahr von 16:00 - 17:00 Uhr zwei Fußballer vom VfB Lübeck, Mitglieder der Band „Jeden Tag Sylvester“, die Ikea-Einrichtungschefin sowie die LUV-Centermanagerin Kindern und Erwachsenen Geschichten aus den Lindgren-Klassikern „Karlsson vom Dach“ und „Wir Kinder aus Bullerbü“ vor. Parallel zur Vorleseaktion wurde ein Rahmenprogramm im Center erstellt. Der VfB Lübeck verloste an einem Stand Familientickets, die Lübecker Stadtbibliotheken boten eine E-Book-Schnupperstunde, eine Leseecke und für Kinder ab fünf Jahren und eine Buttonmaschine an, an der die Kids eigene Buttons entwerfen und herstellen konnten. Oetinger Kinderträume lockte zudem mit einer Astrid Lindgren-Ausstellung und stündlichen Lesungen in der Ritterburg.

Ella und der Superstar

Nach „Ella und das große Rennen“ kommt ab dem 12.02.2015 die zweite Verfilmung eines der erfolgreichen Ella-Bücher von Timo Parvela in die Kinos, im Verleih von Film Kino Text.
Im neuen Abenteuer von Ella und ihren Freunden geht es diesmal um Pekka. Der sitzt in Ellas finnischer Zwergschule in der letzten Reihe und träumt davon ein Superstar zu werden. Das wäre praktisch, denn dann hat man einen Manager, der sich um alles kümmert. Pekkas Lehrer möchte, das Pekka endlich das Einmaleins lernt, damit seine Versetzung nicht gefährdet ist und stellt ihm und der Klasse ein Ultimatum. Am 31. Mai kommt die Mathematik Prüfung. Ella und ihre Freunde aber entscheiden sich für Pekkas Traum und dass man zuerst Pekka helfen muss ein Superstar zu werden, und Rechnen auch später noch gelernt werden kann. Durch ein Missverständnis glauben bald alle, dass Pekka ein Konzert mit der berühmten Sängerin Elvira geben wird. Peinlicherweise kann Pekka aber weder singen noch tanzen. Aber für solche Kleinigkeiten ist ja das Management eines Superstars zuständig.

FIT IN ENGLISCH
BERLITZ SPRACHFERIEN

- Motivierender Sprachunterricht, spannende Aktivitäten
- Für 7- bis 17-Jährige und deren Eltern
- Über 300 Termine in allen Schulferien, mehr als 60 Standorte

JETZT KOSTENLOS DEN NEUEN KATALOG BESTELLEN:
Telefon 04106 6407153 oder www.berlitz.de/sprachcamps

14 Jahre Erfahrung und über 100.000 begeisterte Teilnehmer!

Berlitz kids & teens

nach „Ella und das große Rennen“ kommen Ella und ihre Freunde zurück ins Kino:

ab 12. Februar 2015 im Kino
www.ella-filme.de

Gutmarkiert Winterpaket!

Dieses **Kombi-Angebot** enthält diverse **wasserfeste Etiketten**, mit denen Sie alle **Wintersachen** wie z.B. **Skihelm**, **Skibrille**, **Schlittschuhe**, **Mütze**, **Schal** oder **Handschuhe** gut markieren können. Sie finden bei uns auch **schöne Geschenkideen**!

gutmarkiert© Moritz Sophie
www.gutmarkiert.de

Praxis für Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde
Zahnärzte / Fachärzte für Oralchirurgie
Kinderprophylaxe · Lachgas · Kinderkronen · Tagesklinik und mehr...

32 20

Dr. Carola Allihn
& Dr. Marcel Allihn

Am Kaufhof 2 • 23566 Lübeck
Tel.: 0451-61914747 • www.praxis-allihn.de

Bücher
für Kinder

Familie Maus im Schnee

Eine wunderbare Wintergeschichte für Kinder von 4-6 Jahren. Die Illustrationen von Kazuo Iwamura wurden in den 30 Jahren seines Schaffens mehrfach ausgezeichnet. Er hat sogar ein eigenes Museum in Japan, es steht an einem Ort namens Bilderbuchhügel. Auf den Bildern gibt es immer wieder etwas Neues zu sehen und die Kinder können sich mit den niedlichen Charakteren gut identifizieren. Die ansprechenden Reime von Rose Pflock begleiten die große Mäusefamilie an einem verschneiten Tag. In der warmen Höhle unter einem großen Baum werden Schlitten gebaut, gebastelt und gespielt. Dann geht es nichts wie raus und rauf auf die Schlitten. Müde und glücklich kehren die Mäusekinder heim und fallen in ihre Betten. Das war ein Tag ganz nach dem Geschmack der Mäusekinder.
NordSüd Verlag, ISBN: 978-3-314-10242-4, € 14,99

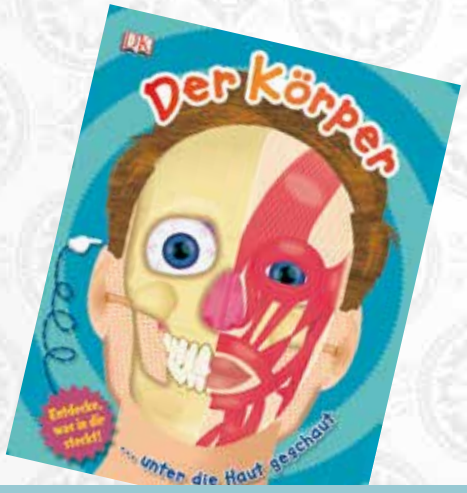
Der Mondscheindrache

Der Mondscheindrache von Cornelia Funke wurde schon über 150.000 Mal verkauft. Jetzt gibt es ihn endlich auch als Bilderbuch.

Jeder hat doch schon mal davon geträumt, dass Figuren aus Büchern oder Filmen lebendig werden. Genau das passiert Phillipp. Ein kleiner Drache springt aus seinem Buch, verfolgt von einem Ritter in voller Rüstung. Phillipp kann seinen Augen kaum trauen. Doch zum Staunen bleibt ihm keine Zeit, denn gerade als er den armen Drachen retten will, schrumpft er selbst und ist drei Köpfe kleiner als der Ritter. Eine Geschichte, die Kindern ab 4 Jahren Mut macht und das Freundschaft und Tapferkeit viel wichtiger sind, als groß zu sein. Eine spannende Geschichte - genau richtig zum Vorlesen in der kalten Jahreszeit. Mit den schönen Illustrationen von Anette Swoboda, die gekonnt die Größenrelationen und die Spannung umgesetzt hat, ein bezaubernder Bilderbuchgenuss.
Loewe Verlag, ISBN 987-3-7855-7646-5, € 12,95

Balduin bleibt grün

Dieses sehr schöne und fantasievoll gestaltete Bilderbuch gefällt uns ausgesprochen gut, da es mal etwas “anders“ ist, nämlich eine Geschichte, die den Kindern Mut macht, immer wieder nach dem “Warum?“ zu fragen. Zudem verdeutlicht es den Erwachsenen, wie wichtig die (für uns manchmal so nervtötende) Fragephase für die Kleinen ist und dass man sich seine Antworten schon gut überlegen sollte. Das erste Abenteuer des frechen Chamäleons spielt sich hauptsächlich im Chamäleonkindergarten ab und erzählt die Geschichte von Balduin, der seine Farbe nicht mehr wechseln will. Warum? Eben genau darum - weil ihm niemand eine plausible Antwort darauf geben kann, wieso er das tun soll! Die Illustrationen von Charlotte Hofmann hauchen Balduin eine unvergleichliche Mimik ein und der Autorin und Künstlerin Fritzi Bender gelingt es, mit witzigem und kindgerechtem Text, außerdem zu erzählen, wie man meist doch durch eigene Erfahrungen lernt.
Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat,
ISBN 978-3-95645-201-7, € 14,95, ab 3 Jahren



„Der Körper … unter die Haut geschaut“

Dieses anschauliche Anatomiebuch für Kinder ab 6 Jahren gewann den JugendSachbuchPreis 2014. Es nimmt die Kids mit auf eine faszinierende Erkundungstour durch den menschlichen Körper. Der besondere Clou des Buches ist der „Aufblätter-Effekt“: Ausgestanzte Seiten zeigen, wie sich Muskeln, Knochen und Organe überlagern. Die Kinder können Schicht für Schicht in den Körper hineinsehen. Es gibt viel zu erkunden, wodurch die Kinder auf spielerische Weise ihren Körper und seine Organe kennenlernen. Wichtiges Wissen wird hier humorvoll und mit leicht verständlichen Erklärungen vermittelt. Was passiert im Gehirn? Warum gibt es verschiedene Zähne? Wie viele Knochen hat eine Hand? Diese und viele weitere spannende Fragen werden beantwortet.
Dorling Kindersley Verlag, 978-3-8310-2505-3, € 16,95

Bitte anstellen!

Ein rundum gelungenes Bilderbuch von Tomoko Ohmura, sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen. Eine spannende Geschichte, die auch beim zweiten, dritten und vierten Mal nicht langweilig wird. Ein tierisches Vergnügen und dabei so menschlich.

In einer Schlange warten 50 Tiere geduldig, vom Frosch über die Hyäne bis hin zum Elefanten. Aber worauf? Keiner weiß es so genau und viele haben sich nur aus purer Neugier dazugestellt. Die Tiere vertreiben sich die Zeit mit kleinen Wettkämpfen und anderen Spielereien. Irgendwann aber hat alles Warten ein Ende und man erfährt endlich, wofür die Tiere so lange anstehen... ein großartiger Spaß für Kinder ab drei Jahren. Das Warten lohnt sich! Na, schon gespannt? Dann bitte anstellen!
Moritz Verlag, ISBN 978-3-89565-245-5, € 12,95

Walross-Baby Thor

Im Tierpark Hagenbeck in Hamburg hat am 15. Juni 2014 ein Walross-Baby das Licht der Welt erblickt. Es ist das erste und bisher einzige Walross, das in Deutschland geboren wurde. Bereits bei seiner Geburt wog der im Oktober auf den Namen Thor getaufte kleine Bulle bereits 54 Kilogramm, mittlerweile bringt er über 130 Kilogramm auf die Waage. Aber das ist noch lange nichts. Sein Vater Odin wiegt etwa 1,5 Tonnen – das Idealgewicht eines Walrossbullen. Walross-Kälber können direkt nach der Geburt schwimmen. Ein halbes Jahr lang werden die Kälber ausschließlich gesäugt, danach gewöhnen sie sich nach und nach an feste Nahrung, trinken aber bis zum zweiten Lebensjahr weiterhin Milch und bleiben noch weitere zwei bis drei Jahre bei ihrer Mutter. Bei Thor war dies allerdings ein bisschen anders. In den ersten Wochen nach seiner Geburt war alles um ihn herum spannender als Fressen. Anstatt täglich ein Kilo zuzunehmen, verlor Thor sogar an Gewicht. Also verordneten ihm die Tierärzte Ruhe mit Mama Dyna hinter den Kulissen sowie eine Spezialdiät aus fetthaltiger Robbenersatzmilch und klein geschnittenem Fisch. Dass die Aufzucht eines Walrossbabys eine besondere Herausforderung ist, war von Anfang an klar. Doch hat niemand damit gerechnet, dass der Kleine solch einen großen Appetit entwickeln würde. Täglich investiert der Tierpark € 36,00 in das Futter für den knuddeligen Bartträger.

Das Walross ist ein hoch spezialisiertes Raubtier, das sich hauptsächlich von wirbellosen Wassertieren ernährt, die auf dem Meeresboden leben. Um Beute aufzuspüren, die oft im Sediment verborgen ist, wühlen die Tiere den Meeresboden auf, indem sie ihre Flossen einsetzen oder mit ihrem Maul Wasser versprühen. Mit der Schnauze nehmen sie dann die Nahrung auf.

© Lutz Schnier

Der Name Walross stammt wahrscheinlich vom altnordischen „hrossvair“ ab und bedeutete ursprünglich Pferdewal. In germanischen Dialekten wurde das Wort zu Walross. Die behaarte Haut eines Walrosses ist bis zu 10 Zentimeter dick und bedeckt eine isolierende Fettschicht, die bis zu 15 Zentimeter dick sein kann. Walrosse haben zwei Luftsäcke im Rachen, die es ihnen ermöglichen, im Wasser zu treiben, ja sogar zu schlafen, da der Kopf dank der Schwimmhilfe immer über Wasser bleibt.

Im Januar und Februar ist der Tierpark täglich von 9:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Unbedingt vormerken:

Die Lübecker Schulranzenfete von Heinr. Hünicke findet am 24. Januar 2015 von 10 – 16 Uhr im Volkswagen Zentrum Senger, Berliner Str. 4 – 6 statt!

heinr. hünicke

Fachgeschäft für Schulbedarf
Königstraße 101 · Lübeck
t. 0451 589 00-75
www.buerokompetenz.de

Neue Ranzenmodelle in Riesenauswahl · Kindersport · Selbstverteidigung · Zauberer · Kasperle · Studienkreis Nachhilfe · Azubi-Catering

Geschwisterliebe

– wenn Kinder große Brüder oder Schwestern werden

„Wir bekommen ein zweites Kind!“ - für viele Eltern ist dies heute zunächst Anlass, nach den ersten Reaktionen auf die erwartete, erwünschte oder auch manchmal nicht so erwartete oder erwünschte Neuigkeit, zu fragen, was dies denn für das erste Kind bedeuten wird.

Tatsächlich ergibt eine Internetrecherche zum Thema „Geschwister bekommen“ weitestgehend übereinstimmend eine Sammlung von Hinweisen auf eine zumindest besondere Fürsorge für das Erstgeborene im Falle einer neuen Schwangerschaft.

Ein Rückblick in die eigene Kindheit richtet für viele Eltern den Blick auf durchaus unterschiedliche eigene Erfahrungen als großes/kleines/mittleres Geschwisterkind. Da finden sich große Brüder und Schwestern, Nesthäkchen, entthronte Prinzessinnen und „Sandwichkinder“, Lieblingstöchter und schwarze Schafe: Vielfältig sind familiäre Strukturen, ganz besonders auch dann, wenn sich die Geburt eines zweiten Kindes nicht in der eigentlichen Kern-Familie sondern in der Situation alleinerziehender Eltern oder schließlich in neu zusammengesetzten „Patchwork“- Familien vollzieht.

Die entwicklungspsychologische Forschung, als ein Teilgebiet der Psychologie, der letzten fünfzig Jahre hat sich schon lange von der Vorstellung entfernt, dass sich die wesentlichsten Entwicklungsereignisse eines Menschen im ersten Lebensjahr bzw. bis zum dritten Geburtstag vollzogen haben. Das Konzept der „life span developmental psychology“ oder der „Entwicklungspsychologie der Lebensspanne“ geht von dem ganzen Leben umfassenden Entwicklungsprozessen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis in das hohe Lebensalter hinein aus. Besondere Ereignisse, also auch die Geburt eines Geschwisterkindes, werden als sogenannte „kritische Lebensereignisse“ betrachtet, die als in der Regel ganz normale Entwicklungsaufgaben für jeden Menschen im Verlauf seines Lebens bereit stehen und bewältigt werden müssen. Eine erfolgreiche Bewältigung bringt die eigene Entwicklung voran und stärkt unsere „Resilienz“, also unsere Fertigkeit, mit ggf. auch widrigen Lebensumständen fertig werden zu können.

So stellt die Geburt eines Geschwisterkindes im Sinne der Entwicklungspsychologie zwar ein „kritisches Lebensereignis“, aber in den allermeisten Fällen keine wirkliche Krise dar. Wichtig ist, wie in so vielen Bereichen unseres Lebens, eine angemessene Haltung zur neuen Herausforderung zu haben oder zu entwickeln.

Was also bedeutet das neue Geschwisterkind für das System Familie? Dies hängt natürlich von den verschiedenen Umständen ab, unter denen sich das „freudige Ereignis“ vollzieht: Wie ist das vorherrschende innerfamiliäre emotionale Klima? Welche künftigen sozialen Unterstützungssysteme gibt es (Großeltern, Freunde, Familie, soziale Netzwerke)? Wie ist die grundsätzliche Bindung zwischen Eltern und erstgeborenem Kind? Wie alt ist das ältere Kind, in welcher Entwicklungsphase steckt es gerade selbst und: Wie geht es überhaupt selbst mit Veränderungen in seinem noch jungen Leben um.

Die vielen möglichen Antworten auf diese Fragen zeigen schon, dass die Geburt eines neuen Kindes in seiner Familie auch unterschiedlichste Bedingungen und Wirkungen erzeugt. Grundlegend und die gemeinsame Haltung für alle ist aber: Wir heißen das neue Kind willkommen und ein Geschwisterkind ist keine Krise, gehört zum Leben dazu und wird alle bereichern. Diese Grundeinstellung hilft der Familie, die neue Herausforderung, und das bleibt ein neues Kind in jedem Fall, gut zu meistern.

Das Baby ist da! Was nun?

Einfühlsame Vorlesegeschichte über ein neues Geschwisterkind, Eifersucht und geteilte Elternliebe von Catherine Leblanc, liebevoll illustriert von Eve Tharlet.

Der kleine Bär freut sich schon riesig auf seine kleine Schwester, die noch in Mamas Bauch ist. Als sie endlich da ist, so winzig und hilflos, kann er aber noch überhaupt nicht mit ihr spielen. So hat er sich das Leben mit dem kleinen Baby nicht vorgestellt. Außerdem sind Mama und Papa ständig mit der Kleinen beschäftigt und haben kaum Zeit für ihn. Sie sind begeistert von der Kleinen, die doch noch gar nichts kann. Der kleine Bär ist enttäuscht, wird wütend und würde selber wieder gerne ein Baby sein. Er legt sich neben seine kleine Schwester auf die Babydecke und plötzlich fängt er an zu verstehen, wie schön es ist, ein Geschwisterchen zu haben. Eine Geschichte über ein sehr wichtiges Familienthema mit schönem Happy End. Der Nachfolgeband des beliebten Bilderbuchs „Wirst du mich immer lieb haben?“
Michael Neugebauer Edition, ISBN: 978-3865661883, € 13,95

Auf der Basis dieser Grundhaltung ist es nun möglich verschiedene Dinge tun und vorzubereiten, die es allen Beteiligten erleichtern, die neue Situation für alle schön und bereichernd zu gestalten. In Fachliteratur und Internetforen finden sich hierzu die verschiedensten Anregungen aus unterschiedlichen pädagogischen Richtungen.

Wichtig ist es, dem erstgeborenen Kind Anteil an dem Prozess der Schwangerschaft zu gewähren. Dies beginnt mit einer (immer altersgerecht formulierten) Information: Du bekommst ein Geschwisterchen! Wobei grundsätzlich gilt: Je jünger desto später. Das Kind darf den dicker werdenden Bauch anfassen. Wenn es schon etwas älter ist, wird es Fragen stellen, z.B., ob es denn selbst auch darin gewesen sei (es beschäftigt sich ja auch mit seiner eigenen Geburt), es darf Kindsbewegungen spüren und so auch schon vor der Geburt Kontakt zu seinem Schwesterchen oder Brüderchen aufnehmen.

In der Schwangerschaft ist es auch Zeit, mit Kindern ihr eigene Säuglingsentwicklung nachzuvollziehen: Bilder anschauen, Geschichten aus der ersten Zeit erzählen, die ersten, oft schon weg gelegten Spielsachen wieder herzuvorholen und vielleicht gemeinsam für das neue Geschwisterchen auszusuchen. Ist das neue Kind dann geboren, bedeutet das für die Erstgeborenen nicht automatisch die Verdrängung vom Platz Nr. 1. Nun erhalten Väter und Großeltern eine besondere Funktion, indem sie die, vorübergehend, reduzierte Zuwendung der Mutter ein wenig ausgleichen. Sie können mit dem oder der „Großen“ etwas unternehmen, besondere oder auch ganz alltägliche Dinge tun und sich überhaupt Zeit und Präsenz für die nunmehr großen Geschwisterkinder nehmen.

Überhaupt dürfen große Kinder angesichts des Nachwuchses auch selbst wieder klein sein. Manchmal möchten sie selber wieder aus der Flasche trinken oder sie zeigen auf andere Weise Tendenzen, wieder ein Baby sein zu wollen, etwa beim Kuscheln oder morgens mit im Bett liegen, wenn das Kleine auch dort liegen darf. Aber es darf auch Unterschiede geben, denn: Das größere Kind ist eben schon größer und darf und kann schon mehr als der Säugling. Und wieder vollständig „mitgestillt“ zu werden, gehört beispielsweise nicht dazu.

Vielfach können größere Kinder schon gut in die Säuglingspflege mit einbezogen werden. Sie können, je nach Alter, kleinere Handreichungen übernehmen (Windeln angeben, das Fläschchen reichen, sein Geschwister nach dem Baden mit eincremen etc.). Auch eine Babypuppe kann dem oder der Großen als Spiel- und Übungsobjekt gut tun. Beim gemeinsamen Fläschchengeben machen Eltern und große Geschwister oft sehr innige Erfahrungen.

In der Fachliteratur und auf den Internetseiten der einschlägigen Familienzeitschriften oder Elternportale finden sich unterschiedlichste nutzbare Hinweise, wie Eltern ihre größeren Kinder in der Rolle des nun großen Bruders oder der großen Schwester gut und angemessen begleiten können. Unterschiede zeigen sich dabei vor allem hinsichtlich der Bewertung des „Ereignisses Geburt“ eines weiteren Kindes: Während die Mehrzahl der Veröffentlichungen die Ankunft eines neuen Kindes als ein völlig normales und wie oben beschrieben, zu bewältigendes positives Ereignis beschreibt, wird in einigen Foren der Begriff der „Traumatisierung“ eines größeren Kindes durch die Geburt des neuen Familienmitglieds verwendet. Dies wird der Wirklichkeit nicht gerecht und der Begriff Trauma wird grundlegend falsch verwendet. Im Gegenteil: Die gut gemeinte „vorbeugende“ Kompensation der vermeintlichen „Schädigung“ der Erstgeborenen durch das neue Geschwisterkind erzeugt vermutlich eher das Gefühl eines Verlustes, einer Entthronung oder Zurücksetzung im Sinne einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung. Schon die zunehmend in Kliniken angebotenen „Geschwisterkurse“ gehen hier in die falsche Richtung.

Ein Familienideal, an das sich viele von uns Erwachsenen immer wieder gerne erinnern, sind Astrid Lindgrens „Kinder von Bullerbü“: Verschiedene Kinder unterschiedlichen Alters erleben miteinander, mit ihren älteren und jüngeren Geschwistern, das Leben in ihrem kleinen Weiler, die Eltern kommen nur am Rande vor. Kinder, das können wir auch aus diesem Bild ablesen, sind stark genug, mit Veränderungen umzugehen. Und das können sie besonders gut, wenn wir Eltern sie mit Liebe und einer sicheren Beziehung in unserer Familie begleiten, auch ohne Kursangebote.

Einige Anregungen und Tipps finden Sie auch unter: www.elternwissen.com/erziehung-entwicklung/geschwister-erziehen/art/tipp/eifersucht-unter-geschwistern-vermeiden.html

Autor
Joachim Karschny
Diplom-Psychologe
Psychotherapeut
Geschäftsführer von
KinderWege gGmbH

Wir bekommen ein Baby! Und wo bleibe ich?

Geschwisterkinder ermutigend auf die Geburt des Säuglings vorbereiten

Die selbst vierfache Mutter und Sozialpädagogin Veronika Seiler hat sich in diesem Ratgeber bewusst kurz gefasst, da sie weiß, dass wir Eltern nicht viel Zeit haben. Trotzdem stecken in den 100 Seiten viel Wissen und gute Tipps, die es uns erleichtern, unser Kind in seiner neuen Lage zu verstehen und es positiv auf das neue Familiengefüge vorzubereiten. Sie zeigt uns Wege, wie wir sowohl die Schwangerschaft, die Geburt als auch das erste gemeinsame Jahr und die mit diesen Themen einhergehenden Fragen und Situationen meistern können. Außerdem gibt sie uns Anregungen, wie wir es schaffen, dass sich das ältere Kind mit einbezogen fühlt und seinen Platz in der Familie findet und behält. Zusammenfassend erklärt dieses kleine Buch, wie die älteren Kinder in Freude, Verständnis und Gleichwertigkeit, mit einem positiven Glauben an das Kind, die Schwangerschaft und die erste Zeit mit dem Baby erleben können.

Das „Mobile Familie“ kann sich so zu einem friedlichen, stabilen Zusammensein einpendeln.

Verlag: Books on Demand GmbH, ISBN 978-3-8448-1235-0, € 9,95

Vater werden… Vater sein…

Die Nachricht erreichte mich im Halbschlaf. „Schatz, du wirst Vater!“ Es dauerte einige Sekunden, um die Worte zu verstehen und weitere Sekunden, um einen ganzen Gefühlskanon zu durchlaufen. Freude, Erstaunen und Panik rangen um die Vorherrschaft. Die eine Stimme in meinem Kopf rief: „Juhu, es hat geklappt!“, die andere flüsterte mit drohendem Unterton: „Jetzt ist das Lotterleben vorbei…!“ Plötzlich war ich schlagartig wach und freute mich zusammen mit meiner Frau auf das, was da kommen würde. Es folgten neun Monate Schwangerschaft, in denen wir Höhen und Tiefen durchlebten. Monate, in denen die Welt nicht besser sein konnte und Tage, an denen meine Frau, geplagt vom schmerzenden Ischias und anderen Wehwehchen, nachts kein Auge zukriegte. Als Mann, so stellte ich mir vor, hat man in der Schwangerschaft nicht wirklich viel zu tun. Schließlich wächst das Kind in der Frau heran und der Mann kann sich beruhigt zurücklehnen. Wie falsch ich mit dieser Einschätzung lag, erlebte ich schnell, denn ich wurde flugs für alle möglichen Arbeiten eingeteilt. Ständig lagen Zettel für mich auf dem Frühstückstisch, auf denen fein säuberlich vermerkt wurde, was ich an diesem und jenen Wochenende zu tun hätte. Stromkabel verlegen, Einrichtungshäuser besuchen, Dinge fürs Kind besorgen. Akribisch wurde jedes zu besorgende Teil in einer Kladde vermerkt und mit einer Deadline versehen. Arbeitsrückstand wurde sofort mit einer grimmigen Mine quittiert. Der Nestbautrieb brach sich seine Bahn und ergoss sich in vollem Umfang auf mich als ausführendes Organ. Ich bekam langsam eine Vorstellung davon, dass ich nicht nur Beobachter war, sondern von mir aktive Teilnahme an der Schwangerschaft erwartet wurde. Das bedeutet viel Arbeit, ist aber auch ein Geschenk. Die ersten Bewegungen zu spüren, zu sehen, wie mein Kind sich im Mutterleib bewegt, ist einfach unbeschreiblich. Plötzlich fällt die Barriere aus Haut, die einen vom seinem Kind trennt und man kann auch als Vater eine Verbindung zum Kind aufbauen. Ich habe oft versucht, eins seiner kleinen Füßchen zu greifen und jedesmal war es eine Freude, wenn er mit einem Tritt geantwortet hat.

Der Hechelkurs

Mann sein heißt im modernen Deutschland nichts weniger als „mit schwanger“ sein, das war selbst mir inzwischen klar. Es heißt nicht mehr: „Meine Frau ist schwanger“, sondern „Wir sind schwanger“ und weil WIR schwanger sind, gehe ich natürlich mit zum Geburtsvorbereitungskurs - umgangssprachlich „Hechelkurs“ genannt. Die Hebamme macht ihre Sache toll und allzu viel gehechelt wird auch nicht. Stattdessen erfahren wir eine Menge über die Schwangerschaft und noch mehr über die Geburt. Was ich damals nicht wusste: Die Hebamme aus unserem Kurs, war eine Meisterin darin, die Geburt überwiegend positiv darzustellen. Die Geburt soll ein tolles Ereignis werden, dass sich im Kreißsaal zwischen Badewanne, Gebärstuhl und Bett abspielen wird. Es wird eine tolle Geburt, so viel wissen wir bereits, und es wird ein einschneidendes Erlebnis, an dessen Ende Engelchöre vom Himmel herabsteigen und „Hosianna“ singen (oder so ähnlich). Wie weit Wunsch und Wirklichkeit auseinander liegen können, zeigte sich erst an einem Donnerstag, zehn Tage nach dem errechneten Stichtag, als wir, bewaffnet mit MP3 Player, Duftkerzen und weiteren Utensilien die Klinik betraten, um die Geburt einleiten zu lassen. Noch am frühen Morgen saß ich am Frühstückstisch und drehte ein Video für meinen Sohn, indem ich ihm mitteilte, dass wir nun auf dem Weg ins Krankenhaus seien und ich ihn heute sicherlich in den Armen halten würde… Am Samstagnachmittag war er dann endlich da. Erst nach einer gefühlten Woche Kreißsaal kann ich mein Kind endlich in den Armen halten und seit diesem Erlebnis und aus den Erfahrungen anderer Paare weiß ich inzwischen, dass eine Geburt nicht planbar ist und in den meisten Fällen ganz anders abläuft, als man sich das vorgestellt hat. Und das hieß für uns, keine Fahrt in die Klinik, weil das Kind auf natürlichem Wege kommen will, kein Verzicht auf eine Periduralanästhesie, keine natürliche Geburt sondern ein Kaiserschnitt, ich durfte keine Nabelschnur durchschneiden, es gab keine Duftkerzen etc. … Ich will nicht näher auf die Geburt eingehen, aber mit dem Lobgesang, der im Geburtsvorbereitungskurs darauf angestimmt wurde, hatte sie nichts zu tun. Lediglich das Ergebnis war unterm Strich dasselbe: Unser Sohn lag in unseren Armen und wir waren glücklich! Das sollte auch noch eine Weile so bleiben, denn dank des Kaiser-

Ihre Urlaubsfotos ganz GROSS!

Ihr Foto in 50x40cm oder DIN A2
aus einer PDF, TIFF oder JEPG-Datei

auf Semigloss (Fotopapier) 8,50 €
oder
auf Canvas (für Keilrahmen) 15,50 €

Bitte ausschneiden und mitbringen.
Gutschein gültig bis 28.02.2015

SATZPARTNER
Dienstleistungen rund um den Druck

Kanalstraße 70 | 23552 Lübeck | Tel. 04 51 / 409 85 20-0 | www.satzpartner.de

schnitts war ich nun erst einmal für den Kleinen verantwortlich. Mit dem kleinen Wurm über den Flur der Neugeborenen-Station zu laufen war eine Wonne. Stolz wie Bolle lief ich, mit dem Kleinen auf dem Arm, den Gang rauf und runter. Ganz nebenbei erfuhr ich übrigens auch, dass „Kindspech“ (die ersten Stuhlgänge eines Neugeborenen) nicht nur wie Pech aussieht, sondern ebenso schwer vom Hintern des Lütten zu entfernen ist. Als einzig mobiler Teil der Familie trug ich schnell die Verantwortung für alles, was meine Frau nicht konnte und das war, dank der Kaiserschnittnarbe, beinahe jeder Handgriff. Drei Tage später wurden wir entlassen. Schon als ich den Kleinen in der Babyschale zum Auto trug, merkte ich, wie schwer die Verantwortung auf meinen Schultern lastete. Auf der Station konnte ich immer mal eine Schwester fragen, falls mir etwas unklar war, doch von nun an war ich - waren wir - auf uns allein gestellt.

Zuhause

Endlich sind wir dort, wo wir hin wollten. Zuhause, zu dritt, als Familie! Und siehe da: „Ist doch alles ganz einfach“. Das Kind pennt den größten Teil des Tages, schläft sogar nachts und muss zu später Stunde nicht mal gewickelt werden. Ich weiß plötzlich gar nicht mehr, was die alle haben. Ist doch ganz einfach, wir haben nämlich ein tolles Kind. Der Kleine lässt uns sogar Tatort gucken, denn er schläft einfach fast immer und überall. Wenn er nicht schläft, ist er so friedlich, dass ich am liebsten gleich noch ein zweites hätte. Doch wie so oft, holt einen die Realität irgendwann ein. Unser Kind, das über einen Monat so schön geschlafen hat, wachte auf einmal ständig mitten in der Nacht auf. Der Kleine schrie zwar nicht, aber er fuchtelte so wild mit Armen und Beinen, dass meine Frau nächtelang wach war. Auch tagsüber war an Schlaf kaum zu denken und während ich bei der Arbeit war, musste sie den Kleinen bespaßen. Schlaf war ein Fremdwort und bei jedem noch so kleinen Geräusch wachte der Lütte unvermittelt auf. Auch von der Feststellung Außenstehender, „dass Babys ja schlafen, wenn sie denn erst mal schlafen“, schien er noch nichts gehört zu haben. Er wollte oder konnte nicht schlafen und die durch den Mittagsschlaf verdiente Pause wurde viel zu oft abgekürzt. Wenn ich dann von der Arbeit nach Hause kam, bekam ich den Kleinen mit den Worten: “Dein Kind“ überreicht. Papa rockt die Bude und das Kind, und Mama kann zumindest mal in Ruhe die Wäsche aufhängen. Oft genug hatte ich das Gefühl, dass man sich nur noch von Pause zu Pause hangelte. Abends, wenn wir eigentlich ein bisschen Zeit für uns hätten haben sollen, saß einer von uns oft genug noch lange vor dem Gitterbettchen und hielt dem einschlafenden Kind die Hand. Der gemeinsame Feierabend war meist eine Kurzveranstaltung. Doch obwohl diese Anfangszeit wirklich anstrengend war, enschädigte unser Kind uns regelmäßig für die durchwachten Nächte. Nichts ist so schön, wie mit seinem Baby auf dem Arm auf dem Sofa zu lümmeln und dem Kleinen beim Schlafen zuzuschauen.

Was ich verloren und was ich gewonnen habe

Ich habe vor Jahren, lange bevor ich Vater wurde, mal einen Artikel über die Zufriedenheit von Eltern gelesen. Forscher haben Eltern und kinderlose Paare nach ihrer Zufriedenheit befragt und dabei herausgefunden, dass kinderlose Paare im Durchschnitt glücklicher sind. Paradoxerweise haben Eltern, wenn man sie privat, außerhalb von wissenschaftlichen Studien befragt, gar nicht das Gefühl, unglücklicher zu sein als ohne Kind. Nun ja, wenn ich mein Leben mit und ohne Kind vergleiche, kann ich mit ziemlicher Sicherheit benennen, was mir verloren gegangen ist. Ich kann in den seltensten Fällen spontan irgendetwas machen. Abends in einer Kneipe zu versacken hat meist unangenehme Konsequenzen. Haben Sie schon einmal in verkatertem Zustand einen Anderthalbjährigen gehütet? Das ist das genaue Gegenteil von Spaß. Jeder Tag, den man allein für sich und sein Hobby plant, muss irgendwie wieder aufgewogen werden. Im Grunde hat man nämlich keine Zeit mehr für sich. Am Samstag schläft meine Frau mal etwas länger und ich gehe dann vormittags mit meinem Sohn einkaufen, damit meine Frau die Wohnung putzen kann. Danach kommen zwei Stunden, in denen er Mittagsschlaf macht. Nachmittags gehen wir dann mit dem Kleinen noch mal raus, abends koche ich und dann geht er ins Bett (vielleicht). Bis der Feierabend beginnen kann, ist es 21:00 Uhr. Am Sonntag kann ich länger schlafen und meine Frau übernimmt die Frühschicht. Nach dem Aufstehen ist Familienzeit, dann Mittagszeit, dann ein Ausflug und schon ist das Wochenende vorbei. Wenn ich mich also meinem Hobby widmen möchte, bleibt mir eigentlich nur der Sonntagvormittag, dann aber um den Preis, nicht ausschlafen zu können.

Das hört sich sicherlich alles ziemlich schrecklich an und im Grunde wäre es das auch, gäbe es nicht noch die andere Seite der Medaille. Ein Kind macht nämlich doch glücklich! Seinem eigenen Kind beim Aufwachsen zuzusehen, ist das Schönste, was es gibt. Jeder neue Handgriff den er beherrscht, jedes neue Wort, machen mich unglaublich stolz, und zu sehen, wie er sein kleines Leben meistert, verschafft mir eine tiefe Befriedigung. Und dann ist da noch der Spaß. Auch wenn der kleine Quälgeist einen manchmal in den Wahnsinn treiben kann, ist das Leben mit ihm manchmal reinste Comedy. Oft lache ich, lachen wir, Tränen über seine spontanen Äußerungen. Kinder können so unglaublich witzig sein... Solche Momente entschädigen dann tausendfach für die durchwachten Nächte, die Sorgen und den Ärger, den man manchmal hat. Ich erwische mich oft genug dabei, wie ich bei seinem Anblick in einen wahren Liebesrausch verfalle und denke „Das ist mein Kind“. Für Nichteltern ist es vielleicht schwer nachzuvollziehen, aber die Liebe, die man zu seinem Kind entwickelt hat, hat eine ganz andere Qualität als die Liebe zu seinem Partner oder den eigenen Eltern. Als ein Freund mir mal, bevor ich Vater war, sagte, dass man sich für seine Kinder, wenn es sein muss, ohne mit der Wimper zu zucken, vor ein Auto werfen würde, fand ich das etwas pathetisch. Heute weiß ich, was er meinte, und er hat recht. Diese Liebe hält einen bei der Stange, wenn es mal nicht so gut läuft und sie entschädigt für alle Umstände und Mühseligkeit, die man sich mit seinem Nachwuchs aufhalst. Ich würde meinen Sohn nicht mehr eintauschen wollen, nicht für das entspannte und lockere Leben, das ich vor seiner Geburt hatte und schon gar nicht für Geld. Es ist nicht leicht, Vater zu sein, es ist sicherlich auch nicht leicht Mutter zu sein, aber es ist, gar nicht wissenschaftlich, sondern ganz subjektiv betrachtet, das Schönste auf der Welt!

(THE)

„Das Papa-Handbuch“

Es gibt jede Menge Ratgeber für werdende Mütter und inzwischen auch einige für angehende Väter. Dr. Robert Richter und Eberhard Schäfer haben in dem 176 Seiten umfassenden Buch alles zusammengefasst, was man als werdender Vater über die Zeit vor der Geburt und auch danach wissen muss. Einfühlsam und sachlich klären die Autoren nahezu jede Frage auf, die sich ein Mann über Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit zu Dritt stellen kann. Sie werden Vater? Dann kann ich Ihnen dieses Buch wirklich nur ans Herz legen. Mehr Wissen und Antworten bekommen Sie kaum woanders.

GU Verlag, ISBN: 978-3833-83129-4, € 16,99

„Willkommen im Leben Willkommen in Lübeck!“

Wir echten Lübecker kennen unsere Stadt, wir wissen, wo man gut essen gehen kann, wo wir die besten Parkplätze in der Innenstadt finden oder wo wir das Tanzbein schwingen können. Doch wenn wir ein Baby erwarten, ändert sich vieles und wir müssen neue Prioritäten setzen. Da stellen sich uns dann ganz andere Fragen - und wir fühlen uns wie ein Fremder in der eigenen Stadt. Wo finde ich eine gute Hebamme, einen Kinderarzt oder eine Krabbelgruppe? Wie bewältige ich den Alltag mit Kind? Die Liste der Fragen, die werdende oder junge Eltern haben, könnte unendlich fortgesetzt werden.

Antworten auf viele dieser Fragen gibt der Verbund Willkommensbesuche und die Frühen Hilfen in Lübeck. Letztere bieten zudem alleinerziehenden, sehr jungen oder psychisch belasteten Eltern besondere Unterstützung.

Willkommensbesuche

Seit 2012 wurden vom Verbund Willkommensbesuche bereits über 1.500 Neugeborene in der Hansestadt begrüßt. Dieser Willkommens- und Informationsbesuch soll ein wertschätzender Empfang zum Lebensbeginn und eine wichtige Aufklärungsmöglichkeit für Familien rund um die Geburt und die erste Zeit danach sein. Ziel der Lübecker Willkommensbesuche ist es, allen Eltern von Babys im Alter bis zu einem halben Jahr, einen dieser kostenfreien Besuche zu ermöglichen und ihnen so Information und Orientierung zu Beginn einer neuen Lebensphase zu bieten. Es stehen mittlerweile 50 Hebammen (über die Hälfte der Lübecker Hebammen), die dem Verbund Willkommensbesuche angehören, dafür bereit.

Diese Aufgabe hat die Stadt Lübeck an den Trägerverbund Willkommensbesuche, der aus der gemeinnützigen Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck (BQL) und der Vorwerker Diakonie GmbH besteht, übertragen. Der Verbund kooperiert mit den Geburtskliniken, dem Standesamt, den Lübecker Kinderärzten/-Innen, Gynäkologen/-Innen, Familienzentren, Beratungsstellen und vielen weiteren Partnern. Die Besuche sind ein freiwilliges Angebot für die Eltern. Um die Lebensqualität der Familien zu verbessern und zur Förderung der gesunden Entwicklung von allen Kindern in Lübeck sind sie auch in die Frühe Hilfen-Angebote integriert.

Schön ist es natürlich, wenn die Hebamme, die man schon von der Geburtsvorbereitung kennt, diesen Begrüßungsbesuch machen kann. Hat man keinen Kontakt zu einer Hebamme oder bietet die eigene Hebamme dies nicht an, kann man sich auch direkt bei der Servicestelle des Verbundes melden und einen Termin vereinbaren.

Zu dem vereinbarten Termin kommt dann eine extra dafür qualifizierte Hebamme zu den Eltern nach Hause und bringt eine Vielzahl an passgerechten Informationen und einige Willkommensgeschenke mit. Sie nimmt sich Zeit für Fragen und informiert über örtliche Bildungs- und Betreuungsangebote sowie Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Auskünfte zu Eltern-Kind-Kursen, Kindertageseinrichtungen, Tagespflegestellen, Kontaktstellen bei bestimmten Fragen und Problemen und das aktuelle Programm im nächstgelegenen Familienzentrum sind besonders hilfreich. Hat man doch als frisch gebackene Eltern alle Hände voll mit anderen Dingen zu tun. Da bleibt nicht so viel Zeit um Adressen rauszusuchen. So erleichtern die Willkommensbesuche den Start mit dem neuen Familienmitglied ungemein. Die Hebamme kann auch bei der Suche nach einem Babysitter helfen oder Fragen zu Ernährung, Bewegung oder Sprachentwicklung beantworten.

Das Willkommenspaket enthält ausgewähltes Informationsmaterial und hilfreiche Broschüren rund ums Baby, wie z.B. die der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung oder den Familienwegweiser mit allen Anlaufstellen für Menschen mit

Willkommensbesuch bei Familie Schönfeld mit Hebamme Silvia Kies (Mitte)

Kindern in Lübeck. Darüber hinaus gibt es kleine Aufmerksamkeiten, wie wahlweise einen Gutschein für einen Babyschwimmkurs, eine Jahreskarte der Stadtbibliothek oder einen Gutschein für einen Einkauf im 2.-Hand-Kaufhaus der Vorwerker Diakonie, eine DVD und gestrickte Babysöckchen. Dieses zusätzliche Angebot wird durch die Förderung der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck ermöglicht.

Nach diesem Besuch kennt man die sozialen Angebote der Stadt bzw. des Stadtteils, in dem man wohnt. Außerdem hat man die notwendigen Anschriften und Kontaktadressen, wie z.B. eine Liste der Kinderärzte oder die Notrufnummer des Kinderkrankenhauses und Antworten auf viele Fragen bekommen.

Endlich hat man einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, was Lübeck für Familien mit Kindern so zu bieten hat und das auch noch frei Haus und somit in gemütlicher Atmosphäre.

Ist doch schon komisch, oder? Sind einem vorher irgendwie nie die vielen Spielplätze, Wickeltische in Restauranttoiletten oder die Kindergärten um die Ecke aufgefallen... der Blick auf gewisse Dinge ändert sich einfach, besonders in dieser Lebensphase.

Weitere Informationen:
www.familie.luebeck.de

Servicestelle Willkommensbesuche
Dr.-Julius-Leber-Str. 26-30, 23552 Lübeck
Telefon: 0451-4002 57842
Email: nicole.swaboda@vorwerker-diakonie.de

Marien-Krankenhaus Lübeck

Geburtshilfe am Marien-Krankenhaus Lübeck
Rundum gut aufgehoben

Wir möchten, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und in einer entspannten und sicheren Umgebung Ihr Kind zur Welt bringen können. Freuen Sie sich auf eine familiäre Atmosphäre auf unserer Station und verlassen Sie sich auf unser perfekt ausgebildetes Team von Hebammen, Ärzten und Kinderärzten und einer Ausstattung mit modernsten medizinischen Geräten.

Fragen beantworten Ihnen gerne unsere leitende Hebamme Sabine Juranek unter der Telefonnummer: 0451/1407-200.

Kreißsaalführungen finden jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat jeweils um 19.00 Uhr statt.

Wir bieten Ihnen:

- Schwangerschaftsvorsorge
- Hebammensprechstunde
- Gesamtspektrum der allgemeinen Geburtshilfe
- alternative Geburtsmöglichkeiten, wie z. B. Hocker- oder Wannengeburt
- geburtsbegleitende Akupunktur/ Homöopathie
- ganzheitliche Betreuung von Mutter und Kind (Rooming-in)
- Familienzimmer
- Stillzimmer
- Stillberatung nach internationalen Standards (IBCLC)
- Nachsorge und Elternschule

Ausführliche Informationen auf **www.marien-krankenhaus.de**

Frühe Hilfen
für Familien in Lübeck

Die Frühen Hilfen stehen seit 2007 mit ihren Mitarbeiterinnen Schwangeren und Familien mit kleinen Kindern in Lübeck zur Seite und haben ein breites Unterstützungsspektrum aufgebaut. Im Zentrum der Arbeit der Teams der Frühen Hilfen steht die Förderung einer feinfühligen und stabilen Beziehung zwischen Mutter, Vater und Kind, so dass das Elternsein (wieder) Spaß macht.

Diese Unterstützung und Begleitung der Frühen Hilfen steht allen werdenden Eltern und Familien in Lübeck mit Kindern unter drei Jahren kostenfrei und unbürokratisch zur Verfügung und basiert auf Freiwilligkeit und Verschwiegenheit. Man erhält Unterstützung und Beratung bei Fragen oder Sorgen und lernt andere Eltern in Gruppen kennen. Die Mitarbeiterinnen begleiten die Eltern durch die Entwicklung des Kindes und stärken sie in der Elternrolle. Neben alltagspraktischer Unterstützung wollen die Frühen Hilfen insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern leisten.

Individuelle Hilfe wird belasteten Schwangeren oder Familien auch frühzeitig angeboten. Im Fokus stehen dabei besonders Eltern mit einer problematischen Beziehung, Alleinerziehende, Menschen mit psychischer Belastung oder anderen Erkrankungen, sowie besonders junge Eltern. Auch wenn das Baby viel schreit, schlecht schläft oder Fütterstörungen zeigt, kann die Hilfe in Anspruch genommen werden.

Alle Mitarbeiterinnen haben dank ihrer Zusatzausbildungen, z.B. in entwicklungspsychologischer Beratung, die Möglichkeit, Familien auch bei schwierigeren Rahmenbedingungen zu unterstützen. Dabei steht immer die Bindungsförderung zum Kind im Fokus. „Säuglinge sind kleine Stressanzeiger, die sehr sensibel auf Unruhe und Anspannung reagieren“ (Mitarbeiterin aus der Familien-Kiste). Individuell wird auf jede Familie mit ihren Besonderheiten eingegangen.

Es gibt drei Standorte der Frühen Hilfen, die jeweils für mehrere Stadtteile zuständig sind. In jeder dieser Einrichtungen arbeitet je ein Team, bestehend aus Familienhebammen, Erzieherinnen, bzw. einer Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Pädagoginnen.

In diesen Räumen werden unter anderem alters- und themenspezifische Gruppen angeboten, in denen Bewegungsförderung oder Ernährungsfragen im Mittelpunkt stehen. Die psychosoziale Einzelberatung rund um die Themen „Eltern werden“ oder zu Fragen „Wie meistere ich schwierige Situationen mit dem Baby?“, „Wie verändere ich belastende Rahmenbedingungen der Familie?“ oder „Warum schreit mein Baby so viel?“ runden die Angebotspalette ab.

Wie alle Hebammen sind Familienhebammen von Anfang an gute Ansprechpartnerinnen bei Fragen und Problemen in der

Schwangerschaft. Sie sorgen für eine gute seelische und körperliche Gesundheit von Mutter und Kind. Außerdem bieten sie individuelle Beratung zur Einführung der Beikost, zur Rückbildungsgymnastik und zu Babymassagen an. Darüber hinaus können Familienhebammen, im Rahmen der Frühen Hilfen-Angebote, die Familien bis zum ersten Lebensjahr unterstützen. “Über diese lange Begleitung, oft im häuslichen Bereich der Familie, entsteht eine gute Beziehung, die dazu beiträgt, dass auch zwischen Mutter und Kind eine stabile Beziehung entstehen kann.“ (Familienhebamme aus den Frühen Hilfen am Familienzentrum Redderkoppel Kücknitz) Wie alle Mitarbeiterinnen ist die Familienhebamme mit anderen Unterstützungsmöglichkeiten in Lübeck vernetzt und kann da, wo nötig und gewollt, Kontakte aufbauen, die der Familie weiterhelfen. Alle weiteren Angebote gelten bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

“Als sie erfuhr, dass sie schwanger war, freute sie sich, bekam es aber auch ganz schön mit der Angst zu tun…“ Einige Eltern erzählen, dass dieses Baby das erste Baby sei, was sie jemals auf dem Arm hatten. „Viele frischgebackene Eltern berichten von diesen Unsicherheiten.“, so eine Pädagogin der Frühen Hilfen vom Kinderschutz-Zentrum.

Die Mitarbeiterinnen der drei Frühen Hilfen-Standorte bieten ihre Gruppenangebote für Familien mit Säuglingen auch in den meisten anderen Familienzentren an, die von Familien aus dem jeweiligen Stadtteil kostenlos besucht werden können. Bei Interesse an den Gruppenangeboten kann man sich bei dem Familienzentrum in der Nähe erkundigen. Kontaktdaten der Familienzentren findet man unter: www.familie-luebeck.de

Wer kann sich an die Frühen Hilfen wenden?

Jeder ab dem ersten Tag der Schwangerschaft, bis zum dritten Lebensjahr des Kindes,

- der unsicher ist und sich auf das Leben mit dem Baby vorbereiten möchte.
- der viele Fragen hat und sich Unterstützung in der Entwicklung der Elternrolle wünscht.
- der Informationen rund um die Entwicklung des Kindes möchte.
- der mit seinen Fragen bei besonderen Themen wie psychische Belastungen, alleinerziehend zu sein oder bei besonders junger Elternschaft nicht allein sein will.
- dessen Baby viel schreit, wenig schläft oder schlecht zu füttern ist.
- dessen Rahmenbedingungen so anstrengend sind, dass man nicht weiß, ob man gut genug für das Kind sorgen kann oder wenn es einfach ganz anders läuft, als man es sich vorgestellt hat.

All diese Menschen finden hier Raum und Zeit für ein vertrauensvolles Miteinander. “Jeder Mensch ist einzigartig und bringt seine Geschichte und Erfahrungen mit. Wir heißen alle Familien mit Wertschätzung und Anerkennung willkommen.“, so eine der Mitarbeiterinnen des Teams.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei einem der Standorte der Frühen Hilfen.

Standorte der Frühen Hilfen

St.Lorenz Nord, St. Gertrud, Innenstadt:
Frühe Hilfen am Kinderschutz-Zentrum (AWO)
Untertrave 77, 23552 Lübeck
Tel: 0451-2037387
Email: fruehehilfen@awo-sh.de

Karlshof, Schlutup, Travemünde, Kücknitz:
Frühe Hilfen Kücknitz am AWO Familienzentrum Redderkoppel
Redderkoppel 1- 7, 23569 Lübeck
Tel: 0451-3002350
Email: fruehehilfen-kuecknitz@awo-sh.de

St. Jürgen, St. Lorenz Süd, Buntekuh, Moisling:
Frühen Hilfen Moisling am Familienzentrum - Familien-Kiste
Moislinger Mühlenweg 43
Tel: 0451-2928899
Email: fruehehilfen@familien-kiste-luebeck.de

Alles Hebamme, oder was?

Schwanger! Ich sitze auf dem Badewannenrand und schaue auf die zwei Streifen des Teststäbchens. Schwanger! Mutter! Ich! Ich muss den werdenden Vater anrufen!, schießt es mir durch den Kopf. Ach nee, Geschäftsreise! Ich muss meine beste Freundin anrufen. Ach nee, Arbeit. Das Teststäbchen noch in der Hand fällt mir nur eins ein: ich muss googeln!

Und als frischgebackene Schwangere sprinte ich zum Computer, warte ungeduldig, bis er endlich hochgefahren ist und gebe dann mit zittriger Hand „schwanger“ ein. Im Bruchteil einer Sekunde erstreckt sich das gesamte Internetwissen vor mir und ich muss es nur noch lesen! Die ersten Wörter, die mir ins Auge fallen sind: Erbrechen, Ischialgie und Kaiserschnitt. Und dann kommen Pränataldiagnostik und Ultraschall.

Oh je, auf was hab´ ich mich da nur eingelassen, das scheint ja sehr gefährlich zu sein.

Am nächsten Tag ruf ich doch mal den Gynäkologen an. Ich bekomme einen Termin in 4 Wochen. Aber was mache ich bis dahin? Wer beantwortet mir meine tausend Fragen? Es hilft nix, meine beste Freundin muss her. Und nach zwei Stunden intensiven Gesprächs (von denen ich ungefähr anderthalb Stunden nichts verstanden habe, weil ihre Kinder im Hintergrund so laut waren) habe ich einen neuen Begriff gelernt: Hebamme. Naja, also ganz neu war das natürlich nicht. Aber Hebamme? Da habe ich immer an eine alte Frau im Kreißsaal gedacht. Was will die mir denn jetzt schon erzählen? Hechelkurs ist doch erst später, oder?

Die Tage vergehen. Es wundert mich, wie blind die Menschen sind, jeder muss mir doch von weitem ansehen, dass ich schwanger bin. Aber nein, sie gehen vorbei wie immer.

Endlich, der Termin bei meinem Frauenarzt. Ich sitze nervös im Wartezimmer und warte auf das, was kommt. Es kommt ein Ultraschall, ein kurzes Abschätzen, wie risikobehaftet ich bin, ein Mutterpass und eine Ernährungsberatung inklusive einer Schachtel Multivitaminpräparate und fertig. Nett. Freundlich. Korrekt. „Aber über das Kribbeln in meinem Bauch haben wir gar nicht gesprochen.“, denke ich, als ich kurze Zeit später auf dem Gehsteig stehe.

Und weil man als Schwangere das Bauchgefühl so schlecht verdrängen kann, fange ich doch schon mal mit der Suche nach einer Hebamme an. Ich habe die Hebammenliste vom Gynäkologen bekommen, ein paar Namen von meiner Freundin gehört und gegoogelt. Und jetzt stehe ich da, ich armer Tor, mit einer Liste voller Namen und Telefonnummern. Und, hey, ist das ein Glücksspiel? Wen rufe ich an? Wer ist jung und wer ist alt? Wer zündet mir ein Räucherstäbchen an und welche kommandiert mich rum? Ich suche die vier Namen, die meine beste Freundin mir gegeben hat und vertraue (eigentlich bin ich ja eher ein Kopfmensch) meinem neuen Bauchgefühl, wähle eine Telefonnummer.

Zwei Wochen später sitze ich, gespannt auf das, was mich erwartet, im Wohnzimmer und gucke auf die Uhr. Und als endlich die Klingel zu hören ist, springe ich hoch, sprinte im Dauerlauf durch den Flur und schaue noch einmal schnell in den Spiegel auf meinem flachen Bauch und öffne, leicht außer Atem, die Tür.

Eigentlich weiß ich gar nicht so richtig, was ich erwartet habe, aber irgendwie bin ich doch überrascht, als die Hebamme fünf Minuten später auf meinem Sofa sitzt, denn, wie soll ich sagen, sie sieht so normal aus. Ja, ehrlich, eine ganz normale Frau, könnte auch im Büro oder so arbeiten, und vielleicht bin ich ihr sogar schon mal über den Weg gelaufen, ohne zu wissen, dass sie meine Hebamme ist. Aber ich kann mir nicht helfen, ich mag sie. Da sitzt sie in aller Ruhe neben mir, lächelt mich wissend an und fragt, wie es mir geht. Okay, das haben mich schon viele Menschen gefragt, es ist wohl nichts besonderes, aber wie sie fragt, das ist schon seltsam. Ich habe nämlich tatsächlich das Gefühl, dass sie es ernst meint. Mich wickelt normalerweise keiner so schnell um den Finger. Ich bin eine gestandene Frau und möchte das auch unterstreichen. Aber dieser Frau erzähle ich einfach, was mir auf der Seele liegt, und ich kann nichts dagegen machen. Es sprudelt aus mir heraus, meine Angst vor dem Kaiserschnitt, meine Furcht vor Krampfadern, meine Glückseeligkeit und sie hört mir einfach zu. Ohne wenn und aber. Nach einer halben Stunde fällt mir ein, dass ich ja Gastgeberin bin, bringe ihr schnell ein Wasser und krame nach meinem Mutterpass. Wo ist der bloß? Verdammt! Ah, endlich, also Krankenkassenkarte dazu und ab geht´s. Jetzt ist es an ihr, zu reden und es ist wirklich interessant. Jede Schwangere hat von Beginn der Schwangerschaft Anrecht auf Hebammenhilfe. Ha, ich wusste es doch, ich bin im Recht, ich lebe in einem Rechtsstaat, warum erzählt einem das keiner vorher. Die Hebamme kann mich beraten und mir helfen, wenn ich Beschwerden habe. Ach, ich merke schon, sie wird meine neue zweitbeste Freundin. Und was erzählt sie jetzt noch von Schwangerenvorsorge? Das ist ja wirklich mal was Neues: Man kann die auch bei der Hebamme machen lassen. Das habe ich nicht gewusst, aber leider hat sie keinen Ultraschall, das ist schon ein bisschen schade, denn ich liebe Babyfernsehen. Da bin ich dem Kleinen so nah. Nun mal ganz ehrlich, das ist doch das eigentliche Highlight. Das lass ich mir nicht nehmen. Aber da sind wir auch schon beim Thema Wochenbettbetreuung. Die dauert übrigens acht Wochen, hat man so was schon gehört? Und zur Geburt, da kommt sie doch hoffentlich mit, denke ich und blicke sie bettelnd an. Was ist bloß los? Ich kenne die Frau nicht einmal eine Stunde und will sie in der vielleicht intimsten Stunde meines Lebens dabei haben. Aber meine Hoffnung ist vergebens, Beleghebammen sind vom Aussterben bedroht. (irgendwas mit zu hohen Haftpflichtprämien. Eins zu Eins-Betreuung = Minusgeschäft). Was ist das für eine Gemeinheit, gerade jetzt, wo ich doch schwanger bin. Also im Kreißsaal wartet dann eine angestellte Hebamme auf mich. Aber Entbindung (was ist das eigentlich für ein Wort: “Entbinden“? Ich bin doch kein Weihnachtsgeschenk!), das ist ja noch weit entfernt. Erst einmal zurück zu meiner neuen zweitbesten Freundin. Sie erzählt gerade, dass meine Krankenkasse die Betreuung durch die Hebammen bezahlt und ich nur bei jedem Date eine Liste unterschreiben muss. Hoch lebe das deutsche Krankenversicherungssystem.

Und die Zeit vergeht. Mein Bauch wächst, was allerdings auch an meinem Schokoladenkonsum liegen könnte, und mein Busen auch. Juhu! Und es kommt dieser Augenblick, auf den ich mich schon mein ganzes Leben lang vorbereitet habe. Ich habe ihn mir immer wieder in verschiedenen Facetten ausgemalt, aber live ist es noch besser. Ich sage meiner Mutter: „Du wirst Oma!“ Und dann kommt der ganz normale Freudenwahnsinn und ich genieße ihn. Der mittlere Teil der Schwangerschaft soll ja bekanntlich am besten sein und dem kann ich voll und ganz zustimmen. Alle bemuttern dich und du fühlst dich trotzdem noch so normal. Und falls das mal nicht eintrifft, dann rufe ich einfach meine Hebamme an. Sie hat mir diese Globuli gegen das ständige Erbrechen

rausgesucht. Sie hat mich beruhigt, als ich hysterisch vor der Salamipackung stand (die leere, wohlgemerkt, ich hatte halt Hunger) und etwas von Toxoplasmose rief. Und überhaupt, sie klärt mich auf, beruhigt und stärkt mich. Neulich hat sie es sogar geschafft, meinem Vater, der zufällig da war, zu erklären, warum man Kinder nicht schreien lassen sollte. Wenn ich es mir so recht überlege, könnte ich so eine Hebamme an meiner Seite eigentlich immer gebrauchen. Vielleicht gibt´s ja so was.

Mein Frauenarzt ist auch noch da, aber, was fällt ihm eigentlich ein, macht er doch gerade dann Urlaub, wenn ich zur Vorsorge muss. Ist ja mal wieder typisch und die Vertretung natürlich brechend voll. So was aber auch. Aber denen werde ich es zeigen, ich bin schließlich eine emanzipierte Schwangere. Ich gehe zur Schwangerenvorsorge zu meiner Hebamme.

Zum verabredeten Termin klingele ich in der Hebammenpraxis, sie hatte mir sogar angeboten, zu mir nach Hause zu kommen, aber das konnte ich mir nun wirklich nicht vorstellen. Die Tür geht auf, ich werde begrüßt und weil ich irgendwie nicht weiß, wie das hier so abgeht, frage ich erst mal nach dem Wartezimmer. Ups, jetzt hab ich die Lacher auf meiner Seite. Hier wird nicht gewartet, hier bekommt man einen Tee. Aber Pipi in den Becher, das gibt es hier auch. Etwas, worauf man sich verlassen kann. Und so stehe ich kurze Zeit später mit meinem Pipibecher im Vorsorgezimmer der Hebammenpraxis. Den normalen Gynstuhl kann ich nicht entdecken, also nehme ich mal den bequemen Sessel am Tisch, auf dem schon mein Tee steht. Die Hebamme verschwindet mit meinem Pipibecher im Bad (ich hätte ihn also doch stehen lassen können) und ich schaue mich erst einmal um. Gemütlich, schießt es mir durch den Kopf und lasse mich tiefer in meinen Sessel sinken. Da kommt meine zweitbeste Freundin wieder und wir unterhalten uns und sprechen über mich und mein Bauchgefühl und dass meine Gefühlsausbrüche ganz normal sind. Jetzt soll es mit der Untersuchung losgehen und fragend sehe ich mich um. Ich frage: „Äh, wo soll ich mich denn ausziehen?“, und meine Hebamme antwortet nur lächelnd: „Wieso ausziehen? Ist dir warm?“ Sie zeigt mir das Sofa, auf das ich mich legen kann, damit sie meinen Blutdruck messen kann usw. Und dann legt sie ihre Hände auf meinen Bauch (Pullover hoch ziehen, das muss dann doch sein) und befühlt mein Kind. Sie sagt mir, wie es liegt und nimmt dann meine Hände und fühlt mit mir zusammen. Wow! Ich bin sprachlos. Ich fühle mein Kind und spreche mit ihm und dann tritt mich doch ganz leicht ein kleiner Fuß durch die Bauchdecke, als wolle es sagen: „Hallo Mama, mir geht es bestens.“ Mir kommen die Tränen, ich kann nix dagegen machen. Ich weiß, es ist albern, aber so nah war ich ihm noch nie. Ich spüre mein Kind und eine innere Ruhe breitet sich in mir aus, die mir fast unheimlich ist. Anfassen, denke ich, ist ja noch viel besser als Babyfernsehen. Das sind Momente, die ich nie vergessen will, das nehme ich mir fest vor.

Die Herztöne vom Baby kontrolliert die Hebamme mit einem CTG Gerät. Wobei ich mich frage, wofür überhaupt, ich spüre doch, dass alles gut ist. Aber wat mutt dat mutt. Blutentnahme muss leider auch sein, aber dieses lästige Untersuchen in meiner Intimsphäre gehört nicht dazu, wenn es mir gut geht. Und es geht mir ja gut. Hurra, es geht mir bestens. Ich bin schwanger. Ich bin normal. Kerngesund!

Ich fliege quasi nach Hause und will meine neueste Hebammenerfahrung gleich kundtun. Als erstes treffe ich den werdenden Vater, doch der kann mich nicht so richtig verstehen. „Hand aufgelegt, aha, hab ich doch auch schon gemacht“, sagt er und guckt mich mit großen Augen an. Männer! Die können sich doch gar nicht in so eine sentimentale Schwangere hinein versetzen. Also rufe ich lieber meine beste Freundin an und erkläre ihr, dass von heute an jede Schwangere mal zur Vorsorge zu ihrer Hebamme gehen sollte. Und was sagt dieses unerhörte Weib? „Das habe ich dir doch schon längst erzählt. Hörst du mir überhaupt mal zu? Ich bin bei allen Kindern abwechselnd zum Gynäkologen und zur Hebamme gegangen. Schon vergessen?“ Nee, vergessen habe ich das nicht. Ehrlich gesagt: Ich habe es gar nicht registriert. Wer merkt sich auch schon, welche Freundin wohin geht. Und außerdem leide ich unter Schwangerendemenz. Das ist wissenschaftlich untersucht!

Die Zeit geht so dahin. 40 Wochen, das hört sich viel an, ist es aber nicht. Jedenfalls nicht für mich, die Zeit ist schon besonders und das in allen Bereichen. Du bist besonders müde, besonders weinerlich, besonders hungrig, besonders beglückt, besonders…

Aber irgendwann hat alles Schöne mal ein Ende und in diesem Fall nennt man das Ende Geburt. Da will ich mal nicht weiter drauf eingehen. Ja, ja, es war gut, es war überraschend und es war anstrengend. Für mich (und ich schätze auch für meinen Mann, das Kind und die Hebamme). Und es war das größte Gänsehauterlebnis, was ich mir denken kann.

Und jetzt bin ich Mutter. Wow, wie das klingt: reif, erwachsen, wissend. Mutter, und doch bin ich noch genau die gleiche Person wie immer und wissend - das wird man wohl erst mit den Jahren. Ich jedenfalls bin eher hilflos als wissend, aber das wird sich schnell ändern. Meine Hebamme ist meine Lehrmeisterin und beäugt mit sicherem Blick mein Tun. Wickeln, baden, stillen, Bauchmassage… Übung macht den Meister, und wenn nicht, auch kein Problem. Ich sehe immer noch aus, als wäre ich im siebten Monat schwanger und wenn ich gehe, hinterlasse ich eine Spur Muttermilch auf dem Teppich, gefühlsmäßig immer noch dusselig, lasse ich mich aber von meiner zweitbesten Freundin trösten und fiebere jedem Besuch von ihr entgegen. Jedenfalls am Anfang. Da warte ich schon auf das Klingeln von ihr und bin enttäuscht, wenn es nur der Paketdienst mit dem hundertsten Präsent ist.

Und ich weiß nicht genau, wann es so richtig passiert ist, aber aus mir wurde doch noch ne richtige Mutter. So eine, die weiß, was ihr Baby hat, wenn es schreit und die Windeln nebenbei wechseln kann, wenn sie gerade frühstückt. Da kann man schon ein bisschen stolz drauf sein, dass sollte man wirklich nicht unterschätzen. Aber leider gibt es ja immer eine Kehrseite der Medaille. Und in diesem Fall heißt das, dass meine Zeit mit meiner zweitbesten Freundin zu Ende geht. Schade eigentlich, wo wir uns gerade so gut kennen gelernt haben. Aber nicht verzagen, man sieht sich immer zweimal im Leben!

Autorin
Anne-Kathrin Stein

Kinderseite

2		4	3
3			
4	2		1

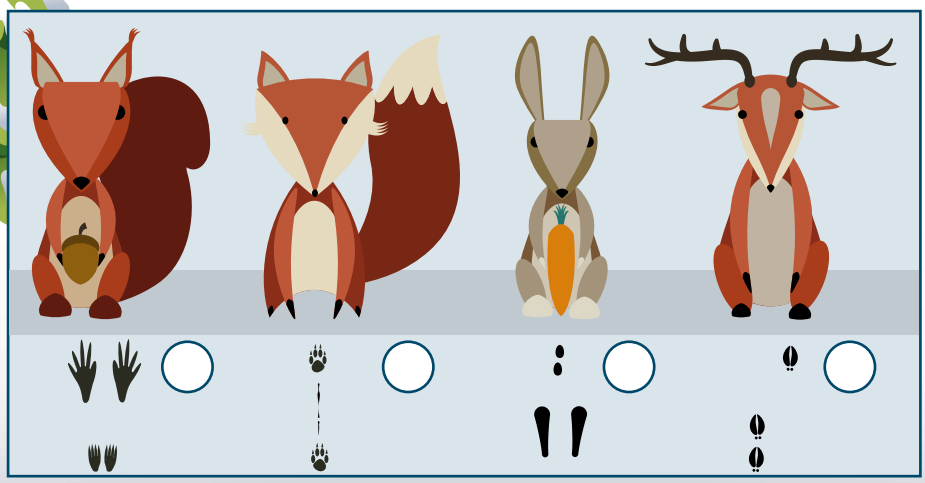
	3		
1		3	4
	1		
		1	

Sudoku

Die Regeln

Die Zahlen 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, dass jede Zahl in jeder Zeile und Spalte, sowie in jedem Block nur einmal vorkommt.

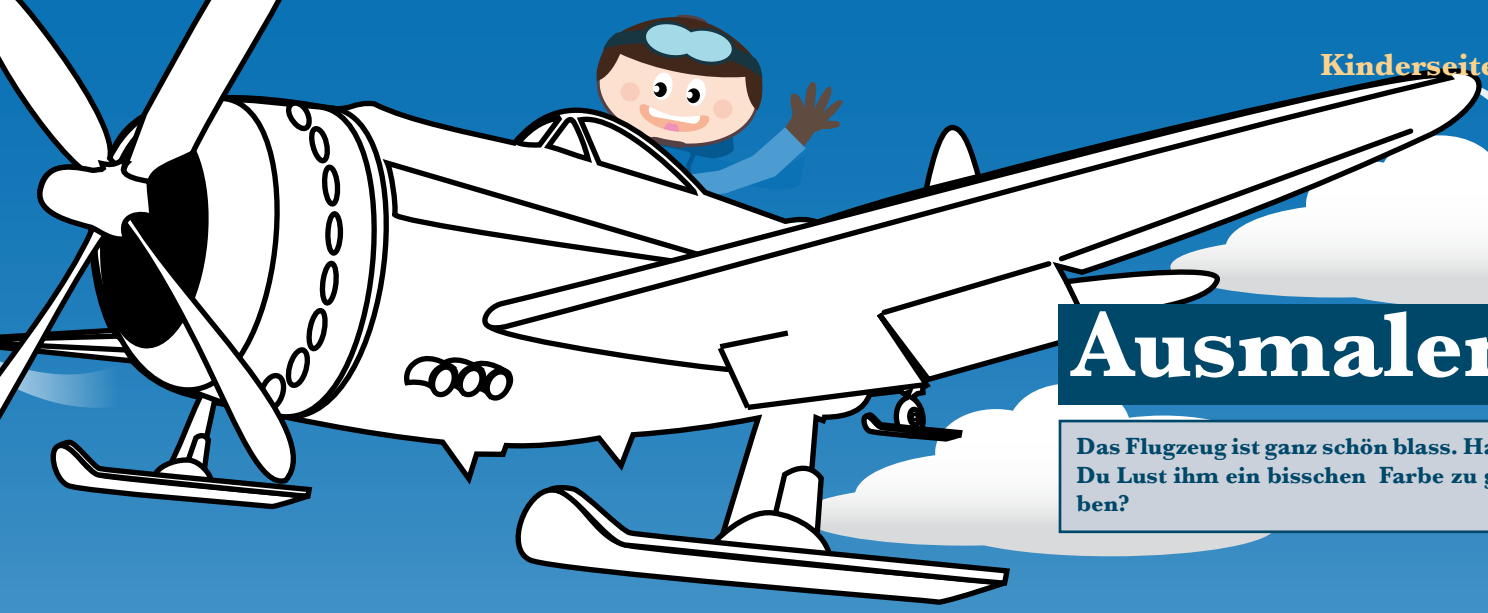
Spurensuche



Eichhörnchen, Fuchs, Hase und Hirsch haben im Schnee ihre Spuren hinterlassen. Kannst du erkennen, welches Tier wohin gelaufen ist? Trage den entsprechenden Buchstaben in die weißen Kreise ein.

B

Auflösung der K



Ausmalen

Das Flugzeug ist ganz schön blass. Hast Du Lust ihm ein bisschen Farbe zu geben?

Rätsel

Leicht

1 Was ist das?
Was ist nicht ganz rund, nicht eckig, hat eine Spitze und wenn man ihm den Kopf abschlägt, kann man es zum Frühstück essen?

2 Weißröckchen
Hat ein weißes Röckchen an,
freut sich dass es fliegen kann,
Fängst es mit den Händen ein,
wird es bald geschmolzen sein.

Schwer

3 Leiter machen
Jan und Ben sind Turner. Während Jan eher klein ist, überragt ihn Ben um fast einen halben Kopf. Die beiden wollen von einem hohen Regal etwas herunter holen. Dazu stellt sich der eine auf die Schultern des anderen. Wer muss auf wessen Schultern klettern, damit die beiden möglichst weit nach oben greifen können?

4 Wer mag das sein?

Wer hat Hände und kann nicht greifen?
Wer hat Zähne und kann nicht beißen?
Wer hat Füße und kann nicht gehen?
Wer hat Augen und kann nicht sehen?

Ayurvedische Babymassage

“Meine Hand ist göttlich. Grenzenlos glückselig ist meine Hand. Diese Hand bewahrt alle heilenden Geheimnisse, die ganz machen mit ihrer sanften Berührung.“

(Aus dem Rigveda)

Die ayurvedische Babymassage gehört zu den einfühlsamsten Massagearten und hat viele positive Auswirkungen auf die körperliche und seelische Entwicklung des Babys.

Die liebevolle Zuwendung in der Zeit des Berührens und des Berührtwerdens stärkt die Beziehung zwischen Mutter und Kind. Gerade in schwierigen Entwicklungsphasen hilft die Massage, Ungleichgewicht im Körper des Kindes schneller wahrzunehmen und auszugleichen.

Das gesamte Wissen des Ayurveda, dem ganzheitlichen Gesundheitssystem aus Indien, liegt der ayurvedischen Babymassage zu Grunde. Sanfte Massagen für Mutter und Kind gehören in der indischen Kultur zur täglichen Anwendung und sind eine sanfte Medizin für Körper und Seele. Sie wurde von Frédérik Leboyer, dem Begründer der „sanften Geburt“, aufgegriffen und in den Westen weitervermittelt.

Die Prinzipien und Praktiken der indischen Babymassage berücksichtigen vor allem die körperliche Konstitution des Kindes. Da jedes Baby einzigartig ist und als solches auch wahrgenommen wird, werden nur Massagegriffe angewendet, die gerade für dieses Kind besonders geeignet und wirkungsvoll sind und seinem jeweiligen Dosha entsprechen. Dosha ist im Ayurveda ein Begriff für die verschieden Konstitutionstypen (Vata, Pitta und Kapha), die Qualität und Ausdrucksform von Körper und Geist.

Die Massagegriffe sind außerdem jeweils den 5 Elementen zugeordnet, was das Erlernen dieser Massagetechnik besonders vereinfacht. Zur weiteren Harmonisierung werden die Marmapunkte (die indischen Akupressurpunkte) mit Achtsamkeit berührt, was gerade bei Verdauungsproblemen und Blähungen oft eine große Hilfe ist. Der Körper des Babys wird bei der ayurvedischen Babymassage auch mit Yoga Asanas (Körperübungen) gedehnt, die den gesamten Bewegungsapparat trainieren und die inneren Organe stärken.

Viel wichtiger als die Technik ist bei der Massage aber die liebevolle Hinwendung zum Baby und die innere Haltung des Massierenden, sich von seiner Intuition leiten zu lassen, um ganz auf die momentanen Bedürfnisse des Babys einzugehen.

In Indien dient die Babymassage seit Generationen der Unterstützung und Begleitung des Kindes in seinem fortwährenden Wachstumsprozess und kann bis ins Kleinkindalter fortgesetzt werden. Mit Geschichten und Versen, die die Massage begleiten, kann sie Sie und Ihr Kind eine lange Zeit begleiten und zu einem lieb gewonnenen Familienritual werden. Weitere Informationen finden Sie unter: akasha-ayurveda.de und unter: sein.de/archiv/special/sein-special-10/liebe-naehe-und-geborgenheit-durch-babymassage.html. Auf youtube.de finden Sie außerdem diverse Anleitungsvideos.

Quellen und Buchempfehlungen:

„Sanfte Hände“ von Frederik Leboyer

„Ayurvedische Babymassage“ von Yvonne Jansen-Schulze

„Das Schmuse Wickel Buch“ von Antje Dössel

Autorin
Stefanie Workman
Ayurvedatherapeutin mit Praxis in Lübeck, Mutter von Zwillingen, Kursleiterin für Ayurveda in der Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen (Neue Kurse starten im Januar)

Was ziehe ich meinem Kind an?

Das fragen sich heute viele junge Eltern in Erwartung ihres ersten Kindes. Es gibt so vieles zu bedenken und an allen möglichen Anlaufpunkten (Frauenarzt, Hebammenpraxis, Schwangerschaftsgymnastik usw.) gibt es eine Flut von Informationen und Ratschlägen, die abgewogen und bedacht werden wollen.

Insbesondere die Thematik um den sog. „plötzlichen Kindstod“ sorgt für eine erhebliche Verunsicherung unter den werdenden Eltern. Selbstverständlich darf der kleine Mensch nicht nass geschwitzt unter dicken Bettdecken liegen. Es muss gewährleistet sein, dass die Atmung nicht behindert werden kann usw. usw. Dennoch braucht so ein kleines Wesen Schutz und Hülle in jeder Hinsicht, eine feine Wärmehülle, denn der kleine Körper kühlt schnell aus. Was also tun, wenn Bettdecke, Nestchen & Co. vermieden werden sollen?

Jetzt - in der kalten Jahreszeit - ist ein Body mit langen Armen und ggf. dazu eine Leggings aus Wolle/Seide ein wunderbarer Schutz direkt auf der Haut. Wolle ist eine echte Klimafaser, wenn sie nicht chemisch ausgerüstet wurde (z.B. mit Kunstharz). Sie lässt die Haut atmen und bildet eine angenehme Wärmehülle direkt um den kleinen Körper. Die Seide ist ein echter Ausgleichskünstler, sie wärmt oder kühlt, ganz nach Bedarf. Außerdem schenkt sie in der Mischung mit Wolle einen angenehm glatten Griff und damit einen hohen Tragekomfort. Einfach kuschelig! So haben wir schon mal eine gute Ausgangslage für den kleinen Erdenbürger. Dass die kleinen Füße ein Paar gut sitzende Wollsöckchen brauchen, versteht sich von selbst. Warme Füße, warmes Kind!

In der Nacht kommt darüber dann ein einteiliger Schlafanzug, der gern aus kontrolliert biologischer Baumwolle sein kann, und dann fehlt nur noch ein guter Schlafsack, am besten mit Ärmeln. Da bietet sich zum Beispiel ein weicher und sehr gut wärmender Wollfleece an. Nun noch bedacht, dass viel Wärme über das Köpfchen verloren geht! Wie kalt ist es im Schlafzimmer? Im Zweifel kommt ein dünnes Häubchen aus Wolle/Seide als krönender Abschluss dazu und dann ist der Nachwuchs warm verpackt, aber schwitzfrei.

Denn eins ist sicher: ein frierendes Kind wacht auf – und in der Folge die Eltern auch.

Tagsüber darf die Unterwäsche gern aus dem gleichen Material sein und das gilt nicht nur für die Kleinsten, sondern ganz sicher auch für die älteren Geschwister. Übrigens, auch immer mehr Erwachsene sind dem Verwöhneffekt dieses wunderbaren Materials auf die Spur gekommen. Warum? Der Vorteil im Vergleich zur Baumwolle ist schnell geklärt. Baumwolle ist sehr angenehm auf der Haut, hat aber wenig wärmende Eigenschaften. Wenn sie mit Feuchtigkeit (Regen, Schweiß) in Berührung kommt, saugt sie diese auf und ist eben nass. Nasse Baumwolle auf der Haut verursacht Verdunstungskälte, man erkältet sich. Jetzt denken Sie mal an ihre tobenden Kinder im Kindergarten…

Wolle hingegen nimmt das Eineinhalbfache ihres Eigengewichtes an Wasser auf, ohne sich feucht anzufühlen. Was heißt das? Ganz einfach, die nächste Erkältung lässt auf sich warten, der akute Schnupfen und Husten klingen schneller ab!

Ich höre schon den Einwand: „Unser Kindergarten/Schule ist aber immer so gut geheizt“. Ja, dann kommt eben darüber im Gruppenraum oder Klassenzimmer nur ein langärmeliges T-Shirt oder ein dünnerer Pullover und draußen kommt dann der Schneeanzug oder der Anorak dazu.

Liebe Leser, dies ist ein Plädoyer für die richtige Unterwäsche. Darüber wenden Sie dann die „Zwiebel- Methode“ an, mehrere Schichten übereinander, also z.B. ein Shirt plus Pullunder oder ein Rolli mit Sweatshirt usw. Dann ist Ihr Kind immer richtig angezogen.

Und was tun, bei einer wirklich vorhandenen Wollallergie? Dann ist immer noch ein Gemisch aus Baumwolle/Seide ein guter Ausweg. Keine Lust auf Handwäsche? Brauchen Sie auch nicht! Das Wollprogramm Ihrer Waschmaschine ohne Schleudergang und ein ökologisches Wollwaschmittel pflegen Ihre Wollkleidung perfekt.

Kommen Sie warm durch den Winter und genießen Sie die gemütliche Kuschelzeit!

Autorin
Angelika Landgraff
Inhaberin von
„hautnah Naturwaren“

Wie kann man heute Taufe buchstabieren?

Vielleicht so: Toller Anfang Und Frohe Erwartungen!

Toll! Das hört sich doch schon mal gut. Es geht um etwas Tolles, Schönes und Mutmachendes. Ein Zeichen, eine Feier und eine Zusage zu bekommen, dass ich ein einzigartiger Mensch vor Gott bin und zur weltumspannenden Familie von Christinnen und Christen zu gehören ist toll.

Es ist ein **Anfang**, wie man ihn sich besser gar nicht denken kann. Dabei ist hier nicht nur an den Anfang am Taufbecken gedacht, bevor sich alle gestärkt und ermuntert auf den weiteren Weg ins Leben machen. Bei Anfang denken wir auch zurück an damals, als alles begann. Mit der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer bekam die christliche Taufe ihr eigentliches Gesicht und wurde später sogar zu einem der Sakramente. Das Wasser hat dabei immer noch die symbolische Bedeutung, uns vor Gott reinzuwaschen, gleich, ob bei einem Säugling oder einem Erwachsenen. Die Trennung von Gott, die uns als Menschen vorgegeben ist, wird so durch den Bund der Taufe symbolisch überwunden.

Es geht immer um Gott **und** Mensch, um Glaube und Zweifel, um Wasser und Worte und darum, dass der Täufling sich immer wieder vergewissern kann, dass er niemals allein ist. Immer heißt es von nun an: Ich und Gott – wir beide gehören zusammen. Keiner bleibt allein.

Froh geht es schon los, wenn die Taufe geplant wird. Die Paten werden ausgesucht. Sie übernehmen ein kirchliches Ehrenamt, wenn sie die Patenschaft übernehmen und sagen bei der Taufe zu, dass sie den Täufling in seinen Wünschen unterstützen, etwas von Gott zu erfahren. Das kann bei jedem und jeder anders aussehen. Die Hauptsache ist, dass man sich von ganzem Herzen mit dem Täufling auf die Suche nach angemessenen Antworten macht. Eine schöne Aufgabe. Froh kann einen aber auch schon die Gestaltung der Taufkerze machen, das Gespräch mit dem Pastor oder der Pastorin, in dem man fragen kann, was man immer schon mal wissen wollte. Froh kann der Taufgottesdienst und eventuell auch ein kleines privates Fest im Anschluss sein – es gibt viele Möglichkeiten, den kleinen oder großen Täufling auf den Frohsinn Gottes und seiner Menschenliebe neugierig zu machen - ein Leben lang.

Die **Erwartungen**, die Eltern, Paten und Täuflinge mit der Taufe verbinden, können sehr unterschiedlich sein. Was aber allen gemein sein sollte, ist der Wunsch, dass der Täufling nicht nur durch Gottes Zusagen (z.B. durch den Taufspruch) ein Leben lang begleitet ist, sondern vor allem dass er oder sie zu dem werden kann, wie Gott ihn oder sie sieht: Kostbar, einzigartig und unendlich wertvoll. Da dies für alle gilt, können wir uns als gleichberechtigte Kinder Gottes und somit als Brüder und Schwestern verstehen.

So könnte man **TAUFE** neu buchstabieren. Das Schöne aber ist, dass jeder und jede ganz eigene Ideen und Erfahrungen einbringen kann, welcher Satz der richtige sein oder werden könnte. Einfach ausprobieren – als Täufling, Pate, Vater, Mutter oder neugierig Gewordener.

Autor
Christian Gauer
Pastor an der ev. luth. Wichern-Kirchengemeinde in Lübeck-Moisling.
Vater von zwei Kinder.

Kommt denn da auch Shampoo rein?

Kindern die Taufe erklären

Dieses Buch von Elke Voigt hilft Erwachsenen, Kindern auf anschauliche Weise die Taufe zu erklären und möchte ihnen Orientierung in theologischen und praktischen Fragen zum Thema geben. Es eignet sich sehr gut zum Vorlesen. Die Texte sind für Kinder gut verständlich und die kurzen Geschichten können auch von Erstlesern allein gelesen werden. Sie begleiten die sechsjährige Leonie und ihren kleinen Bruder, das Baby Tom, auf dem Weg zu ihrer Taufe. Nachdem Leonie die Taufe ihrer Freundin miterlebt hat, hat sie viele Fragen an ihre Eltern. Im Taufgespräch erklärt ihr die Pfarrerin das Taufgeschehen und bereitet Leonie auf ihre eigene Taufe vor. Im zweiten Teil des Buches „Für die Erwachsenen“ werden Ursprung und Sinn der Taufe erläutert. Für die Praxis gibt es Hinweise zu Taufspruch, Texten, Gebeten und Liedern.
Neukirchener Verlagsgesellschaft,
ISBN 978-3-7615-5848-5, € 9,99

Im Falle eines Falles

Die Geburt eines Kindes bringt für die Eltern neben glücklichen Momenten und positiven Gefühlen auch ein neues Maß an Verantwortung mit sich. Sie sind für das Wohlergehen Ihres Kindes verantwortlich und müssen sich deshalb beizeiten auch mit unangenehmen Fragestellungen auseinandersetzen. So gehört zur elterlichen Verantwortung auch die Beschäftigung mit der sensiblen Frage, wer im Falle eines vorzeitigen Versterbens der Eltern für das gemeinsame Kind sorgen soll.

Was passiert, wenn die Eltern keine Vorkehrungen für diesen Fall treffen? Das Familiengericht wird nach Anhörung des Jugendamtes und unter Berücksichtigung des mutmaßlichen Elternwillens und des Kindeswohls entscheiden, welche Personen oder Einrichtungen als Vormund für das Kind sorgen werden. Vorzugsweise werden dabei Familienangehörige des Kindes oder Freunde der Eltern herangezogen. Für Geschwister wird möglichst ein gemeinsamer Vormund benannt.

Der Vormund ist allerdings nicht verpflichtet, das Kind bei sich aufzunehmen. Auch bei der Unterbringung des Kindes werden zunächst Familienangehörige und Freunde in Betracht kommen. Vor allem bei jüngeren Kindern steht hilfsweise die Aufnahme in einer Pflegefamilie im Raum. Zudem ist eine Unterbringung des Kindes in betreuten Wohngruppen, Kinderdörfern oder Heimen möglich.

Haben die Eltern eigene Vorstellungen, die im Falle ihres vorzeitigen Ablebens Berücksichtigung finden sollen, müssen sie tätig werden und selbst einen Vormund benennen. Das Familiengericht ist grundsätzlich an einen von den Eltern benannten Vormund gebunden und kann diesen nur unter engen Voraussetzungen übergehen. Das Gericht prüft beispielsweise, ob die Benennung das Wohl des Kindes gefährden würde.

Zweckmäßigerweise werden die Eltern sich mit dem von ihnen gewünschten Vormund absprechen und dessen Bereitschaft zur Übernahme der Vormundschaft in regelmäßigen Abständen überprüfen. Sollten die Eltern sich nicht auf einen Vormund einigen können, gilt die vom zuletzt verstorbenen Elternteil benannte Person.

Die Benennung erfolgt durch „letztwillige Verfügung“, also durch Testament oder in einem Erbvertrag. Für die Errichtung, Auslegung und Aufhebung einer derartigen Verfügung gelten dementsprechend die allgemeinen erbrechtlichen Grundsätze und Formerfordernisse. Den Eltern stehen daher zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung, mit denen sie ihren Vorstellungen für die Zukunft ihres Kindes Geltung verschaffen können. Sie können beispielsweise die Benennung des Vormunds an den Eintritt einer von ihnen bestimmten Bedingung knüpfen oder die Benennung erst ab einem von ihnen festgelegten Zeitpunkt wirksam werden lassen. Auf der anderen Seite besteht die Möglichkeit, bestimmte Personen von der Vormundschaft auszuschließen.

Autorin
Birte Peterlein
Fachanwältin für Familienrecht in Lübeck
Mutter von drei Kindern

Pädagogisch-Therapeutische Praxis

Dipl.-Päd. Bernd Kidschun • (0173 - 90 29 689)
Beckergrube 43 - 47 • 23552 Lübeck
Tel. 0451 - 20 97 505 • Fax 0451 - 20 97 506
www.kidschun-training.de

Förderung bei Lern- u. Leistungsstörungen Kl. 2 - 12, z.B. Legasthenie, Dyskalkulie, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsproblemen, Lerncoaching
Unterrichtsorte auch Bad Schwartau und Bad Oldesloe

»Natur-Rezept«

Winterlicht

Benötigt werden:

- Stöcke
- Blätter, bei Schnee können sie durch eben diesen ersetzt werden
- Streichhölzer (können die meisten Kinder besser als Feuerzeug entzünden),
- Teelichte und ausgespülte Gläser.

Der Winter ist langsam da, mit ihm die Kälte und der Wunsch, sich gemütlich drinnen aufzuhalten. Doch Kinder müssen und wollen sich trotzdem austoben und folgen ihrem Drang notfalls im Haus. Das kann jedoch manchmal anstrengend sein.

Gerade für die Muskulatur und das Gehirn ist Bewegung an der frischen Luft wichtig. Experten erachten es für notwendig, dass Kinder und Heranwachsende sich täglich 60 Minuten (möglichst draußen) bewegen sollten. Dies schützt nicht nur vor Krankheiten, sondern macht auch schlau. Doch von den 60 Minuten sind viele der Kinder weit entfernt: Meist bewegen sie sich nur 20 Minuten. Die Auswirkungen sind bekannt: Krankheiten, Gewichtszunahme und schwächere Leistungen in der Schule.

Also: Natur-Rezept in die Hand und schnell ausprobieren.

Damit sich die Kinder und auch die Erwachsenen in der Natur austoben können, habe ich mir dieses tolle Natur-Rezept ausgedacht: Winterlichter bauen. Das Rezept ist für Kinder von drei bis zehn Jahren und deren Eltern geeignet.

Am Kanal, im Wald, in den Wallanlagen oder im Garten werden eine Menge Stöcke und Reisig gesucht, am besten bereits abgebrochene Stöcke. Diese Stöcke werden zu einem Mini-Tipi zusammengesetzt und an einer Seite eine Öffnung für die Kerze gelassen. Laub (Schnee) wird gesammelt (im Gebüsch findet sich immer Laub) und nun über das Konstrukt gestreut (geformt) und zwischen die Zweige geklemmt.

Ist das Tipi fertig, wird das Teelicht in das Glas gesetzt, entzündet und in die Mitte des Tipis gestellt. So verwandelt es sich in ein schönes Winterlicht.

Mit ein paar Freunden kann man gemeinsam versetzt fünf bis sieben Winterlichter bauen, das wirkt besonders gut. Nach oben hin ist natürlich alles offen.

Sollte der Wunsch bestehen, davon Fotos machen zu wollen, so ist es empfehlenswert, um 15:00 Uhr mit dieser Aktion anzufangen. Ansonsten ist es für schöne Fotos zu dunkel.

Die Kinder haben bei diesem Naturerlebnis nicht nur frische Luft getankt, sondern sich auch bewegt, logische Denkprozesse vollzogen und ihre Kraft und Feinmotorik geschult, um das Mini-Tipi tragfähig zu erbauen. Sie haben scheinbar einfache Rechnungen durchdacht und damit ein architektonisches Gebäude gefertigt. Derartige grandiose Leistungen sind es, die die Kinder zu interessierten, konzentrierten und schlauen Menschen heranwachsen lässt.

Autorin
Stefanie Brinckmann
Wald- und Naturpädagogin, Seilkletterin SKT1, Projektleiterin an der IG Friedrichsort/Kiel, Referentin bei dem LVGFSH e.V., angehende Bildungswissenschaftlerin und Outdoortrainerin

Ab dem 5. Monat

»Familien-Rezept«

Kürbis-Karotten-Kartoffel-Gratin

Ein feiner Beikostbrei für die ersten Essversuche. Der leicht süßliche Geschmack der Karotten und des Kürbisses mundet den kleinen Essanfängern besonders. Neigt Ihr Baby eher zu Verstopfung, ersetzen sie die Karotten und den Kürbis durch die entsprechende Menge Pastinaken. Für die Nicht-Vegetarier in der Familie kann das Gratin noch mit gewürfeltem Hinterschinken ergänzt werden.

Einkaufsliste

500 g Kartoffeln, gewaschen und geschält
100 g Karotten, gewaschen und geschält
100 g Hokkaido-Kürbis, gewaschen
2 TL Beikostöl
1–2 EL Obstsaft (Apfel- oder Orangensaft), vorzugsweise frisch gepresst
1/2 TL Gemüsebrühe
100 ml Sahne
50 g z.B. Emmentaler, Gouda, gerieben
50 g Blauschimmelkäse, z.B. Gorgonzola

So wird's gemacht

1. Die Kartoffeln auf einem Gemüsehobel in dünne Scheiben schneiden.
2. Die Karotten ebenfalls in dünne Scheiben und den Kürbis in kleine Würfel schneiden. Das Gemüse mit den Kartoffelscheiben in einen Topf geben.
3. 150 ml Wasser über die Gemüsestücke gießen, alles einmal aufkochen und bei niedriger Hitze ca. 10 Minuten ziehen lassen, bis alles weich gegart ist.
4. Den Backofen auf 180 °C vorheizen.
5. Für das Baby von der Kartoffel-Gemüse-Mischung 200 g beiseite nehmen und mit dem Stabmixer fein pürieren. Vor dem Essen das Öl und den Saft zugeben.
6. Die Gemüsebrühe in der Sahne auflösen und die restliche Kartoffel-Gemüse-Mischung mit der Sahnesoße in eine Auflaufform geben.
7. Zuletzt den Käse darüber streuen und alles im Backofen ca. 20–25 Minuten backen.

Baby isst mit
Schlau kochen für die ganze Familie

Für die ganze Familie zu kochen, ist eine Herausforderung. Vater, Mutter und Kind haben verschiedene Essgewohnheiten und Geschmäcker. Das Baby soll frische Breie bekommen, aber am besten in einem Arbeitsgang mit dem Essen der "Großen".

Die Autorin Natalie Stadelmann bietet die Lösung: Schnelle Kombi-Gerichte für Papa, Mama, Kinder und Baby. In einem einzigen Arbeitsgang werden köstliche Vollwertmahlzeiten zubereitet, die alle mögen. Es gibt wertvolle Hinweise zur Vermeidung von Allergien, Tipps zum Einkauf frischer Zutaten der jeweiligen Saison und viele alternative Vorschläge für die einzelnen Gerichte. Ein Kochbuch für die ganze Familie, die schnell, unkompliziert und ohne viel Aufwand im turbulenten Familienalltag köstliche Gerichte auf den Tisch bringen möchte.
edition styria, ISBN: 978-3-99011-056-0, € 16,99

Fasching
„Lübeck Ahoi“

Wir Norddeutschen sind ja Faschingsmuffel. Ein müdes Lächeln, wenn der Rheinländer von der „fünften Jahreszeit“ mit einem Funkeln in den Augen spricht. Die Rosenmontagszüge aus Mainz, Köln und Düsseldorf, die seit Jahrzehnten im Fernsehen live übertragen werden, locken hier im Norden niemanden. Auch die Prunksitzungen sieht sich hier kaum einer an, höchstens vielleicht die Verleihung des „Ordens wider den tierischen Ernst“, der jährlich an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens vergeben wird.

Die Faschingszeit beginnt am 11.11. um 11:11 Uhr und dauert bis 46 Tage vor Ostern, dem Aschermittwoch. Somit ist die Länge der Narrenzeit von Ostern abhängig. In diesem Jahr ist am 18. Februar „alles vorbei“. Sie steht also im Zusammenhang mit dem Beginn der Fastenzeit vor dem Osterfest. Das Wort Karneval kommt aus dem lateinischen „Carne vale und heißt übersetzt „Fleisch lebe wohl“. Klar, dass die Menschen vor dem Fasten noch einmal richtig Spaß haben wollten. Schon im Mittelalter feierte man das „Narrenfest“, welches sogar von der Kirche geduldet wurde. Durch die Reformation von Martin Luther spaltete sich die Kirche in die katholische und evangelische Kirche. In den evangelischen Gebieten wurde der Karneval abgeschafft, da man die Fastenzeit für überflüssig hielt und somit auch keinen Grund sah, vorher noch einmal ausgelassen zu feiern. Erst im 19. Jahrhundert wurde in diesen Regionen wieder vereinzelt Karneval oder Fasching gefeiert. Das mag auch der Grund dafür sein, dass es hier in Lübeck und Umgebung nur eine schwach ausgeprägte Karnevalskultur gibt.

Aber es gibt sie. Sechs Karnevalsgesellschaften sind in Lübeck aktiv. Wie in den Karnevals-Hochburgen werden Prunksitzungen und Faschingsbälle veranstaltet. Es gibt Tanzgarden, Tanzmariechen und Showtanzgruppen, darunter auch ein Männerballett. Die farbenfrohen Kostüme für die großen und kleinen Tänzer werden in Eigenarbeit liebevoll hergestellt. Das ganze Jahr über wird fleißig trainiert, geprobt und genäht, damit bei den Auftritten alles klappt. Schon der ein oder andere Preis konnte von den aktiven Tänzern eingeheimst werden.

Die Karnevalsgesellschaften sind besonders in der Kinder- und Jugendarbeit sehr aktiv. Deshalb ist es auch kein Wunder, dass jede Karnevalsgesellschaft spezielle Kinderfaschings-Veranstaltungen im Programm hat. Die einzelnen Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender. Außerdem veranstalten die Tanzgruppen der Lübecker Karnevalsgesellschaften immer im Januar und Februar Faschingsveranstaltungen in den Lübecker und Travemünder Seniorenheimen.

Unter dem Motto „Karnevalisten helfen Kids“ engagieren sich die Lübecker Narren aber auch für Kinder in Lübecker Einrichtungen, die nicht staatlich gefördert werden. Noch bis Aschermittwoch kann man bei Niederegger speziell für die Karnevalisten hergestellte Marzipantaler erwerben, dessen Erlös dann gespendet wird. Mit in den Topf kommen auch immer die Einnahmen aus dem Glühweinverkauf während des Lübecker Weihnachtsmarktes auf den Schrangen.

Theda I., die Jugendprinzessin des Komitee Lübecker Karneval

Wenn Sie selbst kein großer Freund von Fasching sind, Ihre Kinder finden es bestimmt toll, wenn sie sich an einigen Tagen im Jahr in ein anderes Wesen verwandeln dürfen. Welches Mädchen träumt nicht davon, einmal Prinzessin zu sein und auch wenn heutzutage Cowboy und Indianer für Jungs vielleicht nicht mehr die Nummer eins auf der Wunschliste sind, ein Harry Potter, Superman oder Bob der Baumeister ist jeder mal gerne für einen Tag. Dabei kommt es nicht auf das „perfekte“ Kostüm an. Mit etwas Phantasie und Geschick findet sich bestimmt in jedem Haushalt etwas, womit man eine Verkleidung herstellen kann. Vielleicht gehen Sie dann mit Ihren Kindern am Faschingssamstag, den 14. Februar um 12:11 Uhr in die Innenstadt und schauen sich gemeinsam den Karnevalsumzug der Lübecker Karnevalsgesellschaften an.

Ahoi, Alaaf und Helau

Faschingsmasken

Ganz leicht selbst gemacht aus Papptellern

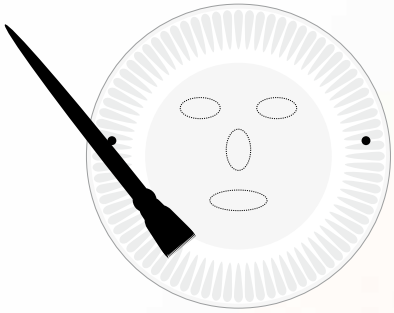
Wer noch schnell eine Dekoidee für eine Faschingsparty braucht oder zum Verkleiden noch eine Maske benötigt, findet hier ist eine leichte Bastelidee, bei der auch kleinere Kinder mithelfen können. In der Ausführung sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt.
Also los gehts.

Je nachdem welche „Gestalt“ Sie erschaffen wollen benötigen Sie:

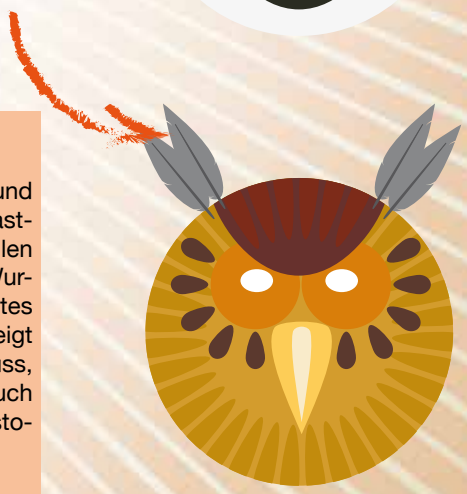
- Weiße Pappteller
- Wasser- oder Plakafarben
- Federn, Wolle, Kreppbänder, Alufolie oder ähnliches (für die Haare)
- Eventuell kleine Pappbecher (für die Nase)
- Bleistift, Stopfnadel und spitze Schere
- Weiches Gummiband

Und so wird’s gemacht

1. Die Kinder bemalen die Pappteller in der gewünschten Farbe oder Motiv. Anschließend trocknen lassen.
2. Sollen die Masken richtig getragen werden, dann müssen jetzt mit der kleinen Schere die Augenlöcher und der Mund ausgeschnitten werden. Dazu am besten vorher am Modell maßnehmen und mit einem Bleistift die Stellen markieren. Sollen die Masken nur zu Dekozwecken benutzt werden, können Sie die Augen und den Mund aufmalen. Als Nase können Sie einen kleinen Pappbecher, einen Ball oder auch Eierkarton aufkleben, den die Kinder wieder bemalen können.
3. Der obere Rand der Maske wird zum Haar. Lassen Sie die Kinder Wollfäden, Krepppapierbänder, Alustreifen oder Federn aufgekleben oder durch kleine Löcher ziehen. Natürlich kann man auch aus Karton passende Ohren ausschneiden und an kleben, die dann entsprechend bemalt werden.
4. Zum Schluss werden in Ohrenhöhe zwei kleine Löcher gestochen. Dann ein Stück Gummiband hindurch ziehen, verknoten und fertig ist die Maske für den Fasching.



Federn



Helau, Alaaf und gute Stimmung

Aus der Spaßvogelreihe des Ökotopia Verlags kommt das Buch „Helau, Alaaf und gute Stimmung“ – Kinder feiern Feste. Dieses Mal Karneval, Fasching oder Fastnacht, je nachdem in welchem Teil der Republik man wohnt. Aber eines ist bei allen gleich: Wenn feiern, dann richtig. Das Buch bietet Einblicke in die traditionellen Wurzeln des Festes und gibt viele karnevalistische Anregungen, um ein tolles, buntes Kinder-Karnevalsfest zu feiern. Wichtig ist natürlich die Verkleidung. Eine Rubrik zeigt Grundelemente zur Kostümgestaltung, für die man kein Schneidermeister sein muss, um diese umzusetzen. Damit die Party richtig in Schwung kommt, ist zu dem Buch eine CD erschienen mit närrischen Tanz- und Feierliedern zum Mitsingen und Austoben für kleine und große Jecken.
Ökotopia Verlag, ISBN 978-3-936286-31-1, € 13,90, mit CD € 28,80.

Wickelplätze

1 **Marlistro**
Königstraße 15

2 **Cole Street**
Beckergrube 18

3 **Café am Theater**
Beckergrube 13-17

4 **Restaurant Anjuna**
Glockengießerstraße 15

5 **Werkhof Lübeck**
Kanalstraße 70

6 **dm Drogerie**
Breite Straße 83-87

7 **Cafe Central**
Hüxstraße 13

8 **Kochlöffel Lübeck**
Holstenstraße 24

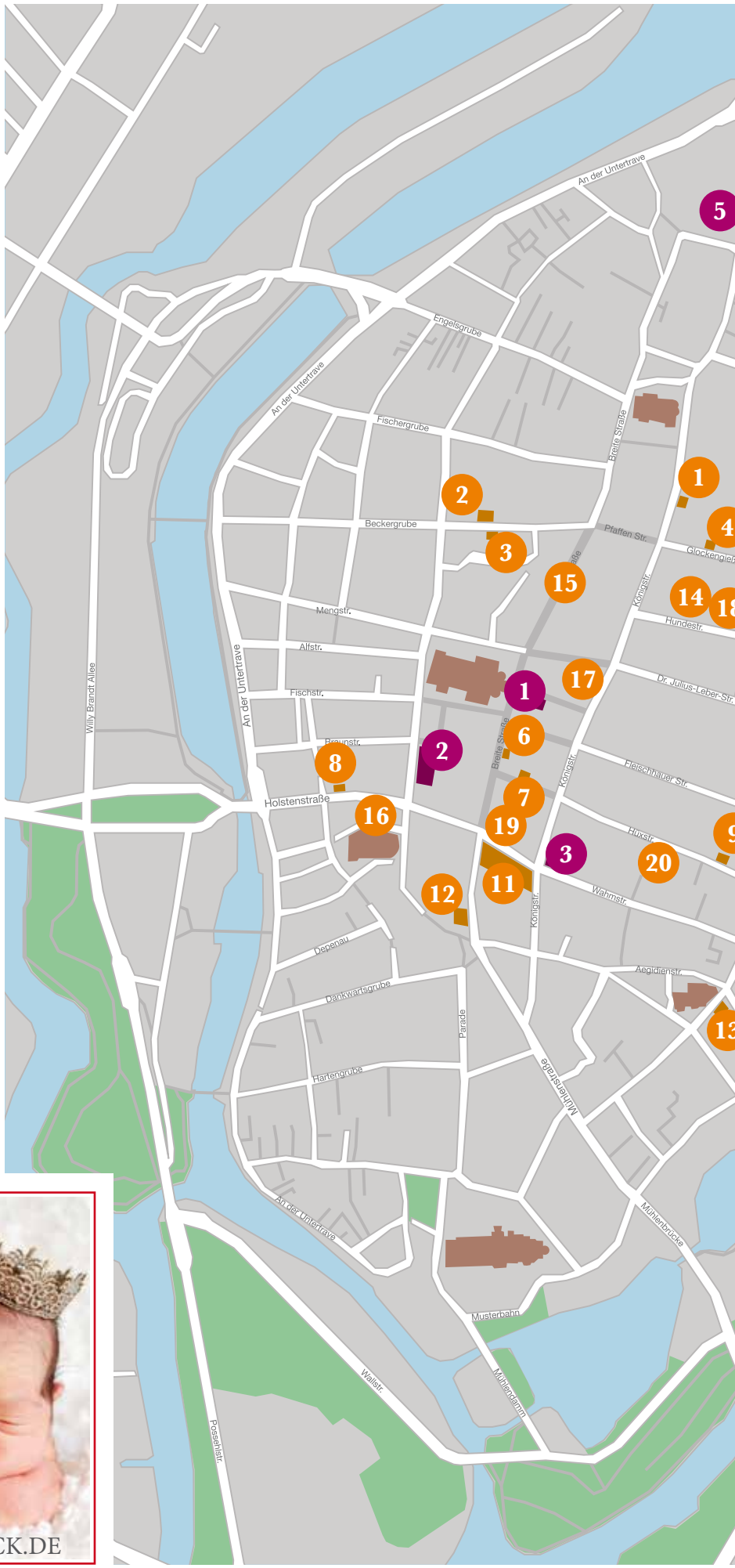
9 **Café Calma**
Hüxstraße 67

10 **Sachers**
Hüxterdamm 14

11 **Budni im Herder-Center**
Sandstraße 1-15

12 **Rossmann**
Sandstraße 18

13 **Marli-Café/Restaurant**
St.-Annen-Straße 1

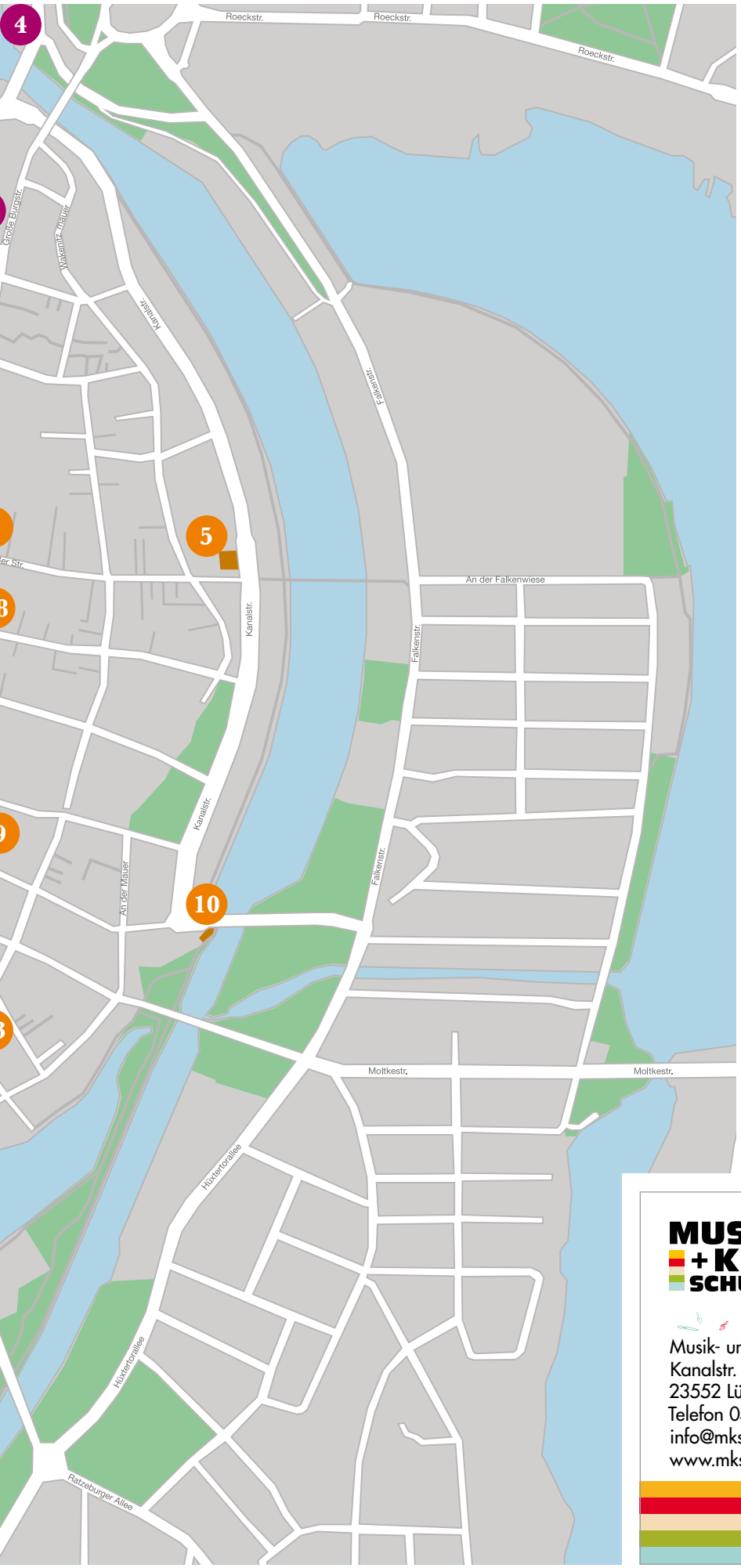


LEBE
LIEBE
LACHE

JUBILÄUMSAKTION:

ALLE DIE AM 25. EINES MONATS GEBOREN SIND, ERHALTEN 25% RABATT.

FOTOGRAFIE IN DER ALTSTADT
MARGRET WITZKE & TEAM



14 Stadtbücherei Lübeck
Hundestraße 5-17

15 H&M
Breite Straße 47-51

16 Karstadt Sport
Holstenstraße 25-30

17 Karstadt
Königstraße 54-56

18 Kaffeewerk
Hundestraße 19

19 Balzac Coffee
Wahmstraße 11

20 Ohana Bar
Hüxstraße 58

Stillplätze

1 C&A
Breite Straße 65-69

2 Peeck & Cloppenburg
Markt 1

3 Betten Struve
Königstraße 87

4 Cafe & Bar Celona
Hafenstraße 1

5 Tonfink
Große Burgstraße 46

MUSIK + KUNST SCHULE LÜBECK
Eine Schule alle Künste
Musik Kunst Tanz Theater
Musik- und Kunstschule Lübeck
Kanalstr. 42-50
23552 Lübeck
Telefon 04 51-2 96 32-0
info@mks-luebeck.de
www.mks-luebeck.de

Kleinanzeigen:

Hier können Sie sich unter verschiedenen Rubriken vorstellen oder über Kurse und Veranstaltungen informieren. Darüber hinaus können Sie natürlich auch Etwas zum Verkauf oder Tausch anbieten.

Fließtextanzeigen:
200 Zeichen: € 20,00 (gewerblich) € 10,00 (privat)
jede weiteren 50 Zeichen jeweils: € 5,00 (gewerblich) € 2,50 (privat)

Anzeigen:
Millimeterpreis (Spaltenbreite: 44 mm): € 1,30, Mindestgröße: 30 mm
Schicken Sie eine Email an anzeigen@luettbecker.de oder rufen Sie uns an Tel.: 0451-6933530.
Anzeigenschluss für die März/April-Ausgabe ist der 06.02.2015.

Für Eltern

Kindersecondhand-Laden

Geniner Str. 89
23560 Lübeck
Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 10 - 17:30 Uhr
Mi. + Sa. 10 - 13:30 Uhr

Kinderbekleidung, Umstandsmode, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr, alles rund ums Baby und Kind.

kindersecondhand-luebeck.de
Tel. 0152-556 70 406

"Yoga für Muttis"
mit Frau Christiane Klein
10 Termine beginnend am Freitag, den 27.02.2015 jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr
Ev.-luth. Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Marien, Dr. Julius-Leber-Straße 75
Anmeldung: Tel.: 0451 76565 oder Email an: st.marien@kitawerk.de

Das **Marien-Krankenhaus Lübeck** bietet qualifizierte Geburtshilfe und Begleitung junger Familien. Jedes Jahr werden ca. 1400 Kinder im Marien-Krankenhaus Lübeck geboren.
Geburtshilfe: Niedergelassene Fachärzte und festangestellte Hebammen begleiten Sie vor, während und nach der Geburt. Es stehen vier moderne Kreißsäle sowie eine freundliche Wochenstation zur Verfügung (siehe www.marien-krankenhaus.de/geburtshilfe)
Kreißsaalführungen: Diese finden jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr statt.
Hebammensprechstunde: Hier können Sie persönliche Fragen, Wünsche und Erwartungen rund um die Entbindung mit einer Hebamme besprechen (Terminvergabe: Tel.: 0451-1407–206).
Kurse: Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Stillberatung und vieles mehr.
Informationen unter:
www.luebecker-elternschule.de

ANETA MARCZUK
HEILPRAKTIKERIN
Ayurvedische Massagen und Kuren
Auch als Gutschein
Tel.: 0451-296 99 77
info@ayurveda-in-luebeck.de
www.ayurveda-in-luebeck.de

Vermietungen

Büro-/Therapieraum zu vermieten
In der Lübecker Innenstadt bieten wir Ihnen einen ca. 12 qm großer Raum in einer Bürogemeinschaft an. Der Raum kann als Büro, aber auch als Therapieraum genutzt werden. Miete € 250,00, inkl. Nebenkosten (VHB). Tel.: 015207-138888.

Betreuung

Frei Plätze für Kinderbetreuung!
Kindertagespflege Indigo betreut Kinder von 2 bis 10 Jahren in der Moislinger Allee 93.
Umfangreiches Bildungsangebot, ganzheitlich, liebevoll, achtsam.
Tel.: 0176-54 00 33 48

Baby-Kurse

PEKiP – Kurse in Bad Schwartau
mit Margaretha Neuhauss
Maximale Gruppengröße 8 TeilnehmerInnen mit ihren Babys.
Dienstags: 9:00 Uhr oder 10:45 Uhr – möglichst altershomogene Gruppenzusammenstellung.
Kursort: Bad Schwartau - Praxis für Ergotherapie - Markttwiete 3
Anfragen und Anmeldungen unter
Tel.: 04508-613

PEKiP in Lübeck
im Geburtshaus Ratzeburger Allee
Info und Anmeldung:
Silke@Bartsch-Brockmann.de

PEKiP in Reinfeld
in der Hebammenpraxis Bischoffsteicher Weg
Info und Anmeldung:
Silke@Bartsch-Brockmann.de

Ballala
für Säuglinge ab 8 Monaten mit Michaela Teschke und Melanie Hochmuth.
10 Termine beginnend Freitag, den 20.02.2015 von jeweils 9.30 bis 11:00 Uhr
Ev. - luth.Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Marien, Dr. Julius-Leber-Straße 75
Anmeldung: Tel.: 0451-76565 oder Email an: st.marien@kitawerk.de

Babymassage
Für Säuglinge ab der 8. Woche.
6 Treffen, Start des Kurses 16.01.2015, jeweils von 9:30 – 10:30 Uhr (Bitte zwei Handtücher mitbringen).
Familienzentrum Dreifaltigkeit, Tannenbergstraße 16
Anmeldung bis 12. Januar unter der Tel.: 0451-79070196 oder 0451-302430 (Kita).

Sport

Starke Kinder

Vertrauen, Selbstvertrauen.
Bewusstsein, Selbstbewusstsein.

WING CHUN FORUM

www.wingchun-forum.de
Tel. 0451 409 21 52

"Turnen mit Kindern"
Für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Frau Walter.
10 Termine beginnend Donnerstag, den 5.02.2015 jeweils von 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr.
Ev.-luth. Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Marien, Dr. Julius-Leber-Straße 75.
Anmeldung: Tel.: 0451-76565 oder Email an: st.marien@kitawerk.de

Veranstalter Homepages

ErlebnisWald Trappenkamp
forst-sh.de

Familienzentren Kitawerk
kitawerk.de

Figurentheater Lübeck
figurentheater-luebeck.de

Filmhaus Lübeck
cinestar.de

Hein. Hünicke GmbH & Co. KG
buerokompetenz.de

Kinder- und Jugendbibliothek
stadtbibliothek.luebeck.de/kinder_jugend/index.html

Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre
kjhroehre-luebeck.de

KOBALT Figurentheater
kobalt-luebeck.de

Kolosseum zu Lübeck
kolosseum-online.de

Komitee Lübecker Karneval
klk-hl.de

Kommunales Kino Lübeck (KOKI)
kinokoki.de

Lübecker Museen
die-luebecker-museen.de

Musik- und Kunstschule Lübeck
mks-luebeck.de

Musikum e.V.
musikum-luebeck.de

Noctalis-Fledermaus-Zentrum
noctalis-welt-der-fledermaeuse.de

Oetinger Kinderträume
oetinger-kindertraeume.de

SEA LIFE Deutschland GmbH
visitsealife.com/timmendorfer-strand

Siedlungsgemeinschaft Falkenfeld
verband-wohneigentum.de/sg-luebeck-falkenfeld/

St. Aegidien
aegidien-kirche-luebeck.de

Sternwarte Lübeck
sternwarte-luebeck.de

Theater am Tremser Teich
theater-am-tremser-teich.de

Theater Lübeck
theaterluebeck.de

Tierpark Neumünster
tierparkneumuenster.de

Zaubertheater Lübeck
zaubertheater-luebeck.de

Fr. 02.01.2015

Hans im Glück
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Tischfiguren-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: puppen-etc.de

Vorlesestunde
Oetinger Kinderträume, Dänischburger Landstr. 79-81
16:00 Uhr
Lektoren des Oetinger Verlages lesen aus bekannten Büchern. Für Kinder ab 4 Jahren.

Sa. 03.01.2015

Hans im Glück
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Tischfiguren-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: puppen-etc.de

Cinderella - Das märchenhafte Popmusical
Musik- und Kongresshalle, Willy-Brand-Allee 10
15:30-18:00 Uhr
Das Popmusical erzählt die klassische Geschichte der bekanntesten Prinzessin der Welt für Kinder von heute: Da ruckedigurrt eine Taube mit Starallüren, die Fee fliegt mit Navi ein und fiese Schwestern rocken die Bühne. Dabei bleibt es immer fantastisch schön. Tickets ab € 21,15, erm. Preise für Kinder bis 12 Jahren. Mehr Infos: cinderella-popmusical.de

So. 04.01.2015

Foxi und ihre Freunde
Noctalis-Fledermaus-Zentrum GmbH, Oberbergstraße 27, Bad Segeberg
09:30-11:00 Uhr
Im Rahmen einer Sonderführung kann den Noctalis-Tiepflegern über die Schulter geschaut werden. Anmeldung unter Tel.: 04551-8082-0 erforderlich. Kosten: Erw. € 5,00 zzgl. Eintrittspreis, Kinder € 3,00 zzgl. Eintrittspreis. Treffpunkt vor dem Noctalis.

Familiengottesdienst
St. Aegidien, Aegidienstr. 75
10:00 Uhr
Mit Pastorin Nicola Nehmzow. Schnell, brecht auf! Ihr seid in großer Gefahr. Die Flucht nach Ägypten.

Hans im Glück
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Tischfiguren-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: puppen-etc.de

Mo. 05.01.2015

Du hast angefangen! Nein Du!
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Tischfiguren-Inszenierung nach dem Kinderbuch von David McKee. Ab 3-6 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos: puppen-etc.de

Di. 06.01.2015

Du hast angefangen! Nein Du!
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Tischfiguren-Inszenierung nach dem Kinderbuch von David McKee. Ab 3-6 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos: puppen-etc.de

Do. 08.01.2015

Wer hat Opas Zähne
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Für Kinder von 4-8 Jahren. Theater Brausepulver. Karten: € 7,00. Mehr Info: theaterbrausepulver.de

Fr. 09.01.2015

Wer hat Opas Zähne
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Für Kinder von 4-8 Jahren. Theater Brausepulver aus Lübeck. Karten: € 7,00. Mehr Info: theaterbrausepulver.de

Sa. 10.01.2015

Wer hat Opas Zähne
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Für Kinder von 4-8 Jahren. Theater Brausepulver aus Lübeck. Karten: € 7,00. Mehr Info: theaterbrausepulver.de

Der Blaue Tiger
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
16:00 Uhr
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 6 Jahren. Ein schöner Garten in der Stadt soll abgerissen werden. Können Johanna und Mathias den Garten retten? Da taucht eines Nachts ein kleiner, blauer Tiger in der Stadt auf. Mehr Infos: kjhroehre-luebeck.de

Hans im Glück
Theater am Tremser Teich, Warthestr. 1a
16:00-17:00 Uhr
Märchen frei nach den Brüdern Grimm, kleine Bühne. Ab 3 Jahren. Karten: € 7,50.

So. 11.01.2015

Schilderwerkstatt
Museum Holstentor, Holstentorplatz
14:00-16:00 Uhr
Familiensonntag für Familien mit Kindern von 6-10 Jahren. Kosten: 1 Erw. mit Kindern € 12,00, 2 Erw. mit Kindern € 15,00. Anmeldung bis 9.1. unter Tel. 0451 122 4273 oder julia.bock@luebeck.de Mehr Infos:museum-holstentor.de

Wer hat Opas Zähne
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Für Kinder von 4-8 Jahren. Theater Brausepulver. Karten: € 7,00. Mehr Info: theaterbrausepulver.de

Alleinerziehenden Café
Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Mengstr. 35
15:00-18:00 Uhr
Treffpunkt für Alleinschwangere oder Alleinerziehende mit Baby/Klein(st)kind. Monatlicher "Stamm(Café)tisch" (mit oder ohne Nachwuchs). Gerade Querstr. 2, bitte nach Absprache etwas mitbringen. Anmeldung: zusammenistmanwenigerallein@hotmail.de

Hans im Glück
Theater am Tremser Teich, Warthestr. 1a
16:00-17:00 Uhr
Märchen frei nach den Brüdern Grimm, kleine Bühne. Ab 3 Jahren. Karten: € 7,50.

Funke außer Haus
SEA LIFE Deutschland GmbH, Kurpromenade 5, Timmendorf
17:00 Uhr
Veranstaltung des Günter-Grass-Hauses. Die Schauspielerin Ingrid Noemi Stein (Theater Lübeck) liest aus "Lilli und Flosse". Nach der Lesung werden die Robben gefüttert. Kosten: Erw. € 9,00, Kinder € 4,00. Anmeldung unter Tel.: 04503-358811 oder per Email: events-timmendorf@sealife.de

Do. 15.01.2015

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Bilderbuch-Kino
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
16:00 Uhr
Für Kinder von 4-7 Jahren. Es werden drei Geschichten vorgelesen und die Bilder dazu auf einer großen Leinwand gezeigt. Dauer: ca. 45 Min.

Doktor Proktors Pupspulver
Filmhaus Lübeck, Königstr. 38-40
"Happy Family Film" - Filmstart.
Der liebevoll inszenierte Kinder- und Familienfilm basiert auf dem beliebten, gleichnamigen Kinderbuch von Jo Nesbø. Doktor Proktor ist ein in Oslo lebender Erfinder. Die einen finden ihn genial, die anderen völlig verrückt, denn Doktor Proktor hat einen Saft gebraut, der einen grün leuchten lässt und ein geruchloses Pupspulver, das so stark ist, dass man es sogar als Raketenantrieb verwenden könnte. Seine kleinen Freunde Lise und ihr frecher Nachbar Bulle sind begeistert. Auch der zwielichtige Herr Thrane wird auf den Plan gerufen. Er will die Formel stehlen und Doktor Proktor ins Gefängnis stecken… Das Abenteuer beginnt!

Fr. 16.01.2015

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Die Schneekönigin
Kolosseum zu Lübeck, Kronsforder Allee 25
17:00 Uhr
Das Musical für die ganze Familie. Mehr Infos: kolosseum-online.de

Taschenlampenführung Tausendundeine Nacht
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
19:00-20:30 Uhr
Der Schauspieler Achim Brock entführt Sie in die Welt des Orients. Als Aladin verkleidet, begleitet Sie der Märchenerzähler mit einer Taschenlampe durch die dunkle Ausstellung. Für Erwachsene und unerschrockene Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: Erw. € 12,00, Erm. € 8,00, Kinder € 6,00, inkl. Glas Sekt/Brause. Anmeldung unter: Tel.: 0451-78626.

Sa. 17.01.2015

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Hänsel und Gretel
Theater am Tremser Teich, Warthestr. 1a
16:00-17:30 Uhr
Märchen frei nach den Brüdern Grimm. Ab 5 Jahren. Karten: € 7,50.

Tipp

„Stadtwerke Lübeck Eiszauber“ 2015

Der „Stadtwerke Lübeck Eiszauber“ geht im Januar 2015 in die fünfte Runde! Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) lädt mit großzügiger Unterstützung der Possehl-Stiftung und der Stadtwerke Lübeck GmbH vom 16. Januar bis 22. Februar 2015 wieder zum Eislaufen vor der historischen Kulisse des Rathauses ein. Die 700 Quadratmeter große Eisbahn verwandelt den Markt in ein stimmungsvolles Open-Air-Eisstadion und bietet sechs Wochen lang eine Winterattraktion insbesondere für Jugendliche, junge Familien und Gäste aus der Region. „Die Eisbahn bedeutet ein Stück Lebensfreude und trägt dazu bei, dass sich insbesondere Familien mit Kindern und junge Menschen in unserer Stadt wohlfühlen.“ sagt Renate Menken, Vorstandsvorsitzende der Possehl-Stiftung. Am 16. Januar findet um 17:00 Uhr die große Eröffnungsfeier statt. Ein einladender Gastronomiebereich und eine stimmungsvolle Winterdekoration werden die Eisbahn umrahmen. Wer keine eigenen Schlittschuhe dabei hat, kann sie sich für € 3,50 pro Stunde vor Ort ausleihen. Weitere Infos zu Preisen und Öffnungszeiten finden Sie in unseren Ausflugstipps auf Seite 42 oder bei der LTM unter Tel.: 0451-88 99 700.

So. 18.01.2015

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Hänsel und Gretel
Theater am Tremser Teich, Warthestr. 1a
16:00-17:30 Uhr
Märchen frei nach den Brüdern Grimm, große Bühne. Spielzeit mit Pause. Ab 5 Jahren. Karten: € 7,50 an der Tageskasse.

Do. 22.01.2015

Herr Eichhorn und der erste Schnee
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser. Ab 3-8 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: puppen-etc.de

Taschenlampenführung - Der Schatz der Piratin
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
19:00-20:30 Uhr
Die Schauspielerin Lidwina Wurth entführt in die Welt der Piratin Jacqueline Dotterbart. Für Erwachsene und unerschrockene Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: Erw. € 12,00, Erm. € 8,00, Kinder € 6,00, inkl. Glas Sekt/Brause. Anmeldung unter Tel.: 0451-78626.

Fr. 23.01.2015

Herr Eichhorn und der erste Schnee
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser. Ab 3-8 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: puppen-etc.de

Pu der Bär sucht den großen Bären
Sternwarte Lübeck, Am Ährenfeld 2
18:00-19:00 Uhr
Pu ist ganz aufgeregt: es gibt ein Sternbild, das nach ihm benannt wurde. Aber wie findet man es am Himmel und kann man die zugehörigen Sterne besuchen? Da fragt Pu doch erst mal die schlaue Eule. Eintritt: Erw. € 4,00, Kinder € 2,50.

Sa. 24.01.2015

Schulranzenfete
Hein. Hünicke GmbH & Co. KG
10:00-16:00 Uhr
Im Volkswagen Zentrum Senger, Berliner Str. 4-6 (siehe Tippkasten)

Herr Eichhorn und der erste Schnee
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser. Ab 3-8 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: puppen-etc.de

Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
16:00 Uhr
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 8 Jahren. Die Geschichte des Jungen Maki, der Freundschaft mit der jungen Giraffe Zarafa schließt. Als Zarafa gefangen wird, um dem französischen König geschenkt zu werden, verspricht er der Giraffenmutter, Zarafa zurückzubringen. Mehr Infos: kjhroehre-luebeck.de

Küchenoper
Theater Lübeck, Beckergrube 16
16:00 Uhr
Mobile Oper in Kooperation mit der Taschenoper Lübeck. Für Kinder ab 3 Jahren. Karten: Erw. € 7,00, Kinder € 5,00, Gruppe € 3,00. Junges Studio. (siehe Tippkasten).

Im Land der verlorenen Dinge
Zaubertheater Lübeck, Mengstr. 17
16:00 Uhr
Familienprogramm. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Dauer ca. 50 Min. Karten: € 15,00. Mehr Infos unter: zaubertheater-luebeck.de

Hänsel und Gretel
Theater am Tremser Teich, Warthestr. 1a
16:00-17:30 Uhr
Märchen frei nach den Brüdern Grimm, große Bühne. Spielzeit mit Pause. Ab 5 Jahren. Karten: € 7,50 an der Tageskasse.

So. 25.01.2015

Tauferinnerungsgottesdienst
St. Markus Kirche, Beim Drögenvorwerk 2
11:00 Uhr
Für Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Paten. Bitte Taufkerzen mitbringen.

Birdwatching-Tour "Alles Enten, oder?"
Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
11:00-13:00 Uhr
Vogelbeobachtung für Anfänger ab 8 Jahren. 1 Erw. und Kinder € 12,00, 2 Erw. und Kinder € 15,00. Bitte warme Kleidung anziehen und eigene Ferngläser mitbringen. Anmeldung unter Tel. 0451-1222296. Mehr Infos: museum-fuer-natur-und-umwelt.de

Bleichgesichter auf den Spuren der Indianer
Museumsquartier St. Annen, St.-Annen-Str. 15
14:00-16:00 Uhr
Familiensonntag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Jedes Kind kann abschließend seinen eigenen indianischen Federschmuck herstellen! Anmeldung bis 23.01. unter Tel.: 122-4273 oder julia.bock@luebeck.de Kinder € 6,00, 1 Erw. mit Kindern € 12,00, 2. Erw. mit Kindern € 15,00. Mehr Infos: st-annen-museum.de .

Kinderfasching
der 1. Falkenfelder Karnevalsges.
15:00 Uhr
Andreas Wilmshaus, Hüxtertorallee 1.

Herr Eichhorn und der erste Schnee
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser. Ab 3-8 Jahren. puppen.ect aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: puppen-etc.de

Küchenoper
Theater Lübeck, Beckergrube 16
16:00 Uhr
Mobile Oper in Kooperation mit der Taschenoper Lübeck. Für Kinder ab 3 Jahren. Karten: Erw. € 7,00, Kinder € 5,00, Gruppe € 3,00. Junges Studio. (siehe Tippkasten).

Hänsel und Gretel
Theater am Tremser Teich, Warthestr. 1a
16:00-17:30 Uhr
Märchen frei nach den Brüdern Grimm, Große Bühne. Ab 5 Jahren. Karten: € 7,50.

Di. 27.01.2015

Fit für die Schule - zwischen Schulreife und Lebenskompetenz
Musik- und Kunstschule Lübeck GmbH, Kanalstr. 42-48
19:00 Uhr
Vortrag und Diskussion mit Thorsten Heuer. Der Abend richtet sich an Eltern mit Kindern von 0-8 Jahren sowie Pädagogen und alle Interessierte. Unkostenbeitrag € 5,00. Mehr Infos: heuer-malente.de

Mi. 28.01.2015

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Schule als lernende Institution – auch in Sachen Medien
Die Gemeinnützige - Gesellschaftshaus, Königstr. 5
19:30 Uhr
Vorstellung der Anne-Frank-Schule Bargteheide durch die Schulleiterin Angelika Knies.

Do. 29.01.2015

Pick Pick Picknick
Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Mengstr. 35
10:00-10:40 Uhr
Ein Theaterstück mit zwei Hühnern für Kinder ab 4 Jahren. Mehr Infos: kirschkerncompes.de

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Fr. 30.01.2015

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellungen
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
15:00-16:30 Uhr
Spannenden Kurzführung durch die Dauerausstellungen des Figurentheaters. Die Ausstellung zeigt Theaterfiguren dreier Jahrhunderte aus Europa, Afrika und Asien und all das, was zum Figurentheater gehört: Plakate, Requisiten, Musikinstrumente und vollständige Theaterkulissen. Eintritt: Erw. € 9,00/ Erm. € 7,00, Kinder € 5,00.

Sa. 31.01.2015

Die Abenteuer der kleinen Gans Adele
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Handpuppeninszenierung. Ab 3-8 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: kobalt-luebeck.de

Gitarre, Geige, Horn und Co.
Musikum e.V., Mengstr. 40b
16:00 Uhr
Schnupperkonzert für Kinder zum Mitmachen und Ausprobieren. Eintritt frei.

Tipp

Auf der Suche nach Harmonie - Die Navajo

Sonderausstellung noch bis 01. März 2015 im St. Annen-Museum
Aus dem Bestand der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck werden die umfangreiche und in Europa einzigartige Ausrüstung des Medizinmannes Benet Toehe, ein Geschenk des renommierten Künstlers Horst Antes, sowie zahlreiche Teppiche und Silberschmuck gezeigt. Die Ausstellung gibt dem Besucher einen Einblick in die Geschichte und religiöse Vorstellungswelt der Navajo-Indianer. Sie leben mit ihren rund 250.000 registrierten Mitgliedern im Südwesten der Vereinigten Staaten und sind die bei weitem größte in einer Reservation lebende indianische Gruppe in Nordamerika. Für Kinder gibt es einen Rallyebogen, mit dessen Hilfe sie die Ausstellung erkunden können. Der Rallyebogen ist kostenfrei an der Museumskasse erhältlich. Führungen durch die Ausstellung können sowohl privat als auch für Schulklassen gebucht werden. Buchungen unter Tel.: 0451-122 4134 oder per Email: andrea.schwarz@luebeck.de Es gibt auch einen Familiensonntag am 25.01.2015.

Hänsel und Gretel
Theater am Tremser Teich, Warthestr. 1a
16:00-17:30 Uhr
Märchen frei nach den Brüdern Grimm. Ab 5 Jahren. Karten: € 7,50.

So. 01.02.2015

Foxi und ihre Freunde
Noctalis-Fledermaus-Zentrum GmbH, Oberbergstraße 27, Bad Segeberg
09:30-11:00 Uhr
Im Rahmen einer Sonderführung kann den Noctalis-Tiepflegern über die Schulter geschaut werden. Anmeldung unter Tel.: 04551-8082-0 erforderlich. Kosten: Erw. € 5,00 zzgl. Eintrittspreis, Kinder € 3,00 zzgl. Eintrittspreis. Treffpunkt vor dem Noctalis.

Familiengottesdienst
St. Aegidien, Aegidienstr. 75
10:00 Uhr
Mit Pastorin Nicola Nehmzow. Brot gegen die Angst - Ein Psalm der Zuversicht.

Kinderkarneval
14:11 Uhr
der Lübecker Karnevalges. "Die Nordlicher", Jugendfreizeitheim Moisling, Am Moislinger Berg 2.

Die Abenteuer der kleinen Gans Adele
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Handpuppeninszenierung. Ab 3-8 Jahren. KOBALT Figurentheater. Karten: € 7,00. Mehr Infos: kobalt-luebeck.de

Mo. 02.02.2015

Steinzeit-Ernährung: wie ging es damals Mensch und Tier?
Tierpark Neumünster, Geerdtsstraße 100, Neumünster
10:30-12:00 Uhr
Eintritt: Erw. € 8,00, Kinder ab 4 Jahren € 4,50. Treffpunkt: Elchterrasse am Eingang.

Di. 03.02.2015

Nur ein Tag
Theater Lübeck, Beckergrube 16
17:00 Uhr
Für Kinder ab der Grundschule. Junges Studio.

Mi. 04.02.2015

Eine Ankunftssinfonie oder Wir bauen ein Orchester
Theater Lübeck, Beckergrube 16
11:00 Uhr
Ein Werkstattkonzert zum Mitmachen für Kinder von 6 - 12 Jahren.

Die Abenteuer der kleinen Gans Adele
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Handpuppeninszenierung. Ab 3-8 Jahren. Karten: € 7,00.

Nur ein Tag
Theater Lübeck, Beckergrube 16
17:00 Uhr
Für Kinder ab der Grundschule. Junges Studio.

Do. 05.02.2015

Spielen mit kleinen Kindern – spielend lernen
Kita Dreifaltigkeit - Familienzentrum, Tannenbergstr. 16-18
15:30-17:30 Uhr
Warum ist Spielen für Kinder wichtig. Welche Rolle habe die Eltern dabei? Was hat Spielen mit „Lernen“ zu tun? Oder gar „Bildung“? Infos zu diesem Thema und Austausch eigener Erfahrungen mit Christa Schmölcke. Kinderbetreuung ist nach Absprache möglich. Anmeldungen Tel. 79070196

Die Abenteuer der kleinen Gans Adele
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Handpuppeninszenierung. Ab 3-8 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Fr. 06.02.2015

Ein Koffer voll Geschichten
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
16:00 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren Mit Geschichtenerzählerin Birte Lange. Eintritt frei.

Vorlesestunde
Oetinger Kinderträume, Dänischburger Landstr. 79-81
16:00 Uhr
Lektoren des Oetinger Verlages lesen aus bekannten Büchern. Für Kinder ab 4 Jahren.

Pirat Eberhard auf Kaperfahrt
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Tischfiguren-Inszenierung. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Gottesdienst für kleine Kirchenmäuse
St. Markus Kirche, Beim Drögenvorwerk 2
16:00 Uhr
Für kleine Kinder bis ca. 6 Jahren in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Im Anschluss Kaffee und Kuchen sowie basteln mit den Kindern. Kuchenspende erbeten.

FAMILIENBAN.DE
Viele Familien-Angebote
Klicken Sie auf „Partner des Monats“
www.familienban.de

Frau Birte Peterlein
Fachanwältin für Familienrecht

Eschenburgstraße 21
23568 Lübeck
t: 0451 399 29 99
f: 0451 399 29 29
e: info@brock-heldt.de

rechtsanwälte brock heldt

Dr. Ulrich Brock
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Titus Jochen Heldt
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

www.brock-heldt.de

© Lutz Roeßler

Noch zwei Vorstellungen der "Küchenoper"

Tipp

Am 24.01. und 25.01.2015 jeweils um 16:00 Uhr im Jungen Studio.
In Kooperation mit der Taschenoper Lübeck.

Mobile Oper von Frank Schwemmer und Margrit Dürr für Kinder von 3-6 Jahren. Mit zwei Sängern und einer Geigerin wird der Alltag zum Musiktheater und die Kinder als Musiker und Akteure selbst Teil dieser Küchenoper, denn mit Küchenutensilien lassen sich ganz wunderbar Klänge und Musik erzeugen! Die Zuschauerkinder können mitmusizieren, aktiv am Geschehen teilnehmen und dabei viel lachen. Die Kücheninstrumente sind leicht zu bedienen. Die Handlung spielt in der Kita der Kinder, es geht fiktiv um ihr eigenes Mittagessen und so alltägliche Fragen wie Essensregeln und Abgeben. Ihr Alltag wird unauffällig zu ihrer eigenen Oper. Dauer ca. 40 Minuten (keine Pause). Mehr Informationen unter: theaterluebeck.de und taschenoper-luebeck.de

Sa. 07.02.2015

Märchenerzählung im Winterwald
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
14:30 Uhr
Lagerfeuer in der romantischen Köhlerhütte. Anmeldung erforderlich. Auch 16:15 Uhr.

Pirat Eberhard auf Kaperfahrt
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Tischfiguren-Inszenierung. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Kinderkarneval
der Lübsche KG Rut-Wies
15:11 Uhr
Gemeinschaftshaus Moisling, Niendorfer Straße 75b.

Rio 2 - Dschungelfieber
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
16:00 Uhr
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 6 Jahren. Blu, Jewel und ihe 3 Kinder verlassen Rio und brechen in die Wildnis des Amazonas auf. Mehr Infos: kjhroehre-luebeck.de

Hoffmanns Erzählungen für Kinder
Theater Lübeck, Beckergrube 16
16:00 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren. Kinderfassung der Oper von Jacques Offenbach, in der es vor wundersamen Figuren nur so wimmelt. In Kooperation mit der Taschenoper Lübeck. Junges Studio. Länge: 60 Min., ohne Pause.

So. 08.02.2015

Kinderkarneval
der Kücknitzer Karnevalsges.
14:11 Uhr
Gemeinschaftshaus Rangenberg, Im Brunskroog 61.

Pirat Eberhard auf Kaperfahrt
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Tischfiguren-Inszenierung. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Alleinerziehenden Café
Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre
15:00-18:00 Uhr
Treffpunkt für Alleinschwangere oder Alleinerziehende mit Baby/Klein(st)-kind. Monatlicher "Stamm(Café)tisch" (mit oder ohne Nachwuchs). Gerade Querstr. 2, bitte nach Absprache etwas mitbringen. Anmeldung: zusammenistmanwenigerallein@hotmail.de

Hoffmanns Erzählungen für Kinder
Theater Lübeck, Beckergrube 16
16:00 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren.
(siehe Termin Sa. 07.02.2015).

Mo. 09.02.2015

Hoffmanns Erzählungen für Kinder
Theater Lübeck, Beckergrube 16
09:00 Uhr und 11:00 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren.
(siehe Termin Sa. 07.02.2015).

Di. 10.02.2015

Hoffmanns Erzählungen für Kinder
Theater Lübeck, Beckergrube 16
09:00 Uhr und 11:00 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren.
(siehe Termin Sa. 07.02.2015).

Do. 12.02.2015

Bilderbuch-Kino
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
16:00 Uhr
Für Kinder von 4-7 Jahren. Es werden 3 Geschichten vorgelesen und die Bilder dazu auf einer großen Leinwand gezeigt. Dauer: ca. 45 Min.

Dornröschen
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Marionetten-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Fr. 13.02.2015

8. Lübecker Schachturnier der Schulmannschaften
Musik- und Kongresshalle, Willy-Brand-Allee 10
08:00 Uhr

Dornröschen
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Marionetten-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Taschenlampenführung -Tausendundeine Nacht
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
19:00-20:30 Uhr
Der Schauspieler Achim Brock entführt Sie in die Welt des Orients. Als Aladin verkleidet, begleitet Sie der Märchenerzähler mit einer Taschenlampe durch die dunkle Ausstellung. Für Erwachsene und unerschrockene Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: Erw. € 12,00, Erm. € 8,00, Kinder € 6,00, inkl. Glas Sekt/Brause. Anmeldung unter 0451- 78626.

Sa. 14.02.2015

Rathaussturm
Komitee Lübecker Karneval
11:11 Uhr
Rathaus

Rosensamstagsumzug
Komitee Lübecker Karneval
12:11 Uhr
Innenstadt

Dornröschen
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Marionetten-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Kinderfasching
der Karnevalsges. GKG Silvermöve
15:11 Uhr
Handwerkskammer, Breitestr. 10/12

So. 15.02.2015

Kinderkarneval
der Karnevalsges. Rangenberg KG v. 1950
14:11 Uhr
Gemeinschaftshaus Rangenberg, Im Brunskroog 61.

Kinderkarneval
Siedlungsgemeinschaft Falkenfeld e.V., Butterstieg 12a
15:00 Uhr
Mit der 1. Falkenfelder Karnevalsgesellschaft.

Dornröschen
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Marionetten-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Mi. 18.02.2015

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

Tipp

Zwergenkram und Deernskram

Am 21.02.2015 finden gleich zwei Flohmärkte im Schuppen 6 statt. Tagsüber von 11:00-14:00 Uhr öffnet wieder der Zwergenkram-Markt mit 2nd Hand & Neuem für Kinder die Pforten. Man kann Babybedarf, Spielzeug, selbstgemachte Einzelstücke und vieles mehr zu kleinen Preisen erwerben und es werden eine Spielecke mit Kinderbetreuung, Kinderschminken und Trageberatung angeboten. Ein Wickelraum und ein Bistrobereich sind ebenfalls vorhanden. Schwangere und Mütter/Väter mit Babys in Tragehilfen und Begleitpersonen werden schon ab 10:30 Uhr eingelassen. Anschließend wird umgebaut und von 18:00-21:00 Uhr wird dann für Mädels der Deernskram-Markt geöffnet. Bei Musik, Prosecco/Bier und Spaß können alle Deerns in Second-Hand und Neuen Klamotten, Schuhen, Taschen und Accessoires stöbern. Mehr Infos unter: zwergenkram.com und deernskram.jimdo.com

Do. 19.02.2015

Das Bärenwunder
Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Mengstr. 35
10:00-10:45:00 Uhr
Eine Tiergeschichte für Theateranfänger ab 3 Jahren. Figurenspiel nach dem Kinderbuch von Wolf Erlbruch. Mehr Infos: theaterblaueshaus.de

Die Schneekönigin
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Nach H.C. Andersen mit Tischfiguren und Masken. Ab 5-14 Jahren. Theater Miamou aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: theater-miamou.de

Fr. 20.02.2015

Die Schneekönigin
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Nach H.C. Andersen mit Tischfiguren und Masken. Ab 5-14 Jahren. Theater Miamou aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: theater-miamou.de

Sa. 21.02.2015

Kinder-Flohmarkt
Kindergarten "Sonnenhaus", Lübecker Str. 12, Lübeck-Krummesse
09:00-14:00 Uhr
Alles rund ums Kind. Im Sonnenhaus und im Dörpshuus.

Conni – das Musical
Musik- und Kongresshalle, Willy-Brand-Allee 10
11:00 Uhr und 15:00 Uhr
Siehe Tippkasten. Karten im Vorverkauf für € 10,50 bis € 20,00 inkl. VvK-Gebühren unter: muk.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Zwergenkram-Markt
Schuppen 6, An der Untertrave 47a
11:00-14:00 Uhr
Baby- und Kinder-Flohmarkt. Eintritt: ab 16 Jahren € 1,50 (s.Tippkasten).

Deernskram-Markt
Schuppen 6, An der Untertrave 47a
18:00-21:00 Uhr.
Kleidung, Schuhe, Accessoires, Taschen, Schmuck... Eintritt: € 2,00 (s.Tippkasten)

Die Eekholter Wolfsnächte
Wildpark Eekholt, Eekholt 1, Großenaspe
14:00 Uhr
Wölfe und das Huskygespann erleben, spannende Aktionen und Infos über das Wolfsinfozentrum Schleswig-Holstein.

Familien-Theaterführung
Theater Lübeck, Beckergrube 16
15:00 Uhr
Für Eltern mit Kindern ab 8 Jahren. Treffpunkt vor dem Theater. Kosten: Kinder € 2,00, Erwachsene € 5,00. Beschränktes Kartenkontingent.

Die Schneekönigin
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Nach H.C. Andersen mit Tischfiguren und Masken. Ab 5-14 Jahren. Theater Miamou aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: theater-miamou.de

Auf dem Weg zur Schule
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
16:00 Uhr
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 10 Jahren. Ein Film, der zeigt, welche Schwierigkeiten manche Kinder meistern, um zur Schule zu gehen. Mehr Infos: kjhroehre-luebeck.de

So. 22.02.2015

Eine Ankunftssinfonie oder Wir bauen ein Orchester
Theater Lübeck, Beckergrube 16
11:00 Uhr
Ein Werkstattkonzert zum Mitmachen für Kinder von 6 - 12 Jahren.

15. Kinderkleider- und Spielzeugmarkt
Kita Astrid Lindgren / Interkulturelle Kindertagesstätte, Eldeweg 8
11:00-14:00 Uhr
Mit Erfrischungen und kleineren Leckereien in der Cafeteria!

Holzfällerlager
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
12:00 Uhr
Für kernige Kerle und zünftige Holzhacker

Die Eekholter Wolfsnächte
Wildpark Eekholt, Eekholt 1, Großenaspe
14:00 Uhr
Wölfe und das Huskygespann erleben, spannende Aktionen und Infos über das Wolfsinfozentrum Schleswig-Holstein.

St. Jürgen der Drachentöter oder Pferdehaare und Elchgeweihe
Museumsquartier St. Annen, St.-Annen-Str. 15
14:00-16:00 Uhr
Familiensonntag. Für Familien mit Kindern von 5-9 Jahren (Geschwister können auch älter oder jünger sein). Kosten: 1 Erw. mit Kindern € 12,00, 2. Erw. mit Kindern € 15,00. Anmeldung erbeten bis 20.2. unter Tel.: 122-4273 oder julia.bock@luebeck.de

Die Schneekönigin
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Nach H.C. Andersen mit Tischfiguren und Masken. Ab 5-14 Jahren. Theater Miamou aus Berlin. Karten: € 7,00. Mehr Infos unter: theater-miamou.de

Di. 24.02.2015

Elternabend
Kita St. Marien - Familienzentrum, Dr.-Julius-Leber-Str. 75
19:30 Uhr
Schach mit kleinen Kindern entdeckend erfahren mit Detlef Koch.

Mi. 25.02.2015

Zur Bedeutung digitaler Medien für den Schulerfolg in Finnland
Die Gemeinnützige - Gesellschaftshaus, Königstr. 5
19:30 Uhr
Vortrag und Gespräch mit Dr. Laura Pihkala-Posti, Finnland.

Tipp

"Conni – das Musical"

Am 21.02.2015 um 11:00 und 15:00 Uhr in der MuK

Das Cocomico-Theater bringt in Zusammenarbeit mit dem Carlsen-Verlag „Conni – Das Musical" von Marcell Gödde nach den Conni-Büchern von Liane Schneider für Kinder von 3 bis 12 Jahren auf die Bühne! Conni ist noch fünf, aber nicht mehr lange, denn morgen schon wird sie endlich sechs Jahre alt. Das muss natürlich gefeiert werden! Denn mit sechs ist man schon groß und die Einschulung ist nicht mehr weit weg. Conni ist schon sehr aufgeregt und würde am liebsten alles vorbereiten. Doch zuerst muss sie noch mal in den Kindergarten gehen, wo sie schon sehnsüchtig von ihren besten Freunden Julia und Simon erwartet wird. Es ist ganz schön viel los im Kindergarten und alles ist so aufregend. Zu Hause will Conni Mamas beste Schokoladentorte der Welt „Conni spezial" zum ersten Mal alleine backen. Doch leichter gesagt als getan. Schon bald merkt Conni, dass es gar nicht so leicht ist, groß zu werden. Aber dann ist es endlich soweit, Connis sechster Geburtstag! So, wie wir Conni kennen, immer fröhlich, immer neugierig, immer aktiv… und immer im rot-weißen Ringelpulli. Das unternehmungslustige Mädchen mit der Schleife im Haar erlebt jeden Tag viele neue Sachen. Sie begeistert durch ihre ehrlich-sympathische und offene Art, stellt sich und dem Publikum viele Fragen und sucht mit ihm gemeinsam die Antworten. Ein Musicalspaß für Jung und Alt, mit tollen neuen Songs und ganz viel Charme. Dauer ca. 1,5 Stunden plus 20 Min. Pause. **Jeweils zwei Karten für die 11:00 Uhr-Vorstellung könnt Ihr bei unserem Gewinnspiel auf Seite 2 gewinnen.**

Do. 26.02.2015

Die Kitzelspinne
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Oder Die Nacht der Rosabellen. Ein Handpuppenabenteuer rund um die Kunst miteinander auszukommen. Ab 3-6 Jahren. Karten: € 7,00.

Taschenlampenführung - Der Schatz der Piratin
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
19:00-20:30 Uhr
Die Schauspielerin Lidwina Wurth entführt Sie in die Welt der Piratin Jacqueline Dotterbart. Für Erwachsene und unerschrockene Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: Erw. € 12,00, Erm. € 8,00, Kinder € 6,00, inkl. Glas Sekt/Brause. Anmeldung unterTel.: 0451-78626.

Fr. 27.02.2015

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellungen
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
15:00-16:30 Uhr
Spannenden Führung durch die Dauerausstellungen des Figurentheaters: Theaterfiguren dreier Jahrhunderte aus Europa, Afrika und Asien, zudem Plakate, Requisiten, Musikinstrumente und Theaterkulissen. Eintritt: Erw. € 9,00, Erm. € 7,00, Kinder € 5,00.

10. Schulranzenfete

Tipp

Viel Spaß für die Kids – von Malen über Kasperle bis zum Austoben – viel Beratung für die Eltern. Das verspricht die Schulranzenfete, der Heinrich Hünicke GmbH am 24.01. von 10:00 – 16:00 Uhr im Volkswagen Zentrum Senger in der Berliner Str. 4-6. Für die ABS-Schützen ist der neue Schulranzen zur Einschulung der ganze Stolz, den sie ab dem ersten Schultag täglich zur Schule hin und zurücktragen. Doch welcher ist der richtige und worauf ist zu achten? Kompetentes Fachpersonal steht für alle Fragen zur Verfügung. Auf der Schulranzenfete können sich Eltern auch hierüber umfassend informieren. Es werden die verschiedensten Modelle gezeigt und es gibt viele Schnäppchen für den Schulanfang

Die Kitzelspinne
oder Die Nacht der Rosabellen
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
16:00 Uhr
Ein Handpuppenabenteuer rund um die Kunst miteinander auszukommen. Für Kinder von 3-6 Jahren. Karten: € 7,00.

Die kleinen Sternbilder
Sternwarte Lübeck, Am Ährenfeld 2
18:00-19:00 Uhr
Eintritt: Erw. € 4,00, Kinder € 2,50.

Sa. 28.02.2015

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt
Familienzentrum St. Bonifatius, Friedenstr. 103 a
10:00-13:00 Uhr
Wer teilnehmen möchte, kann sich am 28. Januar von 10:00-13:00 Uhr unter der Tel. 4 17 06 anmelden und eine Verkaufsnummer beantragen.

Familienflohmarkt mit Tombola
Förderverein Kita Dornestr., Dornestr. 62
10:00-14:00 Uhr
„Hallo Frühling!“ heißt es bei diesem Flohmarkt. Die Wintersachen raus räumen und sich über die schönen Dinge freuen, die im Osternest liegen werden! Es gibt tolle Preise bei der Tombola!

Flohmarkt rund ums Kind
Grundschule Bad Schwartau, Mittelstr. 16, Bad Schwartau
13:00-16:00 Uhr
In der Willi-Bull-Halle mit über 100 privaten Anbietern. Großes Kaffee- und Kuchenbuffet.

Emil Elch sucht einen Freund
Figurentheater Lübeck, Kolk 20-22
15:00 Uhr
Ab 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck. Karten: € 7,00.

So. 01.03.2015

Foxi und ihre Freunde
Noctalis-Fledermaus-Zentrum GmbH, Oberbergstraße 27, Bad Segeberg
09:30-11:00 Uhr
Im Rahmen einer Sonderführung kann den Noctalis-Tiepflegern über die Schulter geschaut werden. Anmeldung unter Tel.: 04551-8082-0. Kosten: Erw. € 5,00, Kinder € 3,00, jeweils zzgl. Eintrittspreis. Treffpunkt vor dem Noctalis.

Do. 05.03.2015

Spielen fördern – wie mache ich Spielzeug selbst?
Kita Dreifaltigkeit - Familienzentrum, Tannenbergstr. 16-18
15:30-17:30 Uhr
Sabine Trein (Frühe Hilfen) gibt Eltern Tipps und Ideen, wie sie mit einfachen Mitteln Spielzeug für die Kleinsten selbst herstellen können. Anmeldungen unter Tel. 79070196. Kinderbetreuung ist nach Absprache möglich.

Fr. 06.03.2015

Vorlesestunde
Oetinger Kinderträume, Dänischburger Landstr. 79-81
16:00 Uhr
Lektoren des Oetinger Verlages lesen aus bekannten Büchern. Für Kinder ab 4 Jahren.

Gottesdienst für kleine Kirchenmäuse
St. Markus Kirche, Beim Drögenvorwerk 2
16:00 Uhr
Für kleine Kinder bis ca. 6 Jahren in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Im Anschluss Kaffee und Kuchen sowie basteln mit den Kindern. Kuchenspende erbeten.

Sa. 07.03.2015

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt
Familien-Bildungs-Stätte der GEMEINNÜTZIGEN LÜBECK, Jürgen-Wullenwever-Str. 1
10:00-12:00 Uhr
Nichts Neues - aber viel Schönes.

Nummern- und Bücherflohmarkt
St. Markus Kirche, Beim Drögenvorwerk 2
11:00-15:00 Uhr
Kinderbekleidung nach Größen sortiert. Mit Kaffee und Kuchen.

Zoomer: Kleine Spione - Große Geheimnisse
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
16:00 Uhr
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 10 Jahren. Ein "Streber" und ein "Cooler" tun sich zusammen, um gemeinsam ihre Probleme zu lösen. Mehr Infos: kjhroehre-luebeck.de

So. 08.03.2015

Rechnen & Schreiben im Kaufmannskontor
Museum Holstentor, Holstentorplatz
14:00-16:00 Uhr
Familiensonntag für Familien mit Kindern von 6-10 Jahren. Anmeldung bis 6.3. unter Tel. 0451 122 4273 oder julia.bock@luebeck.de.

Ihr Termin fehlt?

Möchten Sie Ihre Termine in unserem Veranstaltungskalender veröffentlichen?
Dann senden Sie uns eine Email an info@luettbecker.de Nennen Sie uns die Veranstaltung, den Ort, die Uhrzeit, eine kurze Info zur Veranstaltung und die Kosten.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffenlichung.
Für die März/April-Ausgabe ist der 6.02.2015 der letzte Abgabetermin.

Impressum

Herausgeber/Verlag
German Europe Link GmbH
Beckergrube 43-47
23522 Lübeck

Tel.: 0451-693 35 30
Fax: 0451-585 90 85

www.luettbecker.de
info@luettbecker.de

Redaktion
Christiane Herrmann (CH) (ViSdP)
Tobias Herrmann (THE)
Angelika Volkrodt (AVO)

Lektorat
Franziska Hasselbach

Layout & Grafik
Tobias Herrmann (THE)

Druck
Satzpartner GmbH, Lübeck

Auflage
10.000 Exemplare

Erscheinungsweise
6 x im Jahr, zum 1.01., 1.03., 01.05., 01.07, 01.09., 01.11.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1
gültig seit dem 1. Januar 2015

Anzeigenschluss
jeweils der 10. des Vormonats

Vertrieb
kostenlose Auslage über Vertriebsstellen

Veranstaltungskalender
erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Einträge sind kostenlos und freiwillig. Es besteht keine Gewähr für die Richtigkeit. Für Fehler wird keine Haftung übernommen.

Hinweis
Der Verlag übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Alle Informationen werden nach besten Wissen und Kenntnisstand, aber ohne Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit, veröffentlicht. Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Fotos, Beiträge und von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Titelbild
© Tobias Herrmann

Jetzt kommt der **Lüttbecker** zu Ihnen nach Hause!

In Ihrer Umgebung gibt es keine Auslagestelle für das Familienmagazin „Lüttbecker“ oder Sie möchten es einfach bequem mit der Post nach Hause bekommen? Kein Problem. Ab sofort können sie den „Lüttbecker“ gegen einen Unkostenbeitrag abonnieren. Dabei haben Sie die Wahl nur eine Ausgabe zu bestellen, oder ein Paket von bis zu fünf Heften, die Sie dann an Bekannte, Freunde, Nachbarn, Verwandte oder Arbeitskollegen weitergeben können. Schicken Sie uns einfach das ausgefüllte Formular zurück, oder schicken Sie uns eine Email an: info@luettbecker.de

Abonnementbestellung

Familienmagazin Lüttbecker
Beckergrube 43-47
23552 Lübeck

Hiermit bestelle* ich das Familienmagazin „Lüttbecker“

○ Jahresabonnement (6 x jährlich eine Ausgabe)
Kosten: € 15,00 (inkl. MwSt.) pro Jahr für Porto, Verpackung und Verwaltung. (Sie erhalten eine Rechnung. Versand erfolgt nach Überweisung)

○ Gruppenabonnement (6 x jährlich bis zu fünf Ausgaben)
Kosten: € 20,00 (inkl. MwSt.) pro Jahr für Porto, Verpackung und Verwaltung. (Sie erhalten eine Rechnung. Versand erfolgt nach Überweisung)
Anzahl: _____

Rechnungs- und Lieferadresse:

Vor- und Nachname: _____
Straße: _____
PLZ und Ort: _____
Telefon: _____
Email: _____

Tipp

Sie wollen den „Lüttbecker“ an jemanden verschenken? Kein Problem! Rufen Sie uns einfach unter 0451-6933530 an, oder schreiben sie eine Email an: info@luettbecker.de

Datum Unterschrift

*Die Bestellung kann ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen werden.
Falls das Abonnement nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird, verlängert es sich stillschweigend um ein weiteres Jahr.

Auflösung der Kinderseite (S. 22/23)

Spurensuche

A gehört zum Hasen

B gehört zum Eichhörnchen

C gehört zum Hirsch

D gehört zum Fuchs

Rätsel

1. Das Ei
2. Die Schneeflocke
3. Ben stellt sich auf die Schultern von Jan. Da er größer ist, hat er auch die längeren Arme und somit mehr Reichweite.
4. Die Puppe

2	1	4	3
3	4	1	2
1	3	2	4
4	2	3	1

4	3	2	1
1	2	3	4
2	1	4	3
3	4	1	2

Ausflugstipps

Es ist Winter. Doch liegt auch Schnee? Ist es so kalt, dass die Seen in der Umgebung so weit zugefroren sind, dass man sie gefahrlos begehen kann?
Wenn auch dieser Winter so mild wird wie im letzten Jahr, werden wohl die Rodelschlitten, die unter dem Tannenbaum lagen, nicht zum Einsatz kommen. Wie schön wäre es doch für die Kinder, wenn sie mit ihrem Schlitten z.B. im Drägerpark den kleinen Hügel hinunter fahren könnten. Wer weiß, vielleicht hat Frau Holle ja in diesem Jahr ein Einsehen und schüttelt ihre Betten auch in unserer Region kräftig, so dass wir einen Schneemann bauen, Schlitten fahren oder in verschneiten Wäldern den Zauber der Stille erleben können. Wenn nicht, hier ein paar Tipps, was man auf jeden Fall an winterlichen Aktivitäten unternehmen kann.

Schlittschuhlaufen

Lübeck

In Lübeck wird es vom 16. Januar bis zum 22. Februar auf dem Marktplatz wieder den Lübecker Eiszauber geben. Dank der Possehl-Stiftung und der Stadtwerke GmbH kann auf der 700 qm großen Eisbahn wieder Schlittschuh gelaufen und Pirouetten können gedreht werden. Wer keine eigenen Schlittschuhe dabei hat, kann sie sich für 3,50 Euro pro Stunde vor Ort ausleihen. Bitte immer daran denken: Es besteht aus Sicherheitsgründen Handschuhpflicht auf der Eisbahn. Weitere Schutzkleidung, beispielsweise Ellenbogen- und Knieschützer, werden empfohlen.

Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag 10:00-20:00 Uhr, Freitag und Samstag 10:00-21:00 Uhr. Für angemeldete Schulklassen ist die Eisbahn von Montag bis Freitag ab 8:00 Uhr reserviert. Anmeldung unter Tel.: 0157-59465009.

Eintritt: Erw. € 3,50, Kinder und Jugendliche € 3,00, Gruppen (ab 10 Personen) € 2,50.

Scharbeutz

Noch bis 15. Februar ist die 15 x 25 Meter große Eisbahn in Scharbeutz, direkt am Strand geöffnet.

Öffnungszeiten: Samstags und sonntags und in den Ferien 12:00 – 14:30 und 15:00 – 18:00 Uhr, unter der Woche 15:00 – 18:00 Uhr. Am Vormittag für Kindergärten und Schulen nach Voranmeldung geöffnet.

Eintritt: Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren € 2,00 (10er Karte € 18,00), ab 16 Jahren € 3,00 (10er Karte € 27,00). Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder € 8,00). Kinder bis einschl. 5 Jahren in Begleitung eines Erw. frei. Schlittschuhverleih € 3,00.

Timmendorf

Bis Ostern kann in der Eishalle des ETC Timmendorf täglich Schlittschuh gelaufen werden.

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 14:00-16:00 Uhr, Di. + Do. 14:00-8:00 Uhr, Fr. 13:00-18:30 Uhr, Sa. 13:00-18:30 Uhr, So. 13:00-17:30 Uhr. Am Dienstag und Donnerstag ist außerdem von 16:00-18:00 Uhr Eishockey für Jedermann.

Eintritt: Erw. € 5,00, Kinder € 3,50. Schlittschuhverleih € 4,00.

Skifahren

Wer keine Zeit für einen Skiurlaub in den Bergen hat, oder erste Versuche auf den „Brettern“ unternehmen will, für den ist vielleicht ein Besuch in einer der beiden Indoor-Skihallen in der Nähe das Richtige oder bei Schnee ein Ausflug zum Bungsberg.

Snowdome Bispingen

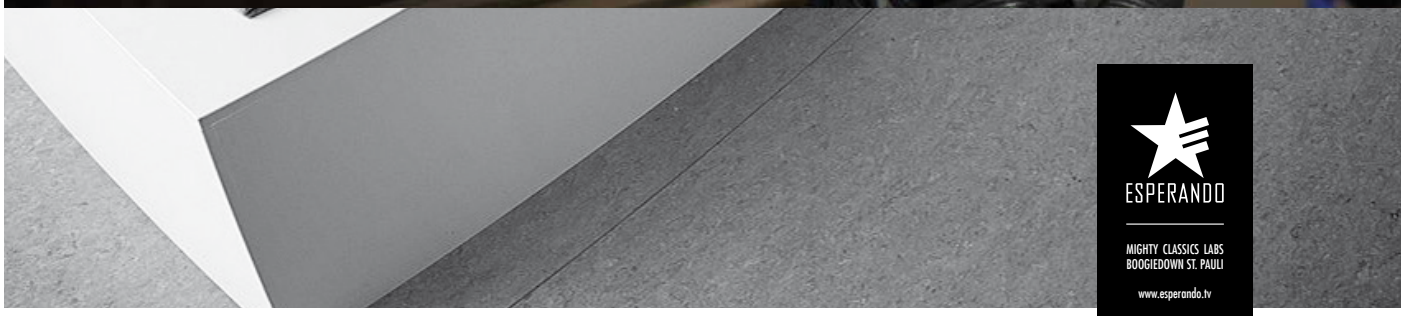
Für Skifahrer steht in der 23.000 qm großen Halle eine ca. 300 Meter lange und ca. 60 Meter breite Piste mit einem Gefälle zwischen 9 und 20% zur Verfügung. An der Seite gibt es zudem eine Anfängerpiste. Verschiedene Lifte befördern die Fahrer wieder nach oben. Wer keine Lust auf Ski- oder Snowboardfahren hat, für den gibt es eine 300 Meter lange Rodelpiste.
Der Snowdome bietet auch Skikurse an. Im angrenzenden Resort Hotel kann man darüber hinaus ein Wochenende verbringen.
Je nach Verkehrslage benötigt man rund 1,5 Stunden von Lübeck bis nach Bispingen. Mehr Infos unter: snow-dome.de

Alpincenter Hamburg-Wittenburg

In der etwas größeren Skihalle in Wittenburg gibt es einen Übungshang für Anfänger und Kinder mit einer Länge von 90 Metern, einer Breite von 40 Metern und mit einem Gefälle um die 10%. Die Blaue Piste für Einsteiger hat ein Gefälle von 17%, für den „Profi“ steht eine Piste mit einem Gefälle von 31% zur Verfügung. Freeskier und Snowboarder können sich im ca. 6.000 m² großen Fun & Freestyle-Park nach Herzenslust austoben.
Das Alpincenter bietet ebenfalls Skikurse. Auch im angrenzenden Hotel kann man ein Wochenende verbringen.
Die Fahrtzeit nach Wittenburg beträgt ca. 1 Stunde und 15 Minuten. Mehr Infos unter: alpinecenter.com/hamburg-wittenburg.de

Skifahren auf dem Bungsberg

In guten 40 Minuten ist man von Lübeck aus am nördlichsten Skilift in Deutschland. Der Bungsberg ist mit 168 m Höhe die höchste Erhebung in Schleswig-Holstein. Sobald Schnee liegt, öffnet der Skilift und in nur zwei Minuten ist man oben. Die rund 300 Meter lange Abfahrt können auch schon Kinder im Kindergartenalter bewältigen. Es darf auch gerodelt werden. Der Skilift liegt in Schönwalde am Bungsberg.
Öffnungszeiten: bei Schneelage Mo.-Fr. 13:00 Uhr bis Dämmerung, Sa. + So. ab 10:00 Uhr.
Preise für den Lift: Tageskarte € 10,00, 10er Karte € 6,00.
Mehr Infos unter: ski-bungsberg.de, Tel.: 04528-846.

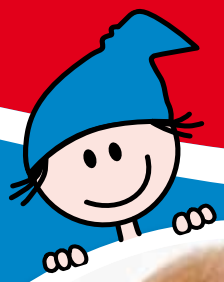


ESPERANDO

MIGHTY CLASSICS LABS
BOOGIEDOWN ST. PAULI

www.esperando.tv

BabyOne – von Anfang an!



10 € Gutschein*

Ab einem Einkaufswert von 50 €.

*Gültig gegen Vorlage dieses Gutscheins bis zum 28.02.2015 bei BabyOne in Lübeck. Gilt nicht für bestehende oder neue Aufträge und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt nicht für Geschenkgutscheine. Keine Barauszahlung. Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutscheine.

Alles für Ihr Baby und Kleinkind unter einem Dach!

Autositze • Kinderwagen • Möbel
Erstausstattung • Spielwaren
Bekleidung • u.v.m.

Neu in Lübeck im LUV Shopping-Center

23569 Lübeck
BabyOne Markt für Baby- und Kinderausstattung Lübeck GmbH
Dänischburger Landstraße 81
Tel.: 04 51/70 73 73 0

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.: 10.00 – 20.00

82 x in Deutschland
www.babyone.de

BABY1ONE®
Die großen Babyfachmärkte